1 Cent.

Chicago, Donnerstag, den 23. August 1894. — 5 Uhr:Ausgabe.

6. Jahrgang - Mr. 200

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "United Preg".)

Stongreß.

Washington, D. C., 23. Aug. Trop ftundenlangen Wartens tonnte ber Ge= nat heute keine beschlußfähige Mitglie= bergahl aufbringen und vertagte fich balber schlieflich. Auch bie bom Eretu= tib=Clerk Bruben gebrachten neuen Er= nennungen bes Prafibenten tonnten nicht in Erwägung gezogen werben.

Sem Albaeordnetenhaus wurde ber Bericht des Extra-Ausschusses gutgewelcher ben Carnegie'schen Panzerplaiten = Stanbal untersuchte (bergleiche bie biesbeziigliche Depeiche). Der Ausschuß empfiehlt auch, eine Unzahl genau bezeichneter Platten von ben neuen Kriegsschiffen wegzunehmen und neue Proben anzustellen. Sonft wurde nichts bon Bedeutung verhandelt.

Bieder dafeim.

Wafhington, D. C., 23. Aug. Brä= fibent Cleveland mit Gefolge ift geftern Abend um 8.45 Uhr aus Buzzards Ban, Maff., wieber bier eingetroffen. Seinem gangen Ausfehen nach zu fchlie= Ben, ift ihm ber Ausflug fehr gut be=

Staatskonventionen.

Omaha, Rebr., 23. Aug. Die in ber Musitelungshalle versammelte republi= fanische Staatstonvention für Nebrasta ftellte Thomas J. Majors von Peru als Geuberneurstandibat auf. Edward Rosewater zeigte in einem scharf ge= haltenen Brief feine Abbantung als Mitglied bes republitanischen National= ausschuffes an: bas bedeutet, bag Rofe= maters Blatt Bee" und mit ihm bas Anti-Monopol-Glement ber Bartei gegen Majors arbeiten werben. Das Schreiben rief große Sensation hervor.

Mantton, C. D., 23. Aug. Unter bem probiforifchen Borfit bon 28m. B. Sterling murbe bier bie republitanische Staatstonvention eröffnet, Die größte, welche je in ben beiben Datotas abre= halten worden ift.

New Haven, Conn., 23. Aug. Die Prohibitionisten hielten gestern ihre Staatstonvention ab und ftellten De= witt C. Pond aus Hartford als Gouberneurskandibaten auf.

Can Francisco, 23. Aug. Die bemo= fratische Staatstonvention für Californien nahm eine Pringipienertlärung an, welche bie Cleveland'iche Berwaltung anerkennt, ben Gilberparagraphen in ber nationalen Pringipienertlärung bon 1892 gutheißt, Die Erwählung ber Bundessenatoren burch bas Bolt beguinstigt und auf Die Erbauung bes Nicaragua=Ranales bringt, ferner, sich energisch gegen alle Versuche ausspricht, Die Frift für Die Bezahlung ber Gdulben bon Gifenbahngesellschaften an bie Regierung noch weiter hinauszuschie=

Aus Bergweiffung.

Mankato, Minn., 23. Aug. Frit Brinfmann, ein Candwirth aus brasta, welcher in ber letten Beit bier als einfacher Arbeiter mit Dreichen befchaftigt mar beging Selbstmorb burch Erhängen. Er batte alle feine Ernten burch Dürre und heiße Winde verloren und war barüber in Berzweiflung de=

Grubenungfück in Mexiko.

St. Louis, 23. Mug. Gine Spezial= bepefche aus Durango, Merito melbet non einem fchlimmen Grubenungliich im Lamireno-Diftrift, fübmeftlich bon jener Stadt. In einer ber Gruben er= eignete fich ein Ginfturg, bei welchem 10 ber Bergleute verschüttet murben. 6 berfelben wurden noch lebend, bie an= bern als Leichen herausgezbogen. Die Regierung läßt jest bie Urfache bes Unglijds untersuchen, und ber beireffenbe Grubenauffeber ift einftweilen perhaftet morben.

Professor Sinkel gefforben.

New York, 23. Aug. Der befannte Professor Charles J. Hintel, welcher jahrelang am "Baffar College" Latei= nisch und Griechisch bogirte, ift gu Amagansett, Long Island, wo er feine Commerwohnung hatte, ploglich an einem Bergichlag geftorben. Er war am 9. Januar 1817 zu hanau gebo=

Dampfernadrichten. Ungetommen:

New York: Mer und Wittefind bon

Reapel: Redar bon New York. Glasgow: Scandinavian bonBofton. London: Maffachufetts von New

Liverpool: Indiana von Philadel. phia; Germanic bon New York. Rotterbam: Spaarnbam und Rot=

terdam bon New York. Antwerpen: Bennland bon New York. habre: Ruffia, bon Rem Port nach

hamburg: Columbia und Othello von New York.

Mbgegangen:

New York: Wefternland nach Untwerpen; Berlin nach Southampton: Teutonic nach Liverpool.

Stettin: California nach New Dort. Untwerpen: Belgenland nach Rem

Liverpool: Majestic nach New York. Moblie: London nach Rew York. Rotterbam: Beendam nach RemDort. Der von New York nach hamburg abgefahrene beutsche Dampfer "Cata= nia" ist ungefähr eine halbe Meile vom

Der Pangerpfatten-Shandaf.

Mafbington, D. C., 23. Mug. Der Extra=Ausschuß bes Abgeorbnetenhau= fes, welcher die 10 Unschuldigungen betreffs der Verläßlichteit des von der Carnegie'schen Gesellschaft gelieferten Materials für die neuen Bundesschiffe untersuchte, hat heute feinen Bericht

Es heißt barin unter Anderem, Sr. Schwab, einer ber Vertreter ber besag= ten Gefellschaft, gebe zu, bag bie Pan= perplatten feine einheitliche Behand= lung erfahren batten, fage aber gur Entidulbigung, es genige, wenn ein= heitliche Refultate erzielt würden. Die= e Auffassung stehe jeboch nicht im Ginklang mit bem Kontratt, welchen vie Gesellschaft mit ber Regierung ge= schloffen babe.

Die Unichulbigung, bak fuftematifch falfche Berichte über die Behandlung ber Bangerplatten erftatiet murben, fei burch die allgemeinen Aufzeichnungen der Gefellschaft felbft bewiesen. In Die= fen falfchen Berichten fei barguthun bersucht worden, bag bie Behandlung ber Platten eine einheitliche gewesen fei. Dabei fei es offentundig, bag gar nicht genug Defen vorhanden gewesen feien, um bie Platten in Gemäßheit bes Rontraftes zu behandeln. Erft nachbem bie Unschuldigungen betreffs Betrüge= reien erhoben worben feien, und Brafibent Cleveland eine Strafe auferlegt habe, fei die Bahl ber Defen bermehrt

Die Beschuldigung, bag Mufterftude ohne Wiffen der Regierungsinspettoren gefälscht worden ober andere an ihre Stelle gefegt worden feien, werbe bom Superintenbenten Goren fogut wie qu=

Der Bericht fritifirt bie Bunbesin= fpettoren und bie Rontrattoren febr icharf und befagt, Die Inspettoren feien zwar nicht forrupt, aber nachläffig ge= wefen, und hatten sich barauf verlaffen, bag die Gefellschaft über ihre Gu= perintenbenten und Angestellten wache. Die Gefellschaft hinwiederum habe fich auf die Inspettoren verlaffen, und beide Parteien seien schuldig. bloge Gelovergutung erscheine nicht qu= reichenb. Das Intereffe bes Schatamtes, bas Leben unferer Seeleute und bie Sichenheit unferer Nation erfor= berte, bag in folden Fällen alle Mitschuldigen empfindlich bestraft würden.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Springfielb, 31., 23. Auguft. Die bier tagende Grubenarbeiter=Ronben= tion nahm die Lohnstala an, auf welche man fich in Columbus, D., geeinigi hatte. Das bebeutet um 10 Prozent niedrigeren Lohn, als im borigen ahre. Man beschloß, bon fammtlichen Gewertschaftsmitgliedern eine Ropfsteuer bon 50 Cents gu erheben, um bamit bie Roften ber Bertheibigung bon James 2. Geber zu beden, welcher im Gefängnif zu Befin unter ber Unflage des Mordes fint.

Suncod, N. N., 23. Aug. find 400 Ungeftellte ber Webereien an ben Streit gegangen, und amar wegen einer Lohnherabsehung ähnlich berje= nigen in ben Webereien bon Fall Riber. Maff. Die Ausffändigen find beinabe fammtlich Frangosen und gehören bis jest zu keiner Gewerkschaft, werden aber

jest wohl eine folche grunden. In bem Beberausstand gu Fall Ri per und in Nachbar=Orten, in Maffa= dufetts, ift noch feine wesentliche Men= berung eingetreten. Die Soffnungen auf eine gutliche Schlichtung besfelben find noch nicht aufgegeben worden.

Columbus, D., 23. Mug. Die Un= gestellten ber Hocking Ballen-Bahn in Relfonville find wieber an ben Streit gegangen, weil ber Bizepräsibent ber Bahngesellschaft, Waite, bas alte Ro= mite ber Angestellten, welches ben bori= gen Streif leitete, nicht anerkenmen wollte. Man glaubt inbeg nicht, baß sich bieser Ausstand weiter ausdehnen merbe. Der Grubenarbeiter-Prafibent John McBride, welcher als Vermittler amifchen ben Ungeftellten und berBahn= gesellschaft fungirte, rieth ben Leuten bom Streifen ab, und auch bie meiften anbern Arbeiterführer außern fich nicht impathifeh iiber biefen Ausftanb. Aber ber Ortsverbanto ber Bahnange= stellten besteht barauf, bag jedenfalls ber alte Musschuß anerkannt werben

Opfer von Manernfängern.

Milwautee, 23. Aug. Rach einer geheimnifvollen Abmefenheit bon bei= nahe brei Wochen ift ber alte Bartner William Brinfmeper wieber hier auf= getaucht, aber ohne feinen Bart unb obne fein Gelb. Dan glaubte fcon. er fei ermorbet worben. Um Tage, als er berschwand, hatte er \$300 bis \$400 von ber Bant geholt, und unmittelbar barauf war er in bie Sanbe bon Bauernfängern gerathen. Gin Frem= ber ging auf ihn gu, rief ihn bei feinem Namen an und fagte ihm, ein alter Freund wünsche ihn fofort am Bahn= hof zu sprechen. Nach einigem Zögern ging Brintmeber mit. Dann ließ er fich fogar bon bem Fremben veranlaf= fen, mit ihm in einer Wirthschaft ein Glas Bier zu trinken, nach welchem er bas Bewußtsein verlor. Erft fehr lange barnach fam er wieber zu fich. Er be= fand fich um biefe Zeit in einem Farm= baufe bei anftanbigen Leuten in ärzilis cher Behandlung; bort wurde auch fein Bart gefchnitten und fein haar abrafirt. Aber fein Gelb war bis auf ben letten Cent futich. Die Räuber hat= ien, nachbem fie ihren 3med erreicht, iln einfach liegen gelaffen.

Bahnungläck!

3 Getödtete, 3 Perfette.

Milmautee, 23. Mug. Gine Spezialbepefche aus Fort Attinfon, Dis. melbet, bag in ber Rabe jenes Ortes ein Güterzug ber Chicago= & Rorth= western Bahn verunglückt ift.

Folgende Personen, die sich in einem gum Theil mit Sartholg gefüllten Buterwagen befanden, wurden getobtet und unter ben Trummern begraben: Charles Rlein, 30 Jahre alt (hinterläßt eine Wittwe in Chicago), Thomas In= galls, 40 Jahre alt (wohnte in Chi= cago, Ro. 427 Weft=Mabison Str.), Stephen Ontfe, 40 Jahre alt, von Mu= ftin. Ter. Berlegt wurden: S.A. Waterman bon

Chicago (892 Weft Polt Str., fchlim= me Berlegungen am Ropf, wird babon= fommen); Georg Plant von Chicago (leichte Braufchen); James G. Eggle= fton von Chicago (lange flaffende Munbe an ber Geite).

Das Unglud entstand burch einen Achsenbruch. Man brachte bie Betobte= ten und Berlegten nach bem genannten

Evangel .- Enth. Synode.

Columbus, D., 23. Mug. hier murbe bie große evangelisch-lutherische Spnobe eröffnet, beren Jurisbittion fich fo giemlich über bie gangen Ber. Staaten erstreckt. 300 geiftliche und 100 Laien= Delegaten fowie 30 Pfarridullehrer find zugegen. Die Berhandlungen wer= ben englisch und beutsch geführt.

Betterbericht.

Für Die nächsten 18 Stunden folgen= bes Wetter in Allinois: Schon; marn.er; füldmeftliche Winde.

Musland.

Anarchistisches. Profibriefe an den Raifer.

Berlin, 23. Mug. Die Nachricht, bag bei ben 15 bier verhafteten Unarchiften auch fchriftliche Beweise für bie Ber= bindung berfelben mit Ungrchiften in Chicago ober einer anberen ameritani: fchen Stadt gefunden worben feien, wird jest bon ber Polizei für unbegrundet erflart. Man fand bei ihnen nur Briefe bon Genoffen in europai= fchen Städten. Gleichwohl wird biefen Berhaftungen großer Werth beigelegt. Die neuerlichen Drobbriefe an ben Rai= fer Wilhelm freilich werben nur bon

ben Wenigften ernft genommen. Bon moblunterrichteter Seite wird übrigens versichert, daß man fich an maßgebender Stelle entfchloffen habe, fowohl die Rriminal- wie die politische Polizei zu bermehren. Die unmittelbare Beranlaffung zu biefem Entschluffe ift bie jungfte Entbedung bes Trei= bens ber Anarchisten in ber Reichs=

Bon der Chofera.

Berlin, 23. Mug. In ben fieben Za= gen, welche am Mittag bes 20. August abichloffen, wurden in Deutschland im Gangen 32 neue Erfrantungen an ber Cholera und 23 Tobesfälle gemelbet.

Wien, 23. Mug. In Galigien mur= ben 185 neue Erfranfungen an ber Cholera angezeigt, sowie 113 Tobes= fälle, in ber Butowina 17 neue Er= frankungen und 9 Tobesfälle.

Umfterdam, 23. Mug. Sier find 3 neue Cholera-Erfrankungen gemelbet worden, in Maastricht eine Erfrankung und 2 Tobesfälle, in Saarlem eine Gr= frantung, und in Rinberbid ein Tobes=

Anftohiger Berein.

Berlin, 23. Mug. Der Lanbrath bes Bochumer Stadtfreifes, Burgermeifter Sahn, hat iiber die in ben letten Mo= chen vielfach bistutirte Rüglichteit ober Nothwendigfeit ber Beschränfung bes Bereinsrechts feine eigenen 3been. Er braucht baber auch nicht warten, bis ber Landtag bie Frage biskutirt hat, fonbern er geht mit ber praftischen Sanbhabung biefer bon ihm als beilfam erfannten Befdrantung ohne Meiteres flott los. In Bochum bilbete fich näm= lich fürglich — als Gegenstück zu ben Rrieger= und Beteranen=Bereinen ein "Berein Nichtgebienter", fogenann= ter "Caftroper". Der geftrenge herr Landrath aber erachtet bie Bilbung ei= nes folchen Bereins für eine Berbob= nung bes Militärftanbes und bat ba= ber bie Bolizeiverwaltung angewiesen, bie nachgesuchte Genehmigung gur Gründung bes neuen Bereines gu ber=

Mufteriofer Mombenfund. Wien, 23. Mug. Der coedifche Turnverein von Nachob hatte in einem bor= tigen öffentlichen Garten ein großes Weft beranftaltet. Gbe noch bas eigent= liche Fest feinen Unfang genommen hatte, unmittelbar bor Beginn bes Rongertes, fand bie Polizei, wie es beißt gang gufällig, eine Bombe, welche mit brennendem Zünder berfehen mar und so jeben Augenblick explobiren und in bem bichtgefüllten Garten entfegliches Unbeil anrichten konnte. Bon einer weiteren Festfeier tonnte unter folden Umftanben natürlich teine Rebe fein. Die Polizei gibt fich jest alle erbent= liche Mübe, ben Thater zu erwischen.

Pfarrer und Defraudant. Wien, 23. Mug. Der aus Schrid in ber Begirtsbauptmannichaft Miftelbach in Nieberöfterreich nach Unterschlagung bon ibm bermalteter Kirchengelber per buftete tatholische Pfarrer Scherzer ift hier verhaftet worben. Scherger war einer ber rabiatesten antisemitischen

Midters Partei-Programm.

Berlin, 23. Mug. Der Gugen Rich= ter'iche Flügel ber Deutschfreifinnigen hat ein neues Partei=Programm er= laffen, welches zwar, feine wefentlich neuen Grundfate ausspricht, aber boch mehr Nachbrud, als früher, auf bie fogialen Reformfragen legt. Dieses Programm wird bem Parteitag unter= breitet werben, welcher im September

in Gifenach gufammentreten foll.

Bifchofskonfereng. Raffel, 23. Mug. In ber alten Bi= schofsstadt Fulda, wo vor Kurzem im Beifein fammtlicher Bifchofe ber ober= rbeinischen Rirchenproving Die Ronfe= fration bes neuenwählten Bifchofs Ge= org 3gnatius ftattfand, ift unter bein Boufig bes Rarbinal-Ergbischofs Rrement bon Roln Die Diesjährige Ronfe= reng ber preufischen Bischöfe eröffnet worden. Krement hatte auch bei ber boriahrigen Ronfereng ben Borfit ge=

Die in Maus.

Miesbaben, 23. Wing. In ber Ge= martung bon Diebenbergen, unweit Sochheim im Regierungsbezirt Wies= baben, ift ein neuer Reblaus-Seerd entbeeft morben.

Schaden am Mordofffee-Ranaf.

Riel, 23. Aug. Bei Wittened hat ich ein Theil ber erst fürzlich fertigge= ftellten Uferboschung bes Norbostsee= Ranals gefentt.

Der Strieg um Storea.

London, 23. Aug. Aus Shanghai, China, wird gemelbet, bag bie japa= nische Regierung erklärt hat, ber Reis gehore nicht gur Rriegs-Rontrebanbe. Sie wird alfo ber Reisbeforderung nichts in ben Weg legen. Un einzelnen Orten ift bis jest auch bie Roblenbefor= berung gestattet worben, boch wird bies wohl nicht mehr lange bauern, es fei benn, bag ber Krieg unerwarteterweife au Ende tame.

Der Berfuch ber dineftichen Regie= rung, bei ben dinefischen Raufleuten eine Unleihe von 1,000,000 Taels auf= aubringen, ift fehlgefchlagen.

Der javonische Gefandte in Seoul. ber Sauptftabt Roreas, Dteri, foll er= morbet morben fein. Doch find febr mi= bersprechende Geriichte iiber seinen Tob

("Telgr. Rotigen" auf ber 2. Seite.) Lofalbericht.

Ginbrud und Brandftiftung.

Berr Beter Jenfen, ber in bem Saufe Rr. 11250 Midigan Abe. ein herrengarberobengeschäft betreibt unb in bem barüber liegenben Stockwerfe wohnt, wurde heute in aller Frühe in nicht geringe Aufregung berfett. Be= gen 4 Uhr Morgens erwachte Frau Benfen und gewahrte zu ihrem großen Schreden, bak bas Schlafzimmer poll= ftanbig mit Rauch angefüllt mar. Sie versuchte ihren Gatten zu weden, was ihr jedoch erst noch längerem Remilben gelang, ba berfelbe bereits bon ber Gin= wirtung bes Rauches in Mitleibenschaft gezogen mar. Endlich gur Refinnung getommen, eilte er fofort auf bie Stra= Be und fanb bort nicht nur bie in fei= nen Raben fijhrende Thire meit geoffnet, fonbern auch bas Innere besfelben in bellen Flammen ftebend. Er alar= mirte fofort bie Feuerwehr, bie wie ge= wöhnlich prompt erschien und schnell mit ihrer Urbeit fertig war. Serr Jen= fen fchatt feinen Berluft an Baaren auf etwa \$600, mahrend bas Gebaube

um \$400 beschäbigt murbe. Gine bon herrn Gensen und ben Feuerwehrleuten angestellte Unterfu= dung ber Branbftatte ergab zweifellos, baß Ginbrecher in bas Gefchäft brungen waren und bort ihr Unmefen getrieben hatten. Bunachft bewies bie Thure und bas gewaltsam erbrochene Schlof, wie bie Spigbuben Gingang gefunden hatten, bann zeigte aber guch noch ber im Laben befindliche Gelbichrant beutliche Spuren bon ben Bers fuchen, welche fie gemacht hatten, ihn gu fprengen. Bu Berrn Jenfens Freube hatte berfelbe jedoch allen auf ihn ge= mochten Ungriffen wiberftanben. Bahr= scheinlich ftedten bie Banbiten aus Wuth über bas Miflingen ihrer Ur= beit bann bas Lager in Brand.

Die Renfington Bolizeistation murbe bon bem Ginbruche und ber Brandftiftung in Renntnig gefegt, und mehrere Beamten berfelben find bereits eifrig mit ber Aufarbeitung ber Gache beschäftigt.

Gin ichredlicher Fund,

Geftern Aben'b um 8 Uhr wurde un= ter einem Haufen Unrath nahe ber Lafe Abe. und Dewing Court, die icon ftark in Bermefung übergegangene Leiche eines etwa 45 Sabre alten Mannes ge= funden, beffen Rleidung aus einem ein= achen schwarzen Anzuge bestand. Es fanben fich teine Mertmale an ihm, aus benen eine 3bentifitation batte ge= wonnen werben fonnen. Es unterliegt wohl teinem Zweifel, baß bier ein bru= tales Berbrechen vorliegt, benn bie linte Sand bes Opfers war vollfommen abgeschnitten und ber Körper zeigte trot ber Bermefung noch beutliche Spuren bon graufamen Diftbanblungen. Die Leiche murbe nach Rolftons Morque 11 D. Mbams Str. gefcafft, mo ber Koroner feine Untersuchung ab-

* Reue Blatternfälle gelangten beute aus ben Säufern Ro. 857 Otto Str. und 155 Saftings Str. gur Ungeige.

Die Bögel des Berrn Tilste.

Wer einen Dfau verachtet, der weiß nicht, was ein Pfau ift.

Herr Tilste hat zwei Bögel, und bas find Pfauen. Die haben ein gewiffes Tendre für Musit, aber es geht ihnen wie ben hiftorifchen Propheten im ju= bäischen Reitalter - fie werben nicht anerkannt in ber Gemeinde. Diefe beiben Pfauen bewohnen einen 25 Fuß langen Drabtfäfig im hinterhofe bes Haufes No. 6726 Honore Str. und ha= ben keinen Plat ihre farbenschillernden Schwänze gehörig zu ftreden. Ber's aber lang bat, fagt ichon Frig Reuter, ber läßt's (gern) lang hangen, und bas thäten die Pfauen auch, wenn sie eben nur tonnten. Aber bas tonnen fie nun gerabe nicht.

Darob fingen fie alltäglich fteinerweichende Klagelieder, und, wenn unver= ftanbige und boshafte Menschen aus benfelben als Grundton die Melodie bes allbefannten: "Ja fo zwei, wie wir zwei", herausgehört haben wollen, fo ist bas eben nichts als pure Verläum=

Der Schreiber möchte gerade Riemandem feine Privatanficht aufottroni= ren, aber immerhin: "Wer einen Pfau berachtet, ber weiß nicht, was ein Pfau ift." Und fo bentt Herr Tilste auch.

Andere benten aber anders und es ist blos gut, baß es in Chicago, wenn auch noch fo vielbeschäftigte Richter gibt, die im Stande find, ein Muge gu schleubern auf bas wirklich Schöne; und was gibt es Schöneres in ber Welt als einen regenbogenfarbigen Pfauen=

fcbmana!? Bor einem Jahre icon hatte ein rei= cher, aber urtheilslofer "Subfeiter" ei= nen "Pfau befeffenen" Nachbarn einfte= den laffen, unter ber bootischen Beschul= bigung, bag ber Mann ein "öffentli= des Mergernif" bege und pflege. Der weise Richter aber fab ben Schwang an und fiebe ba. er war febr fcon. Der gelehrte Radi ließ es nicht einmal auf eine Stimmenprobe antommen, fon= bern, als ob ihn Alabins Wunder= lampe geblenbet, sprach er gütigen Tones zu Pfaueneigner und Pfau: Gehet bin in Frieben!"

Der Pfau aber ließ fich bas nicht zweimal sagen, sondern schlug — frei nach Schiller — mit dem Schweif einen mächtigen Reif und - um ein anderes Dichterwort zu gebrauchen - "zeigt' bem frommen Rabi ist bie Seite, wo ber Webel figt."

Das Alles ift aber nur ein Brage= bengfall und um mas es fich beute wirilich hanbelt, bas find bie Pfauen

bes herrn Tilste. Diefer aber hat feine Roth. Balb ift es bie Sonntagsruh'=Brigabe bon Englewood, welche feine mufitalifchen Pfauen "zur Ordnung" ruft, balb tict" die Musiker-Union (Die Pfauen bes herrn Tilste find nämlich non partisan) und ba gibt's ber Genfa= tionen fein Enbe. Die Polizei verhalt fic neutral — von wegen bem Braze= bengfall - und jest fteht bie Beschichte fo. bak allerbeftenfalls ein höherer Be= richtshof barüber entscheiben fann, ob tie Afauen in der Honore Str. .. stimm:

herechtigt" find ober hie Riirger Dies ift ein freies Land, und die Ge-Schichte Spielt in einem Temperengbi= ftrift. Der nicht "liebt Bein", wie fann ber "Gefang" lieben? Noch gibt es Gerechtigfeit im Lanbe! Die Som= pathien bes Schreibers find gang und gar auf ber Geite ber Pfauen bes orn. Tilete.

Durch den Ropf gefchoffen.

Ein Borfianer macht feinem Ceben

mit eigner Band ein Ende. Bermann Sult, ein Arbeiter, fanb heute Vormittag furz nach 10 Uhr im Washington Part, einige hundert Schritte westlich von ter Cottage Grove Abe. Die noch nicht erfaltete Lei= che eines etwa 35 Jahre alten Man= nes. Gin Loch im Ropfe ber Leiche und ein neben berfelben liegenber Rebolber zeigten, baf es fich bier um ei= nen Gelbstmord banbelte.

Die Leiche murbe nach Rolftons

Morgue in Sybe Part gebracht und bie an berfelben befindlichen Rleiber un= terfucht. Dabei fand fich eine Rarte auf welcher bie Borte ftanden: "A. G. Tuder, - 39 Bryant Place. Gine Nachfrage in bem bezeichneten Saufe eragb, bag ber Berftorbene in bem Saufe gewohnt hatte und ber Rame auf ber Rarte ber feinige mar. Er mar ein Borfenmatler und icheint in letter Zeit wenig ober nichts verdient zu ha= ben. Dies mag wohl bie Urfache gu fei= ner Bergweiflungsthat gewefen fein, wenigstens ließ fich eine andere nicht ermitteln. Der Revolver, beffen fich Tuder bebient hatte, war amar nur bon febr fleinem Raliber, boch bie Ru= gel war bireft in's Gehirn gegangen und hatte feinem Leben auf ber Stelle ein Enbe gemacht.

Berfdwunden.

Ifaat St. John, ein Schuhmacher, beffen Familie in bem Saufe Dr. 242 Green Str. wohnt, begab fich bor 14 Tagen nach Minneapolis, wenigstens behauptete er bort einige Gintaufe ma= chen zu wollen. Er war, als er abreifte, mit einer Mlasche Schnaps und einer beträchtlichen Summe Gelbes berfeben. Da bie Familie feitbem nichts mehr bon ibm gebort hat, so wandte fich bie Frau beute brieflich an die Polizei in Dinneapolis, mit bem Erfuchen, nach bem Berfchivunbenen gu forfchen.

St. John hat das Wort.

Der Betriebs-Direftor der Rod 3sland Bahn als Teuge vor der Urbeits- Kommiffion.

Intereffante Musfagen über die jungften Streifunruhen.

Radbem Debs und feine Freunde in o ausreichendem Make Gelegenbeit hatten. ber Arbeits=Rommiffion ihren Standpunft in ber Streitfrage gu er= flaren, fam heute endlich bie Reibe an bie Eifenbahngesellschaften, bie befanntlich in bem großen Rampfe ber letten Monate gufammen mit George Mt. Pullman Die gegnerische Seite re= prafentirten. Den weitaus größten Theil ber heutigen Sigung füllte bas Berhör bes herrn St. John, Ober-Betriebsbirettors ber Chitago-, Rod 38= land= und Paific=Bahn, aus, ber, als gleichzeitiger Präsident ber "Railway Managers Affociation" gewiffermagen ber birette Wiberpart von Gugene B. Debs ift. In ebenfo fachlicher als fchla= genber Beife miberlegte herr St. John viele ber bon Debs erhobenen Beschut. bigungen, und lieferte wieber einmal ei= ne treffende Mustration gu ber Bahr= beit bes befanmten Cabes: "Gines Mannes Rebe ift feines Mannes Rebe, man muß fie billig hören Beebe."

Ginleitend wies ber Beuge gunachft barauf hin, bag bie Rod Jeland-Bahn an ihrem gangen Suftem 12,517 Ungeftellte bat. Dann berlas er ein lange res Schriftstiid, welches er auf Grund ber in feiner Office borhandenen Bii der und Dotumente gufammengestellt bat. In bemfelben find bie einzelnen während ber Streifunruhen vorgetom menen Ereigniffe, foweit fie feine Bahr berühren, tagebuchförmig in geträng= ter Form gufanimengeftellt. "Die er ften Unruben, bie wir an umferer Bahn hatten," fo begann ber Beuge, ereigneten fich am 29. Juni. Un Die= em Tage wurde bon Ungestellten ber Rod Wland Bahn eine Berfammlung abgehalten, in welcher bie herren Debs, Howard u. 21. Reben hielten. Es wur= be in dieser Bersammlung beschloffen, ben Streit gegen bie Chicago=, Rock Asland= und Bacificbahn gu erflaren, für welchen Beschluß alle Unwefenden timmten, obwohl nur ein Drittel ba= bon bei biefer Bahn angestellt maren.

Bon bem Befchluß wurde jedoch teinem ber Beamten ber Rod Seland Bahn irgendwelche offizielle Mittheilung gemacht

Herr St. John verlas barauf eine Ramenstifte von Golden, Die bei ber Berfammlung für ben Streit stimmten: barunter waren Schmiede, Bleirohrenleger, Schantwärter, Bigar= venmacher u.f.m. Des Beiteren gab er eine ausführliche Schilberung ber Streifunruben, wie am 30. Juni und ben folgenden Tagen bie Züge in Blue Island jum Stillstand gebracht mur= ben. Weichen falsch gestellt, Lotomo= tiven abgetoppelt und diejenigen Ange= fbellten, bie im Dienft verbleiben woll ten, burch Gewalt ober Drobungen ba= ran berhindert wurden. Die Behörden in Blue Island hatten offenbar mit ben Streitern sympathifirt und bei einer Spleaenheit fogar perfucht. Bunbesmarichall Arnold felbit qu berhaften. Spater habe fich übrigens berausge= ftellt, bag 26 ber bortigen Silfs-Bunbesmarschälle Streifer waren, bie fich auf Befehl bes Brafibenten ber M. R.

U. als folche batten bereibigen laffen. Im weiteren Berlauf feiner Schil berung ging ber Zeuge St. John bis in's fleinste Detail auf Die einzelnen Betriebshinderungen ein, gab bie ge= nouen Daten, Rummern ber Büge, und Beitbauer ber Stodung in jebem Falle. Schweren Tabel fprach er nicht blog gegen bie Streifer aus, fonbern auch gegen bie Chicagoer Polizei, bie oftmals unthätig babei geftanden und ru= hig zugesehen hatte, wenn offene Be= maltthätigfeiten perüht murben, Mehr als einmal feien bie bon ber Gefell= schaft neuangestellten Leute auf ber Strafe festgehalten und gefchlagen worden, fobag man es fchlieglich auf= geben mußte, Leute überhaupt noch an bie Arbeit gu fchiden, ba fie Gefahr lie= fen, tobtgefcblagen zu merben. Erft am 12. Juli fingen bie Ruheftorungen an nachzulaffen, und am 16. fonnte ber Betrieb wieber in vollem Umfange aufgenommen werben.

"Die Gefammtzahl ber Leute, thatfachlich ftreitten, betrug 522," er= flarte herrSt. John mit großem Rach= brud, "bie llebrigen waren eingeschüch= tert worben. Die Gesammtgahl ber Dieberangeftellten mar 74. Es ftan= ben im Gangen mabrend ber Streifpe= riobe 5000 Mann aus, und alle Die= jenigen, gegen welche feine Rlage bor= lag, murben wieber in Dienft geftellt." Un Diefer Stelle unterbrach ber Borfiger, herr Carroll D. Bright, ben Reb ner mit ber Frage, ob bie Rod 38land= Bahngefellschaft jemals bie Löhne aus eigenemUntriebe erhöht habe, und wenn bem fo fei, in welchen Fällen bas ge= icheben. Die Antwort lautete babin. baß er fich auf bie einzelnen Fälle nicht befinnen tonne; eine Lohnerhöhung habe allerdings niemals stattgefunden. Den Borwurf, bag Angestellte auf bie "schwarze Liste" geset worben seien, fellte herr St. John für seine Bahn wenigstens in Wbrebe. Die Rod 38= land habe ihre Leute ftets mit ber größten Rudficht behanbelt und ihre Beschwerben seien jebes Mal eingebenb untersucht worben. Ueber bie geschäfts lichen Beziehungen ber Rod Asland= Babn gur Bullman-Befellichaft befragt fagte ber Beuge, baß feine Gefellichaft

mit ber letteren feit 1879 einen Rontraft habe. Er erflärte fich bereit, bas biesbezügliche Dotument ber Rommif= fion bedingungsweise gur Berfügung gu ftellen, nämlich mit bem Borbehalt, bak fein Enhalt gebeimgebalten werbe. Rach furger Berathung lebnten bie Rommiffare biefes Unerbieten ab und Rommiffar Bortbington begann ein furges Rrengberhor, um fo biel über ben Inhalt bes Rontratts gu erfahren, als herr St. John mitzutheilen in ber Lage war. Es ergab fich aus biefem Berhor bie intereffante Thatfache, bag bie Rod 33land=Babn ben halben Rein= gewinn bon allen auf ihrer Linie laufemben Bullman Cars giebt, und bem= entsprechend auch bie Salfte ber Musgaben zu tragen hat; ferner bie anbere Thatfache, daß bie Bahn tontrattlich perpflichtet ift, ohne Rudficht auf Streit ober Richt=Streit, Bullman Cars laus

fen au laffen. Das bie Berlufte ber Gefellichaft mahrend bes Streits betrifft, fo beran= fchlagte ber Beuge biefelben auf zwi= chen \$800,000 und einer Million. Ues ber feine Begiehungen gur "American Railwan Union" befragt, erflärte Bere St. John, baß feine Gefellichaft mit biefer Organisation niemals etwas au thun gehabt hatte und bag er fie fün überflüffig halte.

Bu Beginn ber Nachmittagsfigung fette Berr St. John feine Darlegung ort, wobei er insbesonbere auf feine Stellung als . Prafibent ber "Mana» gers Affociation" ju fprechen tam. Mus Ber ihm wurde übrigens noch Weuer= marschall Joseph &. Rennon als Beuge bernommen. Derfelbe gab ber Rommifa fion nabere Daten über bie in feinem, Die 55 .- 108. Strafe umfaffenben Dis ftrift mahrend ber Streifunruhen borgefommenen Branbe. 3m Laufe bes heutigen Nachmittags wird übrigens auch Polizeichef Brennan als Beuge

Befampfung der Rorruption.

Manor Soptins ertlärte heute Bormittag, bag er fest entschloffen fei, bent Unwefen ber Aufbaufdung ober Falchung von in ben Bahl-Listen in ben ftäbtischen Departements zu fteuern. Die geftern erfolgte Entlaffung bes Gu= perintendenten Philbin bom Baffer= röhren-Musbehnungssuftem fei nur ber Mnfang eines energifchen Borgebens gegen alle städtischen Angestellten, welche fich folde ober ähnliche Bergeben gu Schulben tommen laffen. Die Unterfuchungen seien noch lange nicht beenbet und jeder Schuldige tonne fich auf fofortige Entlaffung gefaßt machen, gleichviel wie ftart beffen politischer Ginfluß fei.

Bei ber Untersuchung, welche bon bem Erpert=Buchhalter Sarper geleitet wird, ftellte es fich auch beraus, bag Die Rechnungen für Ertra-Arbeit au-Bergewöhnlich boch find. Ohne 3wei= fel ift hierbei auch mancher Dollar fiir nicht geleiftete Dienfte ausbezahlt mor-

Die es heißt, fteben noch weitere Ents laffungen bon Zahlliften-Fälfchern in nächster Zeit bebor.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Rura und Reu.

* Morgen läuft ber Termin ab, bis au welchem bie Minois Central Gifens babnaesellschaft ihre Lotomotiven mit Rauchperbrennungs-Apparaten perfes ben haben muß, widrigenfalls die gefeklich festgesette Strafe gegen bie Bahngesellschaft wegen bes bon-ihr berübten Rauchunfugs in Unwendung gea bracht merben mirb.

" Der Poligift Closby ergahlte bein Richter Brabwell geftern, bag er in feis nem Revier bon zwei Mannern Ras mens Loubon Taplor und John Fers aufon überfallen morben fei. Diefelben hatten ihm Stern und Anüppel abgenonimen, und ihn bann unbarmbergia burchgehauen. Taylor und Ferguson wurden bem Rriminalgericht überwie-

* Alb. Hathaway, ber Berwatter ber "Columbian Flats", 361 R. State St., mar beute Morgen um 8 Uhr mit ben Reinigung einiger Gasbrenner beichaf-Beim Ubnehmen berfelben ente gunbete fich ausströmenbes Gas und es fand eine kleine Explosion statt, die aber immerhin bie unangenehme Folge batte, baß Sathawan fo bojeBranbwunden an Ropf und Sanden bavontrug, bag er nach bem Allerianer hofpital überführt werben mußte.

* Ein gewiffer D. Ped, 102 Center Abe. wohnhaft, hatte heute Bormittag um 10 Uhr bas Ungliid, wahrenb er auf einem leichten Gefährte bie Indiana Str. entlang fuhr, an ber Gde ber Man Str. mit einem fcwer belabenen Abfuhrmagen zusammengustoßen und babei auf bie Strafe geschleubert gu werben. Er trug baburch einen schweren Bruch bes rechten Schulterblattes babon, ber feine lleberfiihrung nach bem Mexianer-Sospitale nohwendig

Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Betterwarte im Mubitorium-Thurm ftellte ich feit unferem letten Berichte, wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 66 Grab, Mitternacht 66 Grab. Morgen um 6 Uhr 64 Grab und heute Mittag 77 Grab über Ruff.

"Abendpoff", taglide Auflage 39,500.

Telegraphische Notizen.

- Die ameritanischen Ronfuln in Röln und Rönigsberg melbeten bem Marinehospital in Washington, bag in ienen beiben Stäbten Cholera-Erfranfungsfälle fonstatirt worden feien.

- Durch bie Explofion bes Dampf= teffels einer Dreschmaschine auf einer Farm unweit La Moure, R. D., mur= ben zwei Manner getobtet und vier permunbet.

- 3m Minoifer County Shelby ift eine neue Rrantheit unter Schafen auf= getreten, welche anscheinend lediglich auf bie allgemeine Durre gurudgufüh= ren ift. Gine Menge Schafe ift bereits an berielben babingerafft.

- Die in Atlantic City, R. 3., ta= genbe Ronvention bes ameritanischen Floriftenvereins beschloß, Die nächft= ährige Ronvention in Bittsburg abauhalten. Es wurde eine Reihe interes= fanter Vorträge über Blumenzucht gehalten.

- Das Gebäube, welches auf ber Chicagoer Weltausstellung für bie perfische Ausstellung benutt murbe, wird in den Centralpart von New York tom= men. Es murbe ber bortigen Bartbe= borbe bon bem perfischen Ausftellungs= tommiffar Topstathan angeboten, unb bas Anerbieten wurde angenommen.

- Bei Hazel, Rn., rannte ein norb= warts fehrender Schnellzug ber Babucah=, Tennessee= & Alabama=Bahn einen Wagen an, welcher gerabe über bas Geleise fuhr. Fünf Infaffen Diefes Wagens, barunter gwei Frauen, wurden auf ber Stelle getöbtet, und ber fechite wurde schwer berlegt.

- Mus Appleton, Wis., wird gemel= bet: Die Bant in Sepmour murbe nächtlicherweile bon Räubern geplun= bert, welche ein Tunnel unter ben weit= lichen Mauer bes Gebäubes und bann einen Schacht bon 5 Fuß burch festes Mauerwert bis hinauf in bas Gewölbe gruben. Gie erbeuteten aber giemlich wenig für ihre großeMübe und Gefahr, nämlich \$50 in lauter nideln. Dem biebsficheren Gelbichrant tonnten fie. nichts anhaben.

- Auf ber Farm bon Georg Witner bei Afron, D., berurfachte bie Explofion einer Dynamitpatrone im Bylin= ber einer Dreschmaschine eine Feuers= brunft, welche eine große Scheune und mehrere Taufend Bufhels Getreibe ber= richtete. Der 50jährige Michael Meners berlor bei bem erfolglofen Berfuch, ei= nes ber Pferbe in ber Scheune gu ret= ten, fein Leben, und amei Gohne Bitners trugen schwere Brandwunden ba=

- Wie aus ber Bunbesbauptftabt gemelbet wird, halten bie ungewöhnlich großen Einnahmen im Schatamte noch immer an und werden wohl erst beim Intrafttreten ber neuen Zollvorlage ein Enbe nehmen. Während fieben Tagen hat bie Gesammtfumme ber bezahlten Steuern die noch nie bagemesene Sobe bon \$11,000,122 erreicht, und man er= martet bis einschließlich übermorgen eine Gesammtsumme von \$15,000,000. Man hat im Schagamt teine Freude an biefen großen Gingablungen, ba ja bie Regierung Gelb an benfelben berliert (an jeder Gallone Whisty, auf welche jest bie Steuer gezahlt wird, 20 Cents). und nothwendigerweise balb ein Rud= folag erfolgen muß.

Ausland.

- Der ruffische Bar leibet wieber an einem Grippe-Unfall.

beutschen Sozialbemotraten wirb, wie ein Aufruf im "Bormarts" befagt, am 22. Ottober in Frantfurt a. Dt. eröff= - Groffürft Baul Aleranbrowitich.

ber jungfte Bruber bes ruffifchen Ba= ren, hat sich, wie jest bestimmt gemel= bet wird, mit ber Bringeg Maub, ber jüngsten Tochter bes Prinzen von Wa= les, perlobt.

- Der Rrieg gwifden Sapan unb China bebroht auch bie Samaii=Infeln mit mehr ober weniger ernstlichen Un= ruben. Bereits wird über Kramalle zwischen dinefischen und japanischen Arbeitern bafelbit gemelbet.

- Un ber Berliner Borfe mar geftern geitweise bas Gerücht verbreitet, bag Crifpi, ber italienische Minifter= präfibent, geftorben fei, und infolge beffen schloß bas Geschäft in italieni= fchen Werthpapieren flau ab. Das Gerücht war ganglich unbegründet.

- Wie aus Paris gemelbet wirb. haben 50 frangofifche Arbeiter-Gemertichaften beschloffen, bag ihre Mitglie= ber vorläufig nur einen Theil ber Zeit arbeiten follen, bamit bie Befchafti= gungslofen, beren Bahl jest febr groß ift, Gelegenheit gu Berbienft erhielten.

Lotalbericht.

Um einen Dollar.

Barry Mefchle, ber Gigenthumer weier Restaurants, bie fich in ben Baufern Dr. 76 B. Mabifon beam. Dr. 88 Clinton Str. befinben, ftanb geftern Nachmittag bor Rommiffar Sohne unter ber Antlage falsches Gelb in Um= lauf gefett gu haben. Der Rläger, ein Saufirer, Ramens Morris Rubelman, behauptete, an Mefchle eine Quantität Rartoffeln für ben Betrag bon \$5.50 bertauft und beim Durchaablen bes erhaltenen Gelbes, allerbings erft gu Saufe, bemertt gu haben, baß fich bas runter ein falfches Dollarftud befanb. Er begab fich fofort gurud unb perlang= te gutes Gelb. Der Erfolg biefer Forberung war jeboch ein negativer, und bie etwas lebbafte Unterhaltung über ben Gegenftand enbigte in einer folennen Reilerei, welche bie Mufmertfamfeit eines Boligiften auf fich gog. Beibe Streithabne murben berhaftet und ber Fall, nachbem Rubelman feine Gefdichte auf ber Boligeiftation ergählt batte, bem Bunbesgerichte überwiesen. Da ber haufirer nicht beweisen tonnte, bag er bas fragliche Gelbstud wirtlich von Mefchle erhielt, fo wurde ber Fall gu ben Atten gelegt.

Lotal-Politifces.

frant Cawler von den Dopuliften für den Kongreß aufgestellt.

Eröffnung der demofratischen Kom. pagnen am 1. Sept.

Frant Lawler, welcher bereits früher amei Termine lang bem Bunbes-Mbgeordnetenhause angehörte, wurde gestern Abend bon ben Populiften bes 4. Ron= greß-Bezirts jum Ranbibaten für basfelbe Umt aufgestellt. Die Konvention fanb in ber Arbeiter-Halle, No. 368 Beft 12. Str., ftatt und bie Romination wurde per Aftlamation vorgenom= men.

Nachbem bies geschehen, nominirte man Randibaten für bie Staatsgefetgebung für ben 13. und ben 15. Ge= natsbezirt. Louis Turvis wurde im 13. Begirt gum Randibaten für ben Staatsfenat und Emmet Claire für bas Abgeordnetenhaus aufgestellt. Für ben 15. Begirt ftellte man Diles 3. Debine für ben Staatssenat und Milliam Jones für bas Abgeordnetenhaus in's Well.

Unter ben Führern ber beiben Frattionen der Populisten-Partei ist ein lebhafter Streit über die Frage ausge= brochen, wer bon ihnen ben namen "Peoples Party" benüten barf, bamit beren Randibaten=Liste unter biesem Parteinamen auf ben amtlichen Stimm= zettel gebruckt wird. Derjenige Flügel, welcher von D'Brien, Morgan, Woair und Dixon geführt wird, beansprucht dieses Recht für sich, während ber von 3. 3. Rhan und einem 21er Romite geleitzte Flügel behauptet, die maschechte "Beoples Barty" zu bertreten. Die Filbrer ber letigenannten Frattion follen bekanntlich beabsichti= gen, Richter Scales als Kandidat für pas Amt eines Countrichters und Roger Gulliban für bas County-Clertsamt autzubeißen.

Um 1. September wird Franklin McBeagh, ber bemokratische Kandidat für bas Amt eines Bunbessenators, bie Rampagne burch eine Rebe in ber Central Music Sall eröffnen. Alsbann be= absichtigt fr. McBeagh eine Agitationstour burch ben Staat anzutreten.

Die Borbereitungen für bas große bemotratische Picnic, welches bie ftabti= ichen Angestellten am nächsten Samstag im Columbia-Bart beranftalten, finb jest fammtlich getroffen. Gouverneur Bed bon Wisconfin, Senator Balmer, Mapor Hopkins und Franklin Mc= Beagh find als Rebner für biefe Gele= genheit in Aussicht genommen.

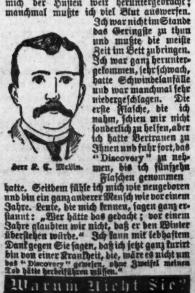
Stehlen bas Bolgpflafter.

Gine eigenthümliche Aufgabe haben gegenwärtig bie an Franklin Str. unb ben Rreugungsftragen ber Letteren fta= tionirten Poligiften gu erfüllen. Unter ben Bewohnern biefer Gegend hat fich nämlich feit Rurgem bie einträgliche Gewohnheit eingeniftet, bas Solgpfla= fter zu ftehlen. Dan nimmt an, bag bereits foviel Solzblode bon bem Pfla= fter ber Franklin Str. zwischen Chicago Ape, und Ringie Str. weggetragen worben find, baß man bamit eine halbe Meilenlänge bepflaftern tonnte. Der Raubzug nahm letten Montag eigent= lich feinen Anfang, und zwar baburch, baß ein Kontrattor, ber bie Franklin Strafe neu gu pflaftern hat, burch Un= ichlagezettel anfündigen ließ, bie alten Solablode murben meggeschentt mer= ben. Das ließen fich bie Bewohner ber Market Str. und Nachbarschaft nicht Breimal fagen. Aber bem Kontrattor Der Diesiährige Barteitag ber erging's wie bem Rauberlehrling bei gelegt Goethe: Die Geifter, Die er rief, murbe er nicht los. Die Spätertommenben befolgten ben Sag help yourself, ber ja in biesem Lande eine große Rolle fpielt, und gwar in einer Beife, baß fie ben Aflafterungsarbeitern bas Muf= reifen ber Strafe überflüffig machten. Nachbem bie Franklin Str. bis Chi= cago Ave. "abgegraft" war, ging's über Geitenftragen ber. Geftern nun fah fich ber Kontraktor genöthigt, bas ftäbtifche Strafenbepartement um bilfe angurufen, bag man ihm blos bie freiwilligen Mitarbeiter" bom Salfe schaffen moge, und es murbe eine Un= gahl Poligiften nach jener Gegenb be= orbert. Bielfach wird übrigens angenommen, baf bie meiften ber bortis gen Bewohner alles Rleinholg, mas fie für ben Winter brauchen, bereits eins gesammelt haben.

Unter Brüdern.

Er-Alberman Frant Bierling fteht mit feinen Brubern Robert und Louis auf bem Rriegsfuße und hat beibe im Superior=Gericht berflagt. Er be= hauptet, baf bie Brüber, mit benen er in Geschäftsverbindung fteht, ihn feit Jahren über's Ohr gehauen haben und verlangt, die der Firma Bierling Bros. gehörige Gisengießerei unter gerichtliche Abminiftration gu ftellen.

gat Viete Gehritt Bofer Ouften, Blutipeien,-Schwindfud Bere R. C. Meg'in von Rempevill herr K. C. Mcl'in von Kempeville, Princest Anne Co., Ba., schreibt: "Als ich ansing Ihr "Discovery" zu nehmen, hatte mich der Husten weit heruntergebracht; mauchmal mußte ich viel Blut answerfen.



Warum Hight Sic'

Der Mordprojef Graham.

freunde bes Ungeflaaten verfuchen. die Zeugen einzuschüchtern.

Beendigung ber Gefchworenen Musmabl

Bivei Geheimpolizisten erfrielten aetern ben Auftrag, einen gewiffen John Bailen zu verhaftet und benfelben beute bem Richter Smith borguführen, mo er fich wegen bersuchter Ginschüchterung bon Zeugen zu verantworten haben wirb. Bailen ift ein intimerFreund bes wegen Morbes angeflagten Timothy Grabam und Mitglied einer Banbe politifcher Bummler aus ber fechften Warb. Die gange Banbe, gu ber auch Graham gehörte, hat bis jest tein Mittel unberfucht gelaffen, um letteren bom Galgen gu retten, allerbings mit

nur wenig Aussicht auf Erfolg. Die Morbthat, wegen ber Graham prozessirt werben soll, war eine äußerst brutale. Sein Opfer war ein fünfzehn= jähriger Anabe, Namens George 3. Rhan. Letterer befand fich am 27. 311= li b. J. an einem freien Plat nabe ber 31. Str. und Poplar Abe., und zog fich auf irgend eine Beife bas Miffal= Ien Grahams zu. Diefer schlug ben Anaben mit einem Ballfnüppel nieber und trat bann fo lange mit ben Füßen auf ihm herum, bis bas Leben entflo= ben war.

Der Morb geschah por ben Mugen eis ner Menge von Zeugen, und gleich, nachbem Graham verhaftet worden war, begannen bie Freunde Grabams, biefe Beugen zu beeinfluffen und zu bebraben. Gimer ber wichtigften ift fort ober halt fich in ber Stabt verftedt, fo baß es ber Staatsanwaltschaft nicht gelungen ift, feinen Aufenthaltsort zu ermitheln. In einem Saufe nabe bem Schauplat bes Morbes mohnen brei junge Frauensleute, bie bon bem Renfter ibrer Wohnung aus die That mit angesehen haben. Dieselben wollen un= ter feinen Umftanben Beugniß ablegen, ba man fie, wie fie fagen, mit bem Tobe bebrocht hat, im Fall fie por Gericht fämen.

3wei noch nicht fechgehn Nahre alte Anaben, bie Briiber Thomas und Wil-In Jennings, welche ebenfalls Mugenzeugen ber Morbthat gewefen waren, wurden am Conntag von Bailen angehalten, ber ihnen querft bas Unerhieten machte, fie auf feine Roften verreifen zu laffen, und fie, als fie babon nichts wiffen wollten, fombern erflarten, bor Gericht alles fagen zu wollen, was fie gefehen, ebenfalls mit bem Tobe bebrobte. Diefer offentuidige Fall von berfuchter Beeinfluffung beranlagte bie Staatsanwaltschaft, bie Unschablich-

machung Bailens zu verfügen. Gin Beuge ift es, beffen Musfagen allein genügen burften, um Grabam an ben Galgen ju bringen. Es ift bies henry D'Malley, ein 15 Jahre alter Rnabe, in beffen Armen ber jungeRhan feinen letten Athemaug that, nachbem er bon Graham fo ichredlich mighan= belt worben war. D'Mallens haare waren bis zu jenem Tage rabenschwarz, boch im bem Jahre, welches feit ber Schredensthat verfloffen ift, find biefelben schneeweiß geworben. Diefer Umftand, in Berbinbung mit bem Beugniß bes Rnaben, burfte allein bie Berurtheilung bes Angeflagten bewir-

Unter 57 Burgern, welche im Laufe bes gestrigen Tages eraminirt murben. fanben fich bie Drei, welche noch fehlten. um bas Gefdworenen-Rollegium au berbollftanbigen. Dasfelbe ift aus nach= ftebend benannten Burgern gufammen=

Lowis Davis, Chris. Lasman, S. P. Miller, John Rraus, William Sahn, John Rane, John S. Cumlen, Frant Batch, William S. Reed, Louis Luder, B. D. Bitts und C. G. Ban Deurfen.

Unfalle.

Der 28jahrige Arbeiter Ebwarb Panger fturgte geftern nachmittag auf bem Neubau Nr. 874 M. 22. Str. aus bem britten Stodwert berab und trug gludlicherweise nur leichte Berlegungen

Mis ber Weichenfteller Charles Rhobes geftern auf ben Geleifen ber Ban Sanble-Bahn an ber 59. Str. mit ber Bufammentoppelung bon gwei Gutermagen beschäftigt war, stürzte er tobt gu Boben und erlitt eine erhebliche Bunbe am linten Bein.

Dem Arbeiter Matthias Lennan fiel geftern nachmittag bei einem im Bau beariffenen Getreibefpeicher am Fuße ber 102. Str. ein fchweres Stud Bolg auf ben Ropf, woburch ein Schabelbruch verursacht wurde, ber wahrscheinlich Lennans Tob zur Folge haben wird.

Die 54jährige Louise Rloedner glitt geftern auf bem Bürgerfteig bor bem Saufe Rr. 94 G. Salfteb Str. aus und brach bas linke Bein.

Beim Aufammenftog bon givei Fuhrwerten an ber Congreß Str. murbe geftern Abend Beter Carroll, ber Ruticher bes einen Fuhrwertes, auf bas Stra-Benpflafter geschleubert und am Rudgrat und ben Schultenn enheblich ber= legt. Joseph Clart, ber Leiter bes an= beren Fuhrmertes, mußte megen grober Fabrlaffigteit einem Poliziften nach ber Station folgen.

Bechfelfälfder in Saft.

Wie ber hiefigen Polizei aus New Port gemelbet wurde, ift bort ber Matler Alfred M. Spnott verhaftet worben, ber in dringendem Benbacht steht, hier Wechselfälschungen in ber Höhe von \$1500 begangen zu haben. Ein hiefi= ger Beamter befindet fich bereits auf bem Wege, um ben Gefangenen abqu= holen. Giner ber hiesigen Geschäfts-leute, welche burch Synott beschwindelt wurden, ift ber Bantier G. G. Dreber, ber burch einen gefätschien Wechsel um bie Gumme von \$555 gefommen ift.

* In bem bon John Relleher ge-führten Restaurant, Rr. 78 G. Salfteb Str., entftanb geftern Abenb ein Feuer, bas einen Befammticaben bon etwa \$250 anrichtete

Bur Lage in Bullman.

für die Mothleidenden wird eifrig gefammelt.

Obwohl ber Wufruf bes Gouberneurs gu Gunften ber Nothleidenben in Bullman erst gestern allgeniein bekannt wurde, so hat berfelbe boch bereits guten Erfolg gehabt, benn eine große Un= zahl von Geld= und sonstigen Beiträ= gen gingen bembilfstomite in Bullman gestern gu. Sumberte von hungrigen Männern, Frauen und Kindern werben heute mit Brot und Reis verforat werden, ba County-Agent Happel ge= ftern Abend 1000 Sad Mehl und 5000 Pfund Reis nach Rensington hinausgefchidt hat. Uebrigens ertlärte Prafibent Strudman, welcher geftern mit mehrerenCounthraths = Mitgliebern bie Ber= hältniffe in Pullman unterfuchte, bag er bie Ergebniffe ber bom Gouverneur angestellten Untersuchung bollauf beftätigt fanb. Der County-Rath tonne aber eine bauernbe Unterstützung ber Leute nicht übernohmen, ba bas Gefet vorschreibe, bag nur folden Urmen, vie forperlich gebrechlich und sich und ihre Familien zu ernahren außer Stanbe find, geholfen merben folle. Bei ber Berathung mit ben Streitführern machte County-Rommiffar Allen ben Borfchlag, bag ber Streit, obwohl thatfachlich beenbet, offiziell abertlart werde; ein foldes Borgehen würde auf allen Seiten einen guten Ginbrud ma= chen. Die herren heathcote und Rhobe, Die beiben prominenteften Streitführer, fprachen fich jeboch mit großer Entschie-

gen betrifft, fo ift eine folche feit ge= ftern im Gange, und man barf wohl angesichis ber Thatsache, bag bei ben Pullman-Streitern bie Noth wirklich groß ift, auf einen erfolgreichen Fort= gang rechnen. In ber Ziveigstation bes Bullman-Silfstomites. Nr.121 5.Abe. liefen geftern mehrere hundert Dollars ein, die fofort in zwedentfprechenber Weife bermenbet murben. Ber Rleis ber. Nahrungsmittel ober Gelb für bie Nothleibenden in Bullman beifteuern will, tann bies in ber obengenann= ten Zweigstation thun. Much bas "Bomans Relief Corps" ber Grand Ar my hat fich ber Sache ber Rothleiben= ben angenommen und einen Aufruf an bie Mitgliedr ber G. A. R. erlaffen. worin biefelben aufgeforbert merben. etmaige Beitrage an ihr Sauptquartier, Bimmer 412, Nr. 70 State Str., But

Es befteht übrigens bie Abficht, einen Theil ber Leute, Die anderswo Beschäftigung finben tonnen, aus Rullman wegzuschiden. Mapor Hopfins hat nämlich mit bem Gouverneur über bie= fen Plan gesprochen. Daß bie Ausführung eines folden Planes mefentlich gur Berainfachung ber Situation beitragen würde, unterliegt feinem 3meis fel, und man wird in erster Reihe ver= luchen, Die Rooperation ber Babngefell= schaften, die freie Beforderung gewäh= ren follen, ju gewinnen.

Gin bejahrtes Brauthaar.

herr Salomonion, ber Beberricher bes Bureaus für Beiraths=Ligenfen, wurde gestern bon einem Manne an ben Schalter gerufen, beffen Ausfehen teineswegs einen heiraths=Ranbidaten bermuthen ließ. Seine wenigen Saare waren bon filbergrauer Farbe, fein Be= ficht bon Rungeln burchzogen, und feine gange Ericheinung bie eines Mannes, ber nach einem bewegten Leben Rube nöthig hat.

eilig hatte, als ein 20jahriger Jungling, beffen Beirathsprojetten ein nicht einverstandenes Elternpaar gegenüber= fteht. Auf bie Frage bes herrn Salo= monfon nach feinem Begehr, erflärte ber Frembe, baf er fich "natürlich" berheirathen wolle. Des Weiteren gab er an, bag er Benry Bubbe beife und 78 Nahre alt fei. "Gie" heiße Cophie

Urfcheller und fei 64 Jahre alt. Die Lizens murbe ausgestellt, Bubbe erlegte ben üblichen Obolus und entfernte fich unter allen Ungeichen boch= fter Bufriedenheit. Bas Die Berhalt= niffe Bubbes anbetrifft, fo find biefelben berartig, bag er fich bas Ber= gnugen einer Beirath auf bie alten Tage ohne Bebenten leiften tann. Er befigt beträchtliches Grundeigenthum in Niles Conter und auch in Chicago. Ge= genwäriig wohnt er in bem Saufe Dr. 39 D. Chicago Abe., wo auch bie Braut fich aufhält. Er bat ben merifanischen Rrieg mitgemacht, worauf er febr ftolg ift. Gein "altefter Junge" wie er fich ausbrückt, ift 44 Nahre alt, und ber jungfte 30. Diefe Jungen es find ihrer Drei - haben alles ber= fucht, um ben Bater bon ber geplanten Beirath abzuhalten, boch ihre Bemiihungen find, wie aus Obigem herborgeht, bergebens gewefen.

Chlimm jugerichict.

William Meranber, ein junger Mann, ber in Berbinbung mit ber fürglich berhafteten Branbftifter-Gefellschaft geftanben hat und jest als Staatszeuge fungiren foll, entging am Montag Abend nur mit Muhe bem Schiefal, tobigefchlagen ju werben. Wahrend er an ber Clart Str. auf eis nen Strafenbahnmagen martete, überfielen ihn awei unbefannte Danner, chlugen ihn gu Boben und mighanbelten ibn fo lange, bis einige Fußganger erschienen und bie Begelagerer beran= lagten, bie Flucht gu ergreifen. 201e= ganber ift bofe gugerichtet und es wirb Bochen bauern, bis feine Bunben wieber geheilt finb. Er ift pofitib babon überzeugt, bag es Ditglieber ber Branbftifterbanbe waren, Die ihn über= fielen und bag biefelben beabsichtigten, ihn für immer aus bem Wege gu fchaf-

* Der reiche Biano-Fabritant 30= hann B. Steger ift bon Richter hanech angewiesen worben, wöchentlich \$40 Mimente an feine bon ihm gefchiebene Gattin zu gahlen.

Bernhard Feind gefterben.

Ein berber Derluft für bas Ingenieursfach.

Durch bas porgeftern Abend erfolgte Atleben bes befannten Ingenienrs Bernhard Feind ift nicht nur bie biefige Bürgerschaft in tiefe Trauer berfeht worben, fonbern auch alle Fachleute auf bem Gebiete ber Technit, melchen ber Berftorbene als ein leuchten= bes Barbilb biente, bebauern bas früh= zeitige Sinfcheiben eines ihrer Beften auf's Tieffte. Er erlag einem harinas digen Leberleiben, bas ihm ichon fei Sahren viel zu fcaffen machte und ibn mahrend ber letten brei Monate beftanbig an's Rrantenlager feffelte. Go wurde er benn aus einem thatenreichen und ichaffensfreudigen Mirten abberns fen, im beften Mannesalter feiner %a= milie entriffen. Bernhard Weind mar früher Sabre lang bei ber ftabtifchen Berwaltung angeftellt, wo er als erfter Behilfe bes Stabt-Ingenieurs wirfte. Er galt als eine Autorität auf bem Ge= biete bes Gifenbahnbaues und hybraulifcher Anlagen. Auch war er Srn. Burnham bei ber Baffergufuhr=Unlage auf bem Weltausftellungsplate behilf-

3m Jahre 1849 in einem Stäbten ber Proving Sannover geboren, genoß Feind nach absolbirter Schulgeit feine fachmannische Ausbilbung auf bem Bo-Intechnifum gu Sannober und Berlin. 3m Jahre 1880 tam er nach Amerita, wo er nach fünfjährigem Aufenthalt in berichiebenen Theilen bes Lanbes im Nahre 1885 fein bestänbiges Domigil bier in Chicago aufschlug und burch fein gebiegenes Wiffen und treue Pflichterfüllung balb bie gebührenbe Anerkennung fand. Er mar Mitglied ber "American Society of Civil Engincers", ber "Weftern Society of Engineers" und ber "Chicago Acabemb of Sciences", welche Rörperschaften in ihm ein tüchtiges Mitglied verlieren.

Die Beerbigung finbet morgen(Freitag) Nachmittag um 1:30 Uhr bom Trauerhaufe, Rr. 157 Orchard Str., aus nach bem Rofe Sill Friedhofe ftatt.

Gin nadlaffiger Rutider.

General William Soop Smith,

Mehrere Derlette.

Oberft 3. S. Gilman und Oberftlieustenant 2. Hartscoff, Die gestern nicht personlich bei ben Manopern in Epanfton au thun hatten, waren mit ihren Frauen einer Angahl von Befannten, im Sangen eine Gefellschaft von 21 Berfonen, auf einem Wagen nach bem Manoverplage unterwegs, um bem friedlichen Rriegsschauspiele beiguwohnen. Als fie an Rogers Bart borbeis fubren, lentte ber Ruticher in bie lintafeitig laufenben Gifenbahngeleife ein, um einem binter ihm tommenben elet trischen Straßenbahmwagen auszuweis chen. Dirett por ihm befand fich eine Drofchte, beren Rutfder in fanftem Schlummer auf feinem Bode bin- unb hermadelte und beshalb bie gefährliche Situation nicht bemertte. Die Infaifen bes machtigen Gefährtes ftiegen unifo= no laute Warnungsrufe aus, bie ihn erwecten. Gbe er aber völlig aus feinen Träumen wieber jum Bewußtfein ber Mirtlichteit gelangte, lag er fammt fei= nem Gefahrte, aus bem beffen Baffa= giere burch ein gerbrochenes Fenfter hinauszufriechen bersuchten, in bem Graben. Als nämlich berStrakenbahnmagen borbeigefahren war, gog ber Lenter bes Gefellschaftswagens feine Bügel scharf nach rechts herum, um an Trop biefer Meugerlichteiten war ber Drofchte borbei gu tommen, aber ber Mann ein Beiraths-Ranbibat, und bie großen Raber besfelben glitten noch gwar einer, ber es minbeftens ebenfo eine Strede auf ben Schienen entlang, engriffen ein Borberrad bes leichten Gefährtes und berurfachten fo beffen Sturg. Die Damen ber Gefellichaft fcrien laut auf, bie herren sprangen herab und befreiten bie Opfer bes Unfalles aus ihrer unangenohmen Lage Es waren bier Damen und ein fleines Rind. Frau C. M. Riber, bon Rr. 751 Weft Ban Buren Str., und ihr Rind maren bie einzigen Unberletten. Frau C. A. Fifd, in bemfelben Saufe mobnend, hatte eine boje Schnittmunde am rechtenBeine und wurde bewußtlos nach ber Polizeistation geschafft. Frau E. P. Anight, 219 Jackson Str., trug mehrere Quetschungen babon. hinzugezogene Mergte ließen ben Ber= letten bie nöthige Behandlung ange= beiben, bebor bie Gesellschaft ihren Weg nach bem Manöverplage fortfette.

Murora-Turnhalle.

Das beliebte Theater in ber Murora Turnhalle wird am 26. b. Dis. eröffnet. Der Direttion, an beren Spige ber gebiegene Romiter Berr Ebuard Somit ftebt, ift es gelungen, eine Reihe tüchtiger Schaufpieler gu engagiren, bon benen besonbers Frl. Laura be Mojcan, Coubrette, Frl. Schubg-Tiebe, erfte Liebhaberin und bie Berren Sugo Dennhardt, Romiter, Sugo Robenberg, erster Liebhaber, hervorzuheben find. Die Buhne ift gang neu umgearbeitet und die Roftume ber Mitwirtenben neubeschafft worben. Auf bem Repertoir fteht für bie Eröffnungs-Borftellung: "Der Goldonfel". Die Gige find jum größten Theil bereits belegt, beshalb ist einem jeben Theaterfreunde anguras then, fich balbigft gute Plate gu fichern.

Adentifigirt.

Die Leiche, welche am Dienftag in ber Rabe ber 82. Str. aus bem Gee gezogen murbe, ift als bie ber 12 Jahre alten Emma van Bergen ibentifigirt worben, bie am 15. b. Mts. bom Dam= pfer "Chclone" fiel und ertrant. Das Mätchen befand fich, wie f. 3. berichtet wurde, auf bem Rudwege bon einem Pifnit im Lincoln Bart.

" Am Samftag, ben 25. August, ber= anstaltet ber "Schleswig-Holsteiner Sängerbund", ju Ehren bes Dirigenten Dito B. Richter, gelegentlich feines 10jährigen Jubilaums, einen gemuthlichen Rommers für feine Mitglieber in ber Lincoln Turn-Balle, Sheffielb & Diperfen Abe.

Unangenehme Musfichten.

Drei dinefische Deferteure werben nach ihrer Beimath gurud. gefandt.

In einer Belle ber PolizeisStation en ber harrifon Str. Station fagen bis beute Morgon brei Chinefen, benen bas Schicffal bevorsteht, nach China gurudgebracht und bort - gefopft gu merben.

Die Ramen ber Betreffenben finb Mod Chon, Mod Chon und Lum Bid Sop. Alle brei maren Mitglieber einer militärdichen Organisation in China, bie mit unferer Milig Wehnlichfeit hat. Mis ber Rrieg zwifchen Japan und China ausbrach, machte fie fich babon, benn bie Musficht, bon ben Japanefen gelegentlich gespießt zu werben, behagte ihnen nicht. Sie gingen zunächst nach Bancouver in Britisch=Columbia, und fuchten bon ba, trop bes Chinefen-Ges feges, nach ben Beneinigten Staaten gu gelangen. Beim Ueberfchreiten ber Grenze fielen fie jeboch einem Bunbesmaricall in bie Sanbe, und bamit war ibr Schidfal befiegelt.

Unferen Gefeben aufolge werben bie armen Teufel nachChina gurudgeschicht, und nach ben bortigen Geseken werben fie als Deferteure behandelt. b. b. ohne langen Prozeg getopft. Die einbaß es ihnen gelingt, unterwegs gu enifommen.

Canitats-Reform.

Das Canitats-Romite ber "Civic Reberation", melches es fich gur Muf= gabe gemacht hat, bie Strafen und Saffen ber Stabt bom Schmut ju befreien, hielt geftern nachmittag Balmer Soufe eine Sigung ab. (FE wurde beichloffen, Die Stadt in brei Begirte eingutheilen und für jeben Begirt einen Infpettor gu ernennen, ber bon ber "Feberation" befolbet werben foll. Für ben Norbfeite-Begirt ernannte man Frau M. G. Paul. Die übrigen zwei Inspettoren follen noch im Laufe biefer Boche ernannt werben. Man wird ein Bentral-Bureau für Beschwerben errichten und alle Pflichtvernachläffigungen feitens ber ftabtifden Sanitats=Infpettoren einer prompten und genauen Untersuchung untermor=

Rury wind Steu.

herr Afred Pollat aus hagenau G., wünfcht gu tonftatiren, bag er nicht mit A. J. Pollod, von bem gestern in ber "Abendpost" unter ber Ueber= fchrift: "Uebel angebrachte Wohlthatig= feit" Die Rebe mar, ibentifch ift.

* Der neunjährige Rnabe, Thomas Dugan, beffen Beim fich 9933 6th Abe. befindet, murbe bon einem elettrifchen Strafenbahnmagen an ber 90. Strafe in South Chicago überfahren und aus genblidlich getöbtet.

" Frau L. Meher hat gegen Evan R. Rowland und beffen Frau eine Rlage auf Zahlung von \$2500 Schabenerfat im Rreisgericht anbangig gemacht. Die beiben verflagten Cheleute, welche ein Rofthaus in Nr. 445 Washington Boulevard führen, follen Frau Meger arg berleumbet haben.

* Geftern Morgen um 5 Uhr ftief bie im Saufe Ro. 6738 Man Str. mobnende Frau Liggie Newhouse in einem Unfalle bon Geiftesftorung ihren rechten Mrm mit aller Gemalt burch eine Tenfterscheibe und trug burch biefen Aft zwei tiefe und fcmerghafte, aber ungeichnell berbeigerufenen Urgte funftgerecht verbunben wurden.

Die jetige Pflicht eines jeden guten Bürgers

36 hie Arheit au ben Prainirungs-Rangl zu befichtigen, von welchem breizehn Meilen, an ber Chicago & Alton-Bahn, zwischen Summit und Lemont, gelegen, soweit gebieben find, bag eine Besichtigung außerft intereffant, belehrend und hochft unterhaltenb ift. Die Arbeit wirb von Sachverftanbigen als bebeutenb intereffanter erffart, als bie Arbeit ber Unlegung bes Gueg: ober Banama:Ra: nals, und in ein ebenfo großes und foffpieli-ges Unternehmen, wie bie Weltausftellung. Die Chicago & Alton Babn verfauft jeben Samftag und Sonntag billige Runbfahrt: Erfurfions Lidets von Chicago nach allen Bunften an ben intereffanteften Geftionen bes Drainirungs Ranals. Diefe berabgefet ten Raten find auch gultig fur eine Mugabl pon Blagen an ihrer Linie entlang bem bub ichen Desplaines Rluß, beionbes geeignet für Ramilien: und Gefellichafts. Bifnifs,

Regen meiteren Gingelbeiten, Tidets, Sabr= geit ber Büge u. f. w. fpreche man por ober abreffire R. Commerville, Stabt-Baffagierund Tidet : Mgent ber Chicago & Alton : Bahn, 195 S. Glarf Str., Chicago, Ml. 14 ilbefabr

Grfurfionen und für Commer-Musfluge Gin-

berfibmten Quellen getvonnen werben.

Das Publifum wird bur gewiffenlosen har gewiffenlosen hamberials, ober eine Misston von genöhnlichen Schung von genöhnlichen Schung von genöhnlichen Schung von genöhnlichen Schung Bulber als "Aurls. State "Deutsche Edies " baber Galg", "Sprubel. Salg", "Deutiches (German) Calg", "Runftlides Rarlsbaber Calg", ober "3mprobeb Barisbaber Galt", und unter pielen anberen Bezeichnungen ju verfanfen fuchen, unter ber Unprelfung, bag "biefe ebenfo gut" feien, wie bie echten Probutte bon Rarisbab, welche bireft aus ben weite

Dies beruht nie auf einer Tanfchung bes Bubitfams bes größeren Berbienftes wegen, ben ber beir:f. fenbe Sanbler an Diefen Galidungen macht. 3 & fünftlider Bein fo gut wie ecter? Burbe irgenb Jemanb fünftlichen Bein bem nettelichen Gaft ber Reben borgieben? Barum benn fic ben biefen Galfdungen binterfibren laffen, fpegrell wenn bie Bejundheit Dabei in Grage fommt! Die natürliden Probutte ber Quellen ben Rarifbab ente balten Beftanbtheile, Die fünftlich nicht bergefteft werben finnen. Ceit Jahrhunderten find bie Boffer bon Rarisbab wegen ihrer Deifwirfung bei Rrant. beiten ber Leber, Rieren und bes Magens rithme

lidd befonnt. Das echte Rarisbaber Sprengel. Sala wird bireft aus der Spendelquelle unter Beitung ber Ctablat meinbe Rarisbad gewonnen, und burd beren Mgenten für Die Beceinigten Staaten, Die Eisner & Menbels fon Company, Rem Bort, verfangt. 3rde Ffafde bes edt importirten Baffers und Spenbel-Balges mat obigen Stadtflegel, fowie die Unterfdrife ber Agenten "Gifner & Menbelfen Co., 152-154 Granfila Str., Mem Port," auf Der Giltette beben. Bu baben in allen Apothefen.

Man bute fic var Balfoungen. Der Ctabirath: Rarisbab.

Ein Unglück

ist es, trant zu sein, doch gewährt es dem Kransen eine größere Zusriedenheit, daß wenn er Arzueien nehmen unts, er wenigdend eine Medizin nehmen tann, welche für seinen Fall speziel bergestellt ist. Die Ursach der Ananspeit und geseht in Erwägung gezogen werden. Dr. Schoop war
nicht damit zufrieden, mit sogenannten Blutrenigungs-ikitteln noch althergebrachtem
Gebrauch zu behandeln, welche nur vorübergehende Lindernna gewähren. da solche übergehende Linderung gewähren, da folche die Urfachen bes Leidens nicht entfernen.

Dr. Schoop's eingehende Untersuch-ungen zeigten, daß Magen, Leber und Rieren und alle inneren Organe durch ge-wise Rerven tontrollirt werden. Wenn diese Rerven gefchwächt find, verrichten die Ber-bauungs-Organe ihre Funftionen nicht und Magen- und Leber-Leiden werden badurch beruriacht.

Die Rahrung, die wir zu uns nehmen, dient zur derstellung des Bintes und wenn dieselbe nicht gehörig verdauf und nicht in rei-nes Bint, Kuochen und Musteln verwan-delt wird, so tonnen wir unmöglich gesund

Dr. Schoon's Bieberherfteller ift ein Magen. Leber- und Rieren-Beilmit-tel, indem berfelbe auf die Rerven Diefer Drgane einwirft, wo allein die Urfache der Leiben gu fuchen ift. Diefe Urgnei ift fein Rerbine ober fogenanntes giftiges Rerven-Reigmittel, fondern dient jur Ernahrung der gefdmachten Rerven. Bu Apothefen ober franco per Expres für \$1.00.



Der beutsche "Beg-weiser zur Gesundheit", weicher die Behandlung mit dieser Arquei genan beschreibt, nedit Broben, werben an irgend eine Abreffe frei verfandt. Man fcbreibe an

Dr. Schoop, Bor 9, Racine, Bis.

Gin neuer Berein.

In Lebers Lotal, Dr. 851 D. Clark Str., berfammelte fich am letten Mons tag eine Ungahl Berren, bie theils in Schlefien geboren, theils bort anfähig gemefen finb. Der 3med ber Bufammentunft war bie Grunbung eines fcblefifchen Bereins, ber nur Gefellig= feit und bie Bflege beimischer, fchlefis

fcher Literatur jum 3wed haben foll. Rachbem bie Ungelegenheit einge= hend besprochen worben, wurde bie beabfichtigte Grundung bollgogen, Berr Leon Deutsch probiforifch gum Brafibenten und herr Abolph Boberbier gum Setretar gemählt. Gin Romite murbe mit ber Musarbeitung bon Statuten beauftragt. Um nächsten Montag fin= bet in bemfelben Lotal eine weitere Berfammlung ftatt, in welcher ber neue Berein fich tonftituiren wirb.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Brieffaften.

3. 5. — 3m Saufe Rr. 171 Larrabee Str. befins bet fich eine unlangt eröffnete Wichfelabrif, beren Erfacte, beite unlangt eröffnete Wichfelder, for ber ein gam neues Beraben in Annendung gebracht, boch bolen Gie fich betreifs bet dingelbeiten am bet und Etelle Ausfunft. Die betreffende Firma beite "Unfried & Co." D. Ae to m a n n. — Die Einstommensteuer wird jum ersten Male nach dem 1. Jamaar 1895 festges stellt werden und danze auf das Einstommen des Aalemderichtes 1894 (1. Jan. 1894 bis 31. Deg. 1893). Der Seuerdertrag wird ohne Strafzuschlag gahibar sein bis jum 1. Juli 1895.

Detraths-Licenfen.

Folgenbe Beiraths. Ligenfen wurben in bet Office bes County Cierts ausgestellt: Hofisch Sagado, Mary Wilson, 23, 20.
chents Beters, Clear Flowing, 25, 25.
Kristene Martefe, Charens Castalune, 28, 15.
Albert Joeff, Augusta Junker, 25, 18.
Albert Joeff, Augusta Junker, 25, 18.
Albomas Murphy, Aman Jones, 35, 30.
Mebrille Riemphel, Jone Schrage, 31, 31.
Danis Junker, Gifgabeth Weis, 30, 24.
Edward Kettefon, Anna Karfen, 35, 30.
Millie Rrenuler, Maro Schmelzke, 22, 22.
Danis Arauler, Maro Schmelzke, 22, 22.
Danis Arauler, Maro Schmelzke, 22, 22.
Danis Arauler, Maro Schmelzke, 23, 24.
Honas Anis, Asia Judha, 35, 42.
Danis Carein, Hannab Johnson, 21, 28.
Hennes Kuich, Kofe Lardwe, 21, 18.
Hennes Kontch, Evotas Danophue, 28, 19.
Prancis Courtent, Gon Villmer, 42, 25.
Macalas Charta, Arunric Gini, 25, 18.
Stephen Groffe, Anna Gueren, 36, 28.
Briff an Tilkeftone, Siella Gingburger, 27, 26.
Murd Olion, Sobie Swanjon, 25, 21.
Anishoff Aruger, Antie Odn, 31, 20.
Richy Hagen, Lith Zan Mirsbele, 52, 21.
Rouned Goober, Mary Donke, 22, 18.
Nofeby Hagen, Lith Zan Mirsbele, 52, 21.
Rouned Hofff, Katic Bointl, 28, 20.
Animies Kryphisch, Burnamus Areas, 24, 21.
Thomas George, Martha Breffer, 30, 20.
Animies Kryphisch, Burnamus Areas, 24, 21.
Thomas George, Martha Breffer, 30, 20.
Animies Kryphisch, Burnamus Areas, 24, 21.
Thomas George, Martha Breffer, 30, 20.
Animies Kryphisch, Burnamus Areas, 24, 21.
Thomas George, Martha Breffer, 30, 25.
Anishold Guert, Florence Ganion, 34.
Michael Gooden, Sanna Auchtal, 31.
Genry Godon, Hants Goble, 21, 17.
Matheu Gooden, Lance Lungerioll, 28, 22.
Matheur Groffen, Elenaer Dunner, 21, 19.
Anon Thurfton, Mathis Benner, 27, 19.
Maron Thurfton, Mathis Benner, 27, 19.

Coctoungeflagen

Folgende Cheicheinungsflagen wurden eingereichs von: Maria gegen Mm. Sakfins wegen Trunklucht; John R. gegen Eneline Carr wegen Berlaffens; ind graufanter Erhandlung; Mary D. gegen John F. Grantham wegen Arlaffens und Erbetuchs, Murbrew gegen Johanna holm wegen Tebetuchs; Michael gegen Imma Conrab wegen Berlaffens.

Todesfalle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Dente feben, über beren Tob bem Gefnudbeitsaute gwiften geftern und bente Mittag Melbung guging: Bafter Adermann. 377 Franklin St., 1 3., 1M., 1/L. Brenhord Feind. 137 Ordard Str., 45 3. Jariba Bider, 21f humboldt Bibd., 58 3. Nobert Rubbiod, 648 W. 12. Str.

Bau-Grlaubutftdeine

wurden gestern wir folgt ausgestellt: d. d. Larfen, spoit Wid. und Briement Gackeine Flats, 661—63 Cornelia Str., \$1,000; The Language bijdobliche Methadikenskliche, frameskiche, 9354—55 Epruce Etc., \$3,500; Underen Ballenia, 360d. und Defenner Steffens, 1426 Darvard Str., \$4,500; Nud S. Driek, Addition Palement Gackeins Flats, 1426 Darvard Str., \$4,500; Nud S. Driek, Addition Flats, 2033
Balbingian Bid., \$3,500; A. Lorando, 360d. und Balenia Backeinsklip Company of the Company of

Merttberiat.

Chicago, ben 23. Muguft 1804.

Diefe Breife gelten nur für ben Grobbanbel. Gemfie Rathe Berten, 10c-16c per Dutend. Cellerie, 10c-20c per Inhend. Reue Arrisfieln, \$1.75-\$2.50 per Barrel. Jouitelin, \$1.75-\$2.00 per Barrel. Robl, \$1.00-\$1.40 per Bife. Bebenbes Beffügel. Junge Subner, 10c-lie ber Bfund, gubner, 6c-Se ber Bhund. Trutbibner, 7c-9c ber Blund. Enten, 7c-10c ber Bfund. Enten, 7c-10c ber Bfund. Edwie, \$3.00-\$1.00 per Dugenb. Befte Rabmbutter, 28c-Bie per Bfund. Chebbar, 80-Or per Bfund. Grifde Gier, 18e-14e per Dugent. Grante.

Orangen, \$3.50-\$1.50 per Rifte Bitronen, \$4.00-\$7.00 per Rifte Mr. 2, 33c-35c; Mr. 8, 32c-34c

Abendupft.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpofi" : Gebäube. 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Treis jebe Rummer 1 Gent Durd unfere Trager frei in's Saus geliefert modentlich 6 Cents Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Sahrlich nach bem Auslande, portofrei 85.00

Bur,,Berfiaatlidung" der Bahnen.

Der jungft veröffentlichte Ausweis über bie Geschäfte ber Gifenbahnen ber Ber. Staaten, währent bes jungften Fistaljahres enthalten intereffante Bahlen.

Die Gefammteinnahmen ber Bahnen Diefes Landes, einschließlich ber Sochbahnen, beliefen fich auf 1223 Millio= nen Dollars, gleichbebeutend mit etwas mehr als zehn Prozent ber angeblichen Bestände ber Gesellichaften. Der Be= trieb beanspruchte 858 Millionen ober 70 Prozent ber Ginnahmen. In biefen Ausgaben find eingeschloffen fammt= liche Löhne und Gehalter, Die Roften für Material, Mafchinen, Bagen, neuen Gebäute, Reparaturen, Berbefferungen bes Bahnwegs, Seitengeleise ufm. Der meitaus größte Theil ber 858 Millio= nen ober 70 Prozent ber Ginnahmen wurde somit für Arbeit ausgegeben, ba das von den Bahnen angekaufte "Material" wiederum das Produtt von Ar= beit ift.

Bon ben berbleibenben breißig Pro= gent ber Ginnahmen - 3644 Millionen find zu beden bie Rinsen auf die fundirte Schuld und bie Dividenden= gablungen an bie Aftionare. Die gu verzinsende funbirte Schul'd ftellt fich insgesammt auf 5570 Millionen, fo daß bei einem durchschnittlichen jähr= lichen Zinsfuß bon 5 Brozent 2781 Millionen an Binfen zu gahlen find. Somit verbleiben nur 86 Millionen für Dividenden auf bas Attien-Rapital und Dedung ber Binfen für bie fcmeben'de Schuld. Da die bestehen'de und zu Dividenden Lerechtigte Aftienmaffe fammtlicher Bahnen 5080 Millionen reprasentirt, so ift leicht ersichtlich, bag in ben meiften Fällen bon einer Divi= benbengahlung teine Rebe fein tann. Rur bie alten Bahnen, bie gum Theil mit bem für Antheilscheine einbezahlten Gelbe gebaut wurden, zahlen Dividen= ben und beanspruchen ben Löwentheil ber 86 Millionen, Die Bahnen aber, Die mit bem Ertrage bes Bertaufs ihrer Bonds gebaut wunden, bezahlen keine Dividenden an ben "Waffer-Stod". Bon tompetenter Seite wird ber fattifche Gelbwerth ber gesammten Gifen= bahnen (einschlieftlich ber Sochbahnen) auf 9000 Millionen und ber Reinber= bienft auf 4 Prozent geschätt.

Diefe Bahlen find befonders interef= fant und lehrreich im hinblick auf bie fo oft porgeschlagene und von gewisser Seite fo enthusiaftisch befürworteteBer= ftaatlichung ber Bahnen unseres Lanbes. Aus jenen Zahlen und aus ben eingehenberen offiziellen Bahlen in Boors. Eisenbahnhandbuch muß man schlie= fen, bag ein Untauf ber Babnen burch bie Bunbesregierung unberechenbaren Nachtheil mit fich bringen - ja ein Ungliid für bas Lanb fein würde.

Bollte bie Regierung bie Bahnen antaufen und fie unter ben jest befte= benden Baffagier= und Frachtraten be= treiben, so würde es ihr nicht möglich fein die Binfen, bie Betriebsuntoften und bie gur Inftandhaltung ber Bahn benöthigten Reparaturen ufm. zu be= ftreiten.

Es ift eine alte Erfahrung, baß, be= fonders hierzulande, bie Regierung nie fo billig arbeiten tann, wie ein Bribatmann ober eine Privatgefellschaft, de= men gegenüber Die Angestellten birett verantwortlich find. Die machtige Trieb= feber bes Gigennutes, bie im Brivatle= ben ben einzelnen Mann anspornt, fein Meußerstes zu thun, würde wegfal= len, da die Beforderung zum großen Theile nicht von der Tüchtigkeit des Mannes, fonbern bon feinem bolitifchen Ginfluffe ober bem Ginfluffe feiner Freunde abhängen würde. Schon bei ber Unftellung ber Leute würde bie Bolitit eine große, Die größte Rolle fpielen und feine Befähigung würde erft in ameiter Reibe gur Geltung tonimen. Die natürliche Folge wiide fein, bag ber Gingelne meniger arbeitet und baber mehr Arbeiter angeftellt werden muß= ten, ferner bag im Allgemoinen höbere Löhne gezahlt werben mußten, als im Privatbetriebe, benn ber Mann, ber feiner Partei große Dienste geleiftet hat ober geleiftet zu haben bermeint, ift nicht zufrieden mit einem "Sunger=

Das ift ben Demagogen, bie fortwährend ber Berftaatlichung ber Gifenbahnen das Wort reben, wohl be= fannt. Sobere Lobne ift ber Rober, ben fie ihren Sorern und Gläubigen gumer= fen, und die Musficht auf eine unge= heuer große Patronage ift ber Röber, auf ben fie felbft anbiffen.

Die natürliche Folge biefer bermehr: ten Betriebsunfoften würde und mußte fein: eine Erhöhung ber Paffagier= und Frachtraten. Wie aber würde fich bas Land zu einer folden ftellen? Insbesondere die Farmer, die jest schon flagen, bag bie auf ihrem Weigen unb ihrom Belfchtorn laftenbe Fracht fie jeben Berdienftes beraubt? Der Bei= genbauer bes Roudwestens wie ber Baumwollpflanger bes Gubens, ber Biehzuchter wie ber Fabritant mußten es mit ansehen, bag ibre Brobutte burch Die Fracht vertheuert und ihnen bie Ronturreng im Beltmartte erfcmert wurde. Will man bon einer Erhöhung ber Raten abfeben, bann muß bas unausbleibliche Defigit burch Befteuerung gut gemacht werben, immer aber miißte ber gesammte arboitenbe Dieil ber Bebolterung bie Roften tragen. 218 Gegenlohn hatte er bann bas icone Bemußtsein, hunderts ober zweimalhung bertiquiend Menfchen gut bezahlt gu

terwerthige Arbeit, Taufenben politifcer Tagebiebe ein marmes Reft bericafft und - ber Rorruption ein un= gebeures Fel'd eröffnet zu haben - ein Felb, bas fich über bie gefammten 178, 000 Meisen Schienenwege Diefes Lanbes erstreden würbe.

Die ,,Bolfspartei" und bas Bolf.

Die Populiften, Sozialiften und henry George-Leute, mit ihrem Un= hang, b. h. mit folden Leuten, Die ge= find, fich willenlos ben Führern millt au fügen, werben ober wollen morgen Nachmittag in Uhlichs Salle einen zweiten Berfuch machen, einen Ronvent abaubalten und ein County=Tidet zu no= miniren. Diefes Tidet foll unter ber Fahne ber "Peoples Party" in ben Wahltampf eintreten.

Die Gewertschaften, als beren politifcher Führer 3. 3. Rhan gilt, werben einen ähnlichen Versuch am Samstag machen, und auch fie werben für bas bon ihnen aufzuftellende Tidet ben Na= men "Boltspartei=Tidet" beanfpruchen.

Sind beibe Fraktionen erfolgreich in ihrem Bemuhen, bann entsteht Die Frage, welche ift zu ber Benutung bes Namens "Peoples Party" berechtigt? - eine Frage, bie bon ben Berichten gu entscheiben sein wird.

Der Rame ift in biefem Falle bon nicht geringer Bedeutung. Nicht nur ift "Bolts-Partei" an fich eine schöne, bei bem Manne bes Boltes vertrauener= wedende Bezeichnung, fie hat neben die= fem ibealen auch noch einen fehr realen Werth. Der Beftand ber "Beoples Barth" ober Bolts-Partei ift eine anerfannte Thatsache und ihr "Tidet" mirb bemaufolge, ebenfo wie bie "Didets" ber republitanischen und ber be= motratischen Bartei, ohne Beiteres auf bem offiziellen Stimmzettel Blag fin-Wird bagegen ein viertes "Tidet" aufgestellt, fo muffen biejenigen, welche bie Nominationen machen, burch Beibringen einer Petition (biefelbe muß Unterschriften gur Bahl von 2 Prozent ber in ber letten Mahl abgegebenen Stimmen enthalten), erft nachweifen. bag eine nennenswerthe Ungahl Burger bas Aufftellen eines weiteren "Tidets" wünscht. Das aber erforbert immer viel Mühe und Zeitverluft.

Die Frage, welche ber beiben in Musgenommenen Konventionen bas Recht wird beauspruchen tonnen die Ronvention ber "Beoples Party" - ber Boltspartei - ju fein, läßt fich nicht furger Sand beantworten.

Die Leute, welche die Konvention nach Uhlichs Halle einberiefen - alfo biejenigen, bie oben Populiften, Gozialisten u.f.w. genannt wurden und die 300 Delegaten, Die fie gulaffen werben, haben ungweifelhaft bas für fich. baß fie fcon längere Zeit unter ber Flagge ber "Bopuliften-Bartei" mit ihrem Schifflein bas politische Meer befahren haben. Gie haben bas Prazebeng=Recht für fich und pochen barauf.

Die Gewertschaftler bagegen, Die ihr politisches Schiff in ber Bridlagers Sall flott machen wollen, grunden ihre Ansprüche auf bie Flagge ber Volkspar= tei auf die Berneinung bes volksthum= lichen Charafters jener anbern politis fchen Frattion. Gie behaupten, bag jene Populiften u.f.m., wie bie lette Wahl erwies, nur 1600 ober 1800 Un= aufriebene reprafentiren, bag man aber aus biefer tleinen Babl ihrer Stimm= geber beutlich erfeben tonnte, bag bas arbeitenbe Bolt nicht für fie ift. Weiter führen fie an, bag bas gange Bemüben brer nur barauf ausging und jest mehr benn je barauf ausgeht, unter bem Ramen Boltspartei Freibeuterei au treiben und einige politische Memter ober fonftigen materiellen Bortheil gu

ergattern. Für ihre eigene Berbinbung beanfpruchen fie ben Ramen Bolfsbartei. weil fie als Bertreter bon Arbeiterber= binbungen jebenfalls einen gewichtigen und anertennenben Theil bes Boltes

repräsentiren. Das moralifche Recht, ben Ramen Boltspartei au führen, liegt, wenn man ben Ginn bes Wortes für mafigebenb annimmt, auf Seite ber Bewertichaft= ler, bas beißt nur fo lange, als man bon ben beiben alten Parteien gang absieht. In Wirklichkeit find biefe Barteien bie Bolt & parteien. Sie haben bie erbriidenbe Mehrheit bes Boltes für fich. Gie repräsentiren bas Bolt bes Lanbes, jene jest ftreitenden Frattionen nur eine gang geringe Minberbeit Ungufriebener.

Das wollen bie Führer jener Bemegungen nicht zugeben, fie möchten allen Farmern und Arbeitern jeben Stanbes, bie mit ben alten Bar-Stanbes, bie gern mit ben alten Barteien ftimmen, ben Borgug, jum, Bolle" ber Ber. Staaten gu geboren, abstreiten. Daburch freilich werben fie ben Un= folug jener an ihre "Bolfspartei" nicht guwege bringen, jedenfalls fo lange nicht, als fie fich bon Demagogen und berftandniglosen would-be Boltsmirthen bagu berleiten laffen minberwerthiges Gelb, Schwindel und Inflation auf ihr Banner gu fchreiben. Die große Maffe ber Arbeiter - bes Bolfes - ift gu flug um nicht eingufeben, bag ber Unbemittelte immer bie Roften fold' wibernatürlicher Experi= n.ente gu tragen bat - bie Reichen miffen fich ju fchugen und bie Gauner mochen bie Beute.

Silbergewinnung und Gilberpreis.

Mus Queensland, Auftralien, wird gemelbet, bag ein bortiges Gilberberg= wert geschloffen wurde, nachbem mehr als eine halbe Million Dollars für bie Maschinen und ben Unbau berausgabt worben waren. 2013 Grund bafür wurde angegeben, baf bie Gefellichaft Ueberzeugung tam, baß es ihr nicht möglich fein würde, bas gu forbernbe Silber unter 39 Pence per Unge englischen Feingehals zu vertaufen. Die-fes Minimum ift gleichbebeutenb mit etwa 66 Cents für bas in unferem Silber-Dollar enthaltene Feinfilber. Mus allebem geht hervor, daß an-

werben fann als aus bem Beramerte jener Gefellichaft. Gleichfalls aus Queensland tommt eine Nachricht, Die einen ber Gründe gibt, bie Gilber billiger machten. Die bortigen Broten Sill Bergivente forberten lettes Jahr etwa 150,000 Ungen Silber die Wode, burch berbefferte Unlagen u.f.w. fteigerte fich aber ber Ertrag jener Gru= ben berart, daß er auf 250,000 Ungen pro Woche und fiir bie bas lette Berichtshalbjahr abschließenbe Woche fo-

gar auf 675,912 Ungen ftieg. Das jest geschloffene Silberbergwert fann wieber in Betrieb genommen werben, fobalb es ben Egienthumern mög= lich fein wirb, burch berbefferte Unlagen u.f.m. bas Gilber ebenfo billig gu produgiren wie bie Broten Sill Gefell= schaften und andere, ober wenn bie Roften ber Gewinnung für bie anderen Bergwerte fich fteigern.

Die Gilbergewinnung und ber Breis bes Gilbers wird eben burch genau bie= felben Naturgefete regulirt, welchen bie Breife für Beigen, Belfchtorn, Mais und jebem anbern Sanbelsartitel unterliegen. Daß bas nicht anbers fein fann, icheinen Die Gilberapoftel nicht einzusehen und fie erflaren fich bamit für bummer und für fchwerer bon Be= griffen als ber Farmer, ber bom Bei= genbau abläßt und feine Arbeit ber Ge= winnung anderer Felbprodufte mibmet. menn er fieht, bag Unbere Beigen billi= ger in ben Martt bringen tonnen als er.

Das Ende der Coren-Bewegung.

Wichtigere Borgange haben während ber letten Monate Die fog. Coren-Bewegung beinahe vergeffen laffen. Inamifchen haben die Saufen von Land= treichern und Abenteurern, bie unter bem ftolgen Ramen von "Regimentern" und "Urmeen" ber Bunbeshauptstadt augestrebt, bis auf einige bereinzelte Ueberrefte fich berfrumelt und aufge= loft. Bon bem gangen Gums und Brimborium ift nur noch bas flägli= de Enbe ju berzeichnen übrig, bas mit bem bes berühmten Hornberger Schie= Bens verzweifelte Aehnlichkeit bat.

Es ift eingetreten, mas bernunftige Menschen bon Unfang an borausgefe= hen und vorausgesagt. Die Bewegung ift im Canbe verlaufen, ohne irgend= wie bauernbe Spuren gurudgulaffen, und ohne bag bie bestehende Ordnung baburch im geringsten erschüttert worben. Die gange Sinterlaffenschaft befteht in ber mohlfeilen Notorietät, Die ber politische Charlatan Coren fich erworben hat, und in ber berschlechterten Meinung, die man außerhalb ber Ber. Staaten, insbesonbere in Europa, aus ben betreffenben Borgangen bon ber Sicherheit ber hiefigen Buftanbe gewon= nen bat.

Wenn burch ben Berlauf ber Beibegung irgend etwas bewiesen wird, fo ift es bas Gegentheil beffen, was bie flugen Leute in Guropa baraus ber= ausgelefen. Obgleich vieler Orten bie Lotalbehörden fich gegenüber ben man= bernben Sorben tabelnswerth fcwach gezeigt, ift - im Großen und Gangen genommen - bas ftattgehabte Gehen= und Geschenlaffen, worin die euro-paifche Pritit ben Beweis ber Schwäche bes ameritanischen Regierungsstyftems und feiner Unfahigteit gur Aufrecht= erhaltung bon Gefeg und Orbnung gu erbliden bermeint, vielmehr ber Beweis von Stärte und Festigfeit und bes beruhigten Bewußtseins ber Gi= cherheit.

Man hat bier bie Bewegung gewäh= ren laffen, weil man wußte, bag man fie nicht gu fürchten brauchte! Sit bas Bringip bes Geben= und Gefche= benfaffens mancher Orten gu weit ge= trieben worden und find baraus aller= hand Unguträglichkeiten bervorgegan= gen. To mar boch bas Unglud in feinem Fall groß. Die übergroße Rachficht hat weniger nachtheilige Folgen gehabt, als boraussichtlich aus übergroßer Strenge entftanben maren.

Die ungludlichen Zeitberhaltniffe, unter welchen Coren bie Bewegung in's Leben rief, namentlich bie weitverbreitete Arbeitslosigfeit, hatten unftreitig bem an und für fich berriidten Unterfangen in weiteren Rreifen, fpegiell un= ter ben Arbeitern, eine gemiffe Sompa= thie erwedt, die ftellenweise in bebentlichen Demonstrationen fich Luft mach te. Diefe gu Thatlichfeiten neigenbe Sympathie aber würde ungweifelhaft noch eine fehr gefährliche Steigerung erfahren haben, falls bie Beborben riidfichtslos bon ihren gefehlichen Befugniffen Gebrauch gemacht hatten. und gu Gewaltmagregeln gegen bie

manbernben Saufen gefdritten maren. Man hat, wie bie Sachen liegen, feine Marthrer gemacht, und niemand fann behaupten, bag irgend welches gesetliche Recht ihm verweigert worden. Noch weniger läßt sich behaupten, daß bie Bewegung bon ben Behorben unterbriidt ober am Biberftand ber beftehenben Gewalten gescheitert mare. Man hat ihr freies Feld gegeben, und ihr geftattet, fo viel Unbanger als fie nur fonnte, gufammen gu gieben. Sat fie trogbem ihren Unbang über ein paar Taufenb Mann nicht hinaus ge= bracht, und biefen Unbang obenbrein fast ausschlieflich in ben Rreifen profoffioneller Lanbstreicher fammeln muffen, fo beweift bas, baß fie an ihrer eigenen Schwäche gufammengebrochen.

Und bie Erbringung biefes Beweifes ift umbeftreitbar ein großer Gewinn. Es ift ben Leitern ber Bewegung bamit felbft ber legte Wind aus ben Gegeln genommen. Es ift ihnen unmög= lich gemacht, noch länger als Borfampfer ber Daffen ober auch nur als Berfechter einer popularen 3bee fich aufzufpielen. Gie hatten Belegen= beit gu zeigen, mas fie tonnten, und haben bermaßen ihre jammervolle Un= fähigfeit und Unbebeutenbheit an ben Tag gelegt, baß heute tein Sahn mehr nach ihnen traht und fein Sund fie noch bes Unbellens werth erachtet. Babrend anbernfalls, falls fie ber Gemalt hatten weichen milffen, fie noch immer in ben Mugen Bieler etwas borberttaufend Menfchen gut bezahlt gu bersmo genügend Silber gur Dedung ftellen wilvben, und populiftifche und wiffen fur geringe und gum Theil un- bes Weltbebarfs billiger gewonnen andere Demagogen baburch Gelegen-

beit jum Gefchrei über Unterbrüdung ber perfonlichen und politifchen Freiheit erhalten hatten.

Bas Coren, abgesehen bon feinen etwas ungewöhnlichen Methoben, ju erreichen gesucht, war am Enbe nichts anderes, als was auch Sozialiften unb Bopuliften icon lange befürwortet: bie Ginen, bag bie Regierung allen Burgern Arbeit und Ginfommen gebe; bie Unberen, bag fie burch Daffen= Probuttion von Papiergelb alle reich und glücklich mache. Die ablehnende Saltung ber großen Maffe bes Boltes gegenüber ber Coren-Bewegung ift fo= mit gleichbebeutend mit ber Berurthei= lung ber fogialiftifch=populiftifchen Be= ftrebungen.

Bieht man bon bem Gangen ben Schlug, fo wird aus bem Unfang, Ber= lauf und Enbe ber Coren-Beivegung nicht blog, wie vielfach behauptet, ber Beweis erbracht, baf in ben Ber. Staa= ten jeber bas berfaffungsmäßige Recht bat, ,to make a fool of himself" es wird bamit auch erfreulicher Beife bewiesen, bag bie Menge ber "fools" boch bei Weitem nicht fo groß ift, wie bielfach angenommen.

("Ung. b. Weft.")

Das Deutide Turnen.

Ueber bie Wichtigfeit bes Turnunter= richts in ben beutschen Bereinen fprach Brof. C. D. Schoenrich bon Baltimore bor ber Generaltonfereng ber beutschen driftlichen Bereine junger Manner, Die bor Rurgem in Buffalo, R. D., tagte. Er war ber Unficht, bag bas amerita= nifche Turnen mit feinen Batentappa= raten aller Art in parlorartig einge= richteten Sallen unter bem landläufi= gen Sang nach Meuferlichkeiten ben Geift feibft, ben einfachen urwüchfigen Turnergeift ernftlich gefährbe. Mufgabe ber beutichen Bereine foll es fein, burch Aufrechterhaltung ber bewährten beutschen Turnmethoben bem in ben englischen Bereinen einreifenben Bar-Ior= und Patentmafchinenturnen gu fteuern, ben Gebrauch ber oft foftspieligen Apparate gwischen vier Wanben möglichst zu beschränten und in ieber Jahreszeit, ohne zu viel Riidficht auf bas Wetter, frifche, frohliche Turnfahrten gu Land und Baffer gu unterneh= men: ba werben nicht nur bie Dus= teln geträftigt, ba wirb auch ber Ror= per abgehartet umb ber Muth geftabit, ba äußert fich ber wohlthätige Ginfluß ber Ratur auf Geift und Gemuth, ber bann burch treue Ramerabichaft gum harmonischen Musbrud gelangt. Befonderen Werth legte Redner auf Waffertouren. Bo es nur thunlich fei, foll= ten Ruberabtheilungen eingerichtet merben, und bie Ruberitbungen follten auch in ber falteren Jahreszeit angehen, fo lange bas Baffer nur nicht zu rauh

und eisfrei ift. Man wembe nicht ein, ber Bafferfport fei gu gefährlich. Der Turner foll allerdings Die Gefahr nicht leichtfinnia herausfordern, er foll fich aber üben, ihr jebergeit entschloffen entgegengutre= ten. Gind nicht manche ber Turnubun= gen in ber Salle mit mehr ober weniger Gefahr verbunben? Das Bohl bes Ba= terlandes und ber Gefellichaft verlangt nicht Mustelmenschen, "Athleten" ober Afrobaten, fonbern wetterfefte, muthige Manner. Durch bas Fosthalten an ben bemahrten beutschen Turnmethoben werbe man als ein guter Sauerteig auf bie Unberen einwirken; ber gefunbe Sinn ber Mitglieber ber englischen Bereine wird fie balb erfennen laffen, wie auf hiele Meife nicht allein bie Musteln geträftigt werden, fondern bie har= monifche Entwidlung bes gangen Men= fchen, bes feelischen, geiftigen, fogialen und physischen Menschen, beeinflugt wirb. Gin folches Biel ift ernften Strebens merth.

Ich kann nicht schlafen

Ich bin zu ermattet - sagen jetzt viele Ich bin zu ermattet — sagen jetzt viele Leute. Dies bedeutet — dass das Nerven-System ausser Ordnung ist. Hood's Sar-saparilla ist nöthig, um das Blut zu reini-gen und zu beleben, und dadurch neue Nervenstärkung zu bewirken. Nehmt

es jetzt. Bedenkt Hood's Sarsaparilla Lossess Nehmt Hood's ures und nur Hood's. **** HOOD'S PILLEN beilen alle Leberi

Todes:Mugeige.

Berwondten, Freunden und Besaunten die traustige Rachticht, ook mein gesiebtet Gatte, unfer Bater und Brokvater Joseph Den del ju Miter von 58 Jabren und Monaten nach langem und schwerzem feiben am Mittivoch Worgen gestorden ift. Die Beerdigung findet katt am Freitag, den 24. Mugnit, um 1 Ubr Rachmittags, bom Trauerhaufe, 510 Carrabre Str., aus nach Machbeim. Die tiesbetrübte Gattin nebst Kindern und Enklin.

Todes-Angeige. Freunden und Befannten bie frantige Radricht, bas mein lieber Mann Rubolpb Steven Dienftog, ben 21. b. Mte., eines ploglicher Sobes geftorben ift. Die Beerdigung findet am Ffeitag um 1 Ube Nachmittags bon ber Berwäls Turnbule ans Beft 12. Etr. nach Balbeim flatt. Ilm filles Beis leib bitter Louig a Steben, Gattin.



Bunderbar! BRUNO H. GOLL'S ASIATISCHE CHOLERA SPECIFIC furire Cholera. Cholera Merbus, Ruff. Diarrhoe. Bagenichurezen und alle S amerikantheiten mit Scigericheit. Freis 25 Gld. Bet allen Abotheferu ju haben.

Emil und Rich. Mohrmann, Emil und Mich. Mohrmann, Gentiglands größte Svezialiten. Ronlutation frei. Fürfilche Dautidreiben. Jede Reliame aberftüffig. North Clark Str. 44. Room 8 und 9, don 9–1 und 3–7. Sonntags 10–1 uhr. Bodnung: Welts Str. 62, I. Für Alexenfrantheiten, Towie alle andere, vornehmich diefrete Beiden für Männer und Franeu. Werthbolles Buch über verlorene Mannestraft gegen Reloumnarfe. Wer nicht tommen fann, fereide. Profpette gralis. Taufende von Attesten. —fr.

GEO. KUEHL, Uhrens und Juwelen-Gefcaft. Alle Baaren berben unter boller Sarantie verfauft leparaturen auf bas forgititigfte ausgeführt. 184 O. BANDOLPH ST.

Nordwest-Ecke State und Jackson

Diele andere Geschäfte haben reguläre

Bargain= Freitags-Verkäufe

Uber keiner erreicht in Bezug auf wirklichen Werth -die glangende Lifte von Geldsparern-die nur für einen Caq-Bargain-Freitag-in The Bub offerirt

Mule Größen von 13 bis

Miter 5 bis 15 Rabre -

gerabe bas Richtige zu einem billigen Schul-Anzug-fonstwo bezahlt

Sange Sofen für Anaben-

Start-garantiri, fich gut gu

Alter 4 bis 13 3abre-ebenfo

Tuch Turbans für Rinber-

hie heiten Schulmüten

erreicht in anberen gaben für

für......

In ichwarz und braun-neueste Berbit-Facons-Ihr

bezahlt wenigftens \$1.50 ba:

Beroft-Derbys für Manner-

In fdmarz und farbig-

Die nene Berbft Baare, gerabe von ber Fabrit-

eine Qualitat nie unter

Damen-Cloak-Dept.

Dud Guits für Damen-

irgend einem im Saufe-

einfarbig weiß und ge-blumt - frubere Breife

Musmahl 1000 einzelner

Baifts - glatte, weiße

Lamns und geblümte

Bargain-Feeitag für ...

Damen = Berbft = Jadets in hellen und bunflen Farben -- feine Laben=

hüter, fonbern Brobufte

biesjähriger Nabrifation

bis au \$1.00-

Gure freie Answahl von

Aniehofen für Rinder-

tragen-morgen

gut-Dept.

2-Stud Anjuge für Stinder-

19 Jahren—gut, haltbar und hubich—neueWaare \$2.95

3hr 88 für benfelben -- \$1.69

für nur.....79c

50c getauft habt-morgen für 150

weniger als 50c - morgen 25c

Redorafüte f. Manner n. Anaben-

morgen..... 98c

\$2.50 im Retail verfauft \$1.50 -Bargain- Freitag für.. \$1.50

non \$2.50 bis \$6.00 \$1.24

frühere Breife

Männerkleider-Dept. Knaben-Kleider-Opt.

Ungefähr 200 Merbft- Berbft - llebergie-Acbergiefter. her-Größen 33 bis 48-viele bavon find reinwollene und haben feibenes Mermelfutter voll werth \$10-morgen \$5.00

Ungefähr 150 ba= Anguge für von, hauptiachlich Manuer. in großen Idum= mern - feine Otb3 unb Enbs, fonbern volle, 311= fammenpaffenbe Unguge - werth bis zu \$10 und \$4.00

Manner. 350 einzelne Weften . reine Bolle-Große 33 bis 38—werth \$1.50 bis \$3— 750 morgen Auswahl

Ausstallungswaaren.

500 Gloria Ceibe Regenichir= me, mit guten Baragon Stahlaeftellen — bisher ver-Stahlgeftellen - bisget bin 65¢ \$1.75-morgen für...... Beige Dud Beften für Man: Beiße Dud-Wenen jur 81.50 ver-ner — früher für \$1.50 ver-fauft — nicht beschädigt ober 39¢ beichmust-morgen für . . .

Manner: u. Anaben : Gwea: Manners u. Rnaven Cutent ters — ebenfogut als irgenb ein 75c. Sweater in ber Stadt 25c -morgen Barfumes-feinfte Gorten -

werth 50c und 75c die Flafche -um eine Bartie auszuver= faufen morgen für Seiben: unb Canpas: Gur= tel-bis ju 50c verfauft-um gu rammen-Bargain Freitag

frauen-Schuhe.

Feine Dongola Schnur-und Knöpf-Schuhe für Damen - Square und Opera-Beben-mit Ba= tentleber Epiten-jebes aut als ber beite \$3 5dub

in ber Stadt-Bargain: \$2.00 Freitag für Schwarze und lobfarbi= ge Orfords für Lamen -in allen Moben, Grofen und Leiften-biefel= ben, welche3hr in Schuh geschäften mit \$2 bie \$3 marfirt findet - Bar: \$1.25 gain Freitag für Soulidube für Rnaben und Mabchen-Größen von 11 bis 2-garantirt

ebenfo haltbar und gut ausiehend als irgend ein fouftwo für \$2 vertauf: \$1.48

GELD

gemacht und ficherer wie auf der Bank.

für Jeben, welcher eine oder mehrere der großen, billi-gen, gentral gelegenen Lotten kauft, geiegen in der blibenden, gefunden Borftabt

DESPLAINES.

\$175 bis \$200

jebe, verkauft; Abzahlung monatlich ober jährlich. Begen Freibillete jeden Tag sowie Sonntag frage man an vor i Uhr bei

EDMUND C. STILES.

Hypotheken

Mortgages) auf Chicago Property ju per-

taufen in Betrage von \$500 bis \$4000;

Binfen und Rapital garantirt.

ANTON BOENERT

84 LA SALLE STR.

Anton Moschall,

bürtig aus Krekallen, früher wohnhaft 941 leicher Str., Chicago, wirderfuck fich wegen rböchaftöfachen fofort bei mir zu melden.

ANTON BOENERT, 84 La Salle Str.

Die alte, berühmte

Jebammenschule

und Enthindungs-Anftalt

Gde 13. und Laffin Str.,

nabe Afhland Moe., neuerbaut und wird für Etubi-renbe am 12. September eröffnet. Raberes ertheilt

Dr. Malok,

512 Roble Str., nahe Milwautee Ane. ind bem 1. September im Schulgebande, 186 Best 13. Str., wohin Dr. Binlot feine Office

berlegen wirb.

Deutsches Confular-

.... Rechtsbureau

155 E. WASHINGTON STR.

Bollmachten u. Rollettionen.

Konsulent K. W. KEMPF,

OFFICE: KEMPF & LOWITZ.

Wenn Sie Geld fparen wollen.

Möbeln, Teppiche, Defen

und Sans-Ausflattungswaaren pon

Strauss & Smith, w. Madison St

War Unbemittelte gratis.

Erbichafteregutirungen,

German Medical College ift an

30 ber besten Bauplage in ber Stabt, einige Ed.Bots, werben, um ein Gelamut. Intereffe fcitegen, für ben niebrigen Breis bon

-werth bis zu \$10.00- de 4

Baltimore nach Bremen -- bireft -Commer- und Berbft-Abfahrten

bon Baltimore: Erfte Rajute \$50, \$65, \$80.

Rad Lage ber Plage. Nach Linge ber Plate.
Die obigen Dampfer find fämmtlich neu, bon borgüglichfter Banart nub Einrichtung.
Salven und Rajütenzimmer auf Deck.—
Eieftrische Beleuchtung in allen Räumen.—
Zwischert zu mähigen Peresen.—
Weiter Auskanst ertheiten.

21. Shumader & Co., 3. 2Bm. Efdenburg, 78 Fifth Ave., Chicage, 3ng. Ober beren Bertreter im Inlande.

Ru vermiethen

Abendpost - Aebäude, 203 Fifth Abe.,

3wei ungelheille Slockwerke, 70x23, mit Dampsbeizung und Fahrstuhl, sehr geeignet für Musterlager oder leichte Fa-britation. Die Anlage für eleftrische Be-triebsfraft, billiger als Dampsfraft, ift im Befis ober Norbjeite. Rabere Mustunft er-

amifchen Abams und Monroe Str.,

"THE TIMES" EXCHANGE, N.-W.-Ecke Washington St. und 5. Av.

theilt in ber Difice ber Abenbpoft.

SALOON & LUNCH ROOM Ladies entrance on Fifth Ave. Blilbbiem OSCAR GUENTZEL, Gigenthimer.

Frank J. Hinkamp's "WALHALLA" Bued-Ost-Ecke CLARK & RANDOLPH Str., Basement Befter Bufineg Bund in ber Stabt, 15 Gents. 3mportirte Weine und Biere. bbf. 14ag. 1

Redifanmalte.

Coldzier & Rodgers, Redite Building, 3immer 801-907.

Is the exact reproduction of one set up nearly a half century ago by the JESUIT Missionaries to the FLATHEAD INDIANS in Montana. It is upright in the ground in front of an old church in which these Indians have knelt and worshiped for Lo, all these years.

The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting. Send Chas. S. Fee, Gen. Pass. Agent, Northern Pacific R. R., at St. Paul, Minn., six cents in postage and your address and he will send you a beautiful booklet with colored illustrations, telling all about this and other old Indian M in Montana and Idaho.

Burlington

BESTE LINIE NACH

Vier Züge Täglich

Hebammenschule

Das erfle deutsche Hebammen-Inflitut (intoporirt unter den Gelegen bes Staates Ilinois), eröffnet fein 22. Semefter am 2. Mittwoch un September 1894. Aur regnfare, bom Staate autoristre Merzie ertheiten ben Unterrigh. Berfeibe Dr. SCHEUERMANN, Karatomu u. praf. Geburtsbille Dr. NTZ. Phylician u. Barten. Dr. NTZ. Phylicians

Raheres Dr. F. SCHEUERMAN,

Nachlaß-Verfleigerung. Freitag, morgens 10 Uhr, 24. Muguft, 6, 8, 10 Clubourn Ave., Ede Divifion Str.

Möbel= und Haushaltungsgegenstände, Betten in großer Ungahl Stuble, Tifche, Matragen und Rinderfachen.

Jufchlag erfolgt zu jedem Bebot. ELISON, FLERSHEIM & CO.

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Einkauf von Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu achten, welche die von uns fommenden Sadchen tragen.

Gifenbahn-Fahrplane.

Junois Central-Cijendahu.

Alle durchjahrenden Jüge verlassen den Central-Dalde ber den Central-Dalde den Gentral-Dalde

Burlington-Linie. Chicago. Burlington- und Quincy-Cifendahn. Offices: 211 Clark Str. und Union Paijages hof, Canal und Adams Str.

Ballimore & Chie. Bahnhöfe: Grand Central Baffagiet-Giation; Office: 193 Clare Str. Reune extra Fahrpreife berlangt auf ben B. & D. Limited Jügen. Abfahrt



Chicago & Gaftern Allinoid-Gifenbahn. Tidet - Offices: 230 Clark Str., Anditorius in am Baifagier-Debot. Decroorn und Baif Tagita, † nuigen Sonntag, Abfahrt erre haute und Sanntoille ... † 7.06 B anditte und Terre haute Paff. † 12.55 R hicago & Natholie Limited 4.30 R

Bergungungs-Wegweifer.

MIhambra-The Tornado. Chicago Opera Coufe-Alabins Bunder

Dablins-Barry Omen. Sooley's Theater—The Umajons. McBider's Theater—Rew Blood. Battery "D"—Abends.Rongerte.

Ranadas Solgreichthum.

In einem fürglich beröffentlichten Buch über bas kanadische Bolk, "La nation canadienne" (bon Gailly be Taurines), fchilbert ber Berfaffer auf Grund eingebender Beobachfungen bie großartige Walbinbuftrie ber Proving Quebec, beren Flächeninhalt, wenn man bie europäischen Staaten in Betracht giebt, nur pon bemienigen Ruf-Janing ibertroffen wird und au neun Behntel aus endlosen Waldgebieten bebebt. Diefe tanabifche Proving führt alljährlich für 50 Millionen Franken Solg aus, gleich einem Biertel bes Besammtwerthes ihrer Ausfuhr. Die Regierung verpachtet an Unternehmer größere ober tleinere Streden gur belie= bigen Abholzung, ohne baß fie ju be= fürchten braucht, ber holgreichthum bes Landes tonne in absehbarer Zeit eine merkliche Einbuße erleiben. Noch im Nahre 1856 ftellte ein offizieller Bericht fest, bak allein bas Ibal bon Ottama für ein Jahrhundert eine jährliche Solz= ausbeute im Werthe bon 50 Millionen Franten liefern tonnte. Gegenmartig werben jährlich 30,000 fanabische Solabeuer, jum weitaus größten Theil fran= Bififcher Whitammung, beschäftigt, aber fie bermogen es nicht, mit ihren Mexten mehr zu gerftoren, als bie Natur wieber aufbaut. Größere Bermuftungen als ber Menfch richten Branbe an, Die ent= weber in Blig ober in ber Unborfichtias teit eines Holzhauers ihre Urfache ha= ben. Wie gewaltig bie Waldstreden find, bie bon eingelnen Unternehmern ausgebeutet werben, tann man aus ber Thatfache entnehmen, daß im Jahre 1889 ein Holzhandler in Ottawa allein 1500 Malbarbeiter in feinem Dienst hatte.

Bebes Jahr, am Anfang Ottober, fammelt fich in ber fleinen Stadt Mattawa, bie nur aus Gafthäufern besteht, ein wahrhaftes Heer von Holzhauern, bie, nachbem fie ihre letten Vorberei= tungen für ihren Winteraufenthalt in ber Wildniß getroffen haben, fich mit Sang und Rlang trennen, um fich nach ben ihnen angewiesenen "Streden" gu begeben. Jebe Abtheilung marfchirt und arbeitet unter ber Leitung eines Führers. Fern von allem Bertehr mit ber übrigen Welt, bewohnen bie an Entbehrungen aller Art gewöhnten Rana= bier für bie Dauer bes Winters gemein= fam ein großes Saus, bas fie fich aus Holzblöden aufbauen und bon ber Spige bes Daches bis zum Boben mit Moos perstopfen, damit es ihnen um fo fichereren Schutz gegen bie Ralte gewähren tann. Sier nehmen fie gemeinschaft= lich ihre überaus einfachen, aber reich= lichen Mahlzeiten ein, hier schlafen fie neben einander auf Tannenzweigen, in wollene Deden eingehillt. Morgens beim Unbruche bes Tages begeben fie fich in Abtheilungen bon fechs Mann an bie Arbeit. 3mei fchlagen bie Baume nieber, befreien bie Stämme non ben Ameigen und gertheilen fie; zwei anbere behauen die Stude oberflächlich und noch zwei andere viertantig und glatt. Ru einer jeden folden Abtheilung ge-hören noch zwei Männer, beren Beschäf= Rabe eines Fluffes ift unerläglich) gum Transport ber Holzstüde vom Unterholy zu reinigen. Durch bie mit prattischem Blide getheilte Arbeit wird un= ter ber Aufsicht eines thatträftigen überraschenbes Ergebniß erzielt. Wie ber Bersasser bieses Buches an Ort und Stelle erfuhr, schlugen im Jahre 1888 bis 1889, bom Berbft bis gum Friih-Fing, 40 Solzbauer 170,000 Rubitfuß nieber und machten bie Rloge gugleich gum Schneiden in ben Sagemühlen bereit. Der Lohn biefer tamabischen Matbarbeiter ift berhältnigmäßig gut. Der Vormann erhält für ben Monat

300 Fr., die Arbeiter von 200 bis herab au 100 Fr. Sobald bie Erbe sich reichlich mit Schnee bebedt hat, werben bie angebäuften holzmaffen mit Schlitten an bas Ufer bes Fluffes beforbert und im Frühling, nachtem bas Gis gefchmol= gen ift, bem rafch fließenben Wafferlauf ergeben. Erft wenn fie auf biefe Meife ben Ottawa erreicht haben, befestigt man bie Stude ju gewaltigen Alogen aneinanber. Diese haben eine Lange bon mehreren hunbert Meter und werben bermittels eines Segels. bas an einem in ber Mitte errichteten Baumstamm befestigt ist, weitergetries ben. Gin Theil biefer Flöße ist für bie Stabte Ottawa und hull bestimmt, bon benen ber Frangofe fchreibt: "Un bei= ben Ufern bes Fluffes einander gegen Werliegend, burfen biefe beiben Stabte fich mit Recht bie Metropole bes holges nennen. Die Bevölferung bulls (etwa 13,000 Seelen) ift ausschlieflich in ben Cagemühlen beschäftigt. Zag und Racht erfüllen Taufende von Gagen bie Luft mit ihrem burchbringenben Anirschen. Bon ber Terraffe bes Partamentsgebäudes zu Ottawa, bas ben Fluß bon einer Gobe bon breißig bis vierzig Metern beherrscht, bereitet sich ringsum bor ben Bliden ein Banoras na von Brettern aus. Die Luft ist von em scharfen Geruch bes frischen Holges efctwängert. Der Sägeftaub bebedt Mes, fliegt burch bie Strafen und legt sich auf die Oberfläche des Flusses wie ein goldener Panger." Im Jahre 1888 wurde in Ottowa und Hull allein für If Millionen Franken Holz berarbeitet. er größere Theil ber in ben fernen lälbern geschlagenen Holzmaffen ge= gt jedoch nach Quebec, von wo er ch England over ven Ver. Staaten

erschifft wird. Ueber die Bevölkerung der Provinz Duebec wollen wir noch einige lehr-eiche Witkheilungen aus dem borlieen Buche hinzufügen. Die fran-

ablifche Bevölferung bermehrt fich bier im Gegenfat ju ber bes Mutterlanbes, ziemlich rasch, was um so bemertenswerther ift, als alljährlich eine große Ungahl nach ben benachbarten Gebieten ber Ber, Staaten auswandert. Bei eis ner Gesammtbevölferung pon 1.500.000 Seelen tommen auf bie frangofifch fprechenben Bewohner 1,200,000, auf bie englisch sprechenben also nur 300,000. 3m Jahre 1851 bilbeten bie Englanber noch über 25 bom Sunbert ber Bepol= ferung, im Jahre 1891 nur noch 20 bom hundert. In Montreal gab es im Jahre 1851 unter 1000 Ginwohnern 450 Frangofen, im Jahre 1891 bagegen fcon 576. ("Bhil. Demotrat.")

Ginc efbare eleftrifde Batterie.

Die Ehre Diefer neueften Erfindung gebührt einem englischen Dechaniter; fie ift in der That ebenfo neu als zeitgemäß in Diefem Cegensjahr für Burten, Rurbiffe und Melonen. Der erfindungsreiche Engländer hat ein elektrisches Läutewerk durch Melonen in Thatigfeit gebracht. Er feste 12 burchgereifte Melonen auf 12 große Blafer, Die als Ifolatoren bienten. Die Batterie bildete er, indem er immer mittels Drabtes aus Blatina die Spipe ber einen Melone mit ber Bafis ber an= beren in Berbindung feste. Damit brachte er die für die Batterie nöthige Spannung heraus; ber Strom, ben er erhielt, mar ftart genug, ein eleftrisches Läutewert jum Klingeln ju bringen. Offenbar ift es indeffen nicht bas "Ge= mufe", fondern die Obftfaure, Die ben Sit bes elettrifchen Stromes abgibt; man tonnte wohl auch mit 12 Schuffeln Burtenfalat eine Bafterie berftellen. Das "Saure mit bem Rutlichen" gu berbinden, ift jedenfalls faifongemäß, und die faure Gurtenzeit tame fo gu ibrem Recht.

Raltblütig.

Bon bem berühmten englischen Ingenieur Lord Roffe erzählt die Londoner Borld" eine foftliche Unetbote. Münaft gebt Lord Roffe auf feinem Spazier= gange an einer Rabrit borbei, in beren hofraum eine Dampfmaschine arbeitet. Er ftellt fich bin und fieht mit gelaffener Aufmertfamteit gu. Blöglich ichüttelt er mit bem Ropfe, gieht eine Uhr herbor und blidt nun abmechfelnd bald auf die Uhr, balo auf die Maschine. Der Wertmeifter tann fich bas Benehmen bes wildfremden Menschen nicht ertlä= ren. "Nun, mas gibt's benn?" fährt er ihn an. "Was ift Ihnen denn nicht recht?" — "O," fagt Lord Roffe, "mir ift Alles recht. 3ch warte nur, bis bie Maschine in die Luft fliegt." - "In Die Luft, find Gie berrudt, Menfch?" - "Rein, aber wenn noch gehn Minuten mit ber geloderten Schraube gearbeitet wird, fliegt fie gewiß in die Luft." Der Wertmeifter fieht bin, erbleicht und läßt die Mafchine ftoppen. "Aber gum Teufel," fagt er bann, "warum haben Gie benn nicht früher Ihren Mund aufgethan?" - "Warum? 3ch babe noch nie eine Maschine in die Luft fliegen feben!" Sprach's und ging bochft peraniiat pon bannen.

Mn Chamiffos ergreifendes Gedicht

bon ben brei Tafeln auf ber Infel Salas y Gomez eringert folgende Delbung aus Brisbane: Bor einigen Bochen landete Rapitan Jamiefon, auf ber Fahrt von Rewcaftle nach Sonolulu betigung barin besteht, ben Weg von ber griffen, behufs Erganzung feines Proviants an der Infel Lapfan im Stillen Dzean. In der einzigen Bitte Diefes einfam gelegenen Fledchens Erbe fand er einen Mann, auf einem Stuhle figend, todt bor; ein aufgeschlagenes Buch lag auf ben Anieen ber Leiche, Führers im Laufe bes Winters oft ein | Die ichon ftart in Bermefung übergegangen mar. Rach aufgefundenen Notigen, beren jungfte bas Datum des 30. Marg trugen, war der Berftorbene ein Deutscher, Namens Sans Solftein. Er war feit fechs Monaten im Auftrage eines handelshaufes auf der öben Infel ftationirt.

> - 3m Manober. - Erfter Saupt= mann: "Ich begreife nicht, herr Rasmerab, wie Sie nach ber bernichtenben Rritit bes Generals fo fühl bleiben und fich noch gar mit Letture befcaftigen tonnen. Was 'lefen Sie benn ba eigentlich?" - 3meiter hauptmann: "Den Ratalog eines Herrengarberobe-Geschäfts - für Zivil."

"Abendpoft", taglide Auflage 39,500.

* Die Attiba bes infolventen Bedäftsmannes Robert Rlot belaufen fich einem Berichte bes Maffenvermalters zufolge auf \$1590.57.

MACEN nicht gang in Ordnung? Geitmittel: Syrup Pepsin

unversaulichtet, gronige wiggane. Sommersom plaint ober irgend ein Leiben vost Magens und ber Lingweide. 10 Dosen 10 Cents, reguläte Brößen 50c und \$1.00. Bertaust in 10c Flaschen in über 500 Chicagoer Apotheten. 213115, bbs



BOISCH 103 PHIRUS, E. ADAMS STR.

Senaue Unterludung bon Augen und Andaffung von Siden für alle Mangel ber Gepfraft. Conjustirt und begäglich Gurer Augen. BORSCH, 103 Adams Sir., gegenüber Poft-Office.

Cesel die Sonnlagsbeilage der

ABENDPOST Berlangt: Ein gebildetes junges Mobiles aut Stille ih fletiem Dans palt wit Familienan jolus.

St Bernard Villen. Kräuter

Musichlichlich aus Pflanzenftoffen jufammengefett, find das harmlofefte, ficherfte und befte

Mittel der Welt gegen Verstopfung, m:liche folgenbe Beiben berurfact:

Gallentrantheit. Pervöfer Kopffdmerg. Uebelteit. Alboraden. Sichungen. Surjathmigfeit. Blahungen. Surjathmigfeit. Koite. Beigbarteit. Koitenftechen. Schwäche. Selbhicht. Reigdarteit. Aoiit. Beigdarteit. Beitenftechen. Echwäche. Derbroffenheit. Deifter, wirbelnder Ropf. Unverdaulichteit. Dumpfer Lopfichmerz. Geberftarre. Leibichmerzen. Belegte Junge. Kraftlofigfeit. Bederftarre. Derydriden. Leibichmerzen. Gewäche. Müdigfeit. Bläffe. Berbor bener Ragen. Makrischer und gifte. Geberenen. Kalte hinde u. Hicker. Schlechterschaften UnderfüllterRagen. im Munde. Riebergebrückbeit. Krämpfe. Dergflopfen. Küdenschungen. Blutarmuth. Echtafoffeit. Ermatung.

Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter . Billen

Sie find in Apotheten au haben; Breis 25 Sents be Schachtel, nebt Gebranchsanweitung; funf Schachteln für 21.00; fie werben auch gegen Emplang bes Preifes, in Baar oder Briefmarten, irgend wohln in ben Ber. Staaten. Canada oder Europa frei gegandt von P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Ein guter Beiebenner, muß felbstftan-big fein, mit Grates gute Rilus ju brennen. Guter Lohn und Arbeit bas gange Jahr. Run ein zuber-laffiger branche fich ju melben. Ju erfahren 150 La Selle Str., Noom 97, swifden 12 und 1 Uhr obe von 28 Uhr Mocgaels, and nach 5. Uhr Abends bei John F. Lababn, 424 Belmone Ave.

Berlangt: Gin guter Rellner, ber beutich und englisch ipricht. Rur erfter Rlaffe Leute brauchen fich gu meben. Steiger Plat und guter Lohn. Rachs gufragen 10 Sherman Str.

Berlangt: Echneiber für Reparaturen. 1620 Berlangt: Möbelichreiner an Parlor Frames. 28 G. Imbiana Str. Berlangt: Gin fraftiger Rnabe für Regelauffegen 180 Bells Str.

Berlangt: Rraftiger Junge jum Tapeten Unftreis chen und lernen; \$3. 28. 46, Abenbpoft. Befucht: Eine Lehrlingsfielle boi einem Degger. 3. Roos, 367 2B. Ringie Str. bfr Berlangt: Buibelman, aufer Rodmacher, beftans biger Blag. 308. E. 30. Str. Berlangt: Ugenten um Singer Rabmaichinen gi vertaufen. Gute Jahlung für jeben Berlauf, jowi Kommifficat. Rachzufragen 930 Milmaufee Abe. of

Berlangt: Ein guter Roch für Reftaurant. 50 23. Berfangt: Bianofpieler. Gde 22 Str. unb Babaib Berlangt: Gin ftrebjamer junger Mann, um fich in Grocerpftore nuglich ju machen. Ubreffe E 75, Berlangt: Gin Junge im Meatmartet. 546 Seby: wid Str.

Borlangt: Monn mit \$300 bis \$500 in Stud-und Rleibenfarberei. Offerten D 43, Abenbpoft. Berlangt: Ein junger Mann für Saloon. 159 Bells Str. Berlangt: Gin Trimmer an Roden. 65 Emma Berbangt: Gin erfter Riaffe Sufficmieb. Rur der braucht fich gu melben. Ede Root Str. Bentworth Abe.

Berlangt: Gin junger Mann für ein Grocerngeichai Mug mit Pferben umgeben fonnen. 1996 R. Aiblan? Berlangt: Gin tudtiger Mann, um Badermagen gu troiben. 1289 Bincoln Abe. Berbangt: Ein alterer Mann, um Pferbe gi belorgen und fich fonft nitglich ju machen. 430 R. gincoln Str. Berlangt: Ein junger Mann für gweite Arbeit im Butchergeschaft. 9to. 732 Southport Ave. m'b

Berlangt: Gin Lehrling bei B. Ronfafit, Ithr-mader, 321 Rufb Str. mbo Berlangt: Guter Binne Spieler. Columbus Souje. 213 12. Str. mb Berlangt: Deutsche Grunveigenthum-Berlaufer, um Stedtloffen ju verkaufen. 27. Warb; \$290 und aufwörts. Feines Gigentbum; Liberale Commisson. 5. Keros & Co., 225 Deatborn Str., Jimmer 207-210.

Berlangt: Manner für ben Eisenbahndienst, Teles grabbiren ju erlernen und feste Stellungen als Telegraphisten, Lidets, Express und Stations Agenten zu übernehmen. Superintendents Office, 175 Fifth Abe. Berlangs: 2 Manner gum hofen Abbugeln. 1297 Beft 17. Str. -bo Berlangt: Gewandte beutiche Berfäufer; leichter, einträglicher Berdienft. The Annech Clectric Mig. Co., ISO Hith Abe.
17ag two Berlangt: Anftändige fleißige Beute finden gute Beichäftigung als Buch-Agenten. Lohn und Some

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Baden und Fabriten.
Berlangt: Mebrere Mafchinenmadden an Lining und Aermel an Shoprode. 639 S. Rorgan, Str. mb Berlangt: 3 Majdinenmabden an Sofen gu naben. 1297 2B. 17. Str., nabe Bafbtenam. 18auglm 1207 2B. 17. Str., nabe majprenum.
Berlangt: Damen für bauernde Stellungen um Reiegraphiten an unferen Limfen zu erlexuen. Siellungen garautirt mit guten monatlichem Lohn. Telegraph Supesintendents Office, 175 Bitt Abe.
18auglw

Borlangt: Sechs gute Sandmadden an Roden. 136

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 423 mb Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Saus-arboit; muß auch freundlich ju Rinbern fein. Gute Stelle für ein uettes Mabden, 316 35. Str., Store. Berlangt: Gin gutes, Rinbermabden. 132 34. Ser., nahe Rhabes Abe. Berlangt: Gin Mabden für leichte Sansarbeit nen 8 Morgens bis 8 Abends. 387 Dinffon Str., 1. Glat. Berlangt: Ein Dabchen für allgemeine Saus-arbeit. 37 Lincoin Mpe. Berlangt: Gin Rabchen für allgemeine Daufarbeit. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für ge wöhnliche hausarbeit. 887 R. halfteb Stt., 1. Glat Berlangt: Gin Mabden für hausarbeit. 950 R. Clart Str., spreites Glat. Perlangt: Eine erfahrere Orbertichin. 79 . C. Jadien Str., Cafe Tillenburg.

Berlangt: Rodinnen, Mabden für Sausarbeit und Launbrb, \$4-\$6. 175 Cipbourn Abe. Berlangt: Gin Dabden bei 2 Leuten, Lobn \$1.50. Berlangt: Dobden für allgemeine Sausarbeit 886 2B, Obio Str. Berlangt: Gin Mabden von 15 Jahren, um auf Einder gu achren. 209 Blue Island Abe: Bertangt: Gin Madden für allgemeine Santa Borlangt: Ein junges Manden für allgamein Sausarbeit 3525 S. Soffte Str: Berlangt: Mirben für feichte housurbeit. Rieine Gamilie. 4054 Indinna Goe., Glat 33. Berlangt: Dabden fofort. 15 Milmaufee Ave. unb 54 R. Canal Str., Saloon. Berlangt: Gin gutes Dabden, bas bie Saus-haltung fuhren tann und ju sochen verftebt. 68 Linealn Boc. Berlangt: 4 Manden, Die gut fochen fonnen, für vie Gibleite, und 10 für Die, Aprofeite, Cabn 64 bis 45. 605 R. Clart Ser.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Bausgebeit. Mabden finden gute Stelle bei bobem Lobn. Des. Gifett, 2225 Babaib Abe. Frijd eingewanderte fogleich untergebracht. 13nLi Berlangt: Gin gutes Mabden für alle hausarbeit 720 R. Bart Abe. m

Berlangt; Mabchen, welches gut fochen fawn, findet n kleinem Boardinghous gute Stellung. Elfton Abe. und Snow Str., gegenüber Brauds Brauerei. mbo Berlangt: Röchinnen, Rabchen tür hausarbeit und imeite Arbeit, Kindermädden und frijd eingemanserer Radchen, sowie Kellnerinnen nud Radchen sink fechaurations: und hotel-Arbeit erhalten iofortige Stellen bei gutem Lohn in den feinken Brivatianilien und Geschäftshäufern durch das erste beutsche Bermittelungs-Institut, 606 Clarf St., früher 363 R. Clarf Etc., Guntags offen dis 12 Uhr. Teleschen: 455 Rorth. R. Clarf Str. & phon: 455 Rorth.

Berlangt: 25 Dabden für Privatfamilien und Ge-icaftabaufer. 587 Carrabce Etr., Offices. 9aglmt Berlangt: 3wei Mabden, iene in ber Ruche mit-uhrlfen und iene für Rinder. Ro. 13 B. Bolt Str. Berlangt: Gin Rinbermanden, welches auch ju Gaufe ichlafen tann. 483 2B. Obio Str., oben. Berfangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche Dausarbeit, muß gut fochen, woiden und bugeln bonen und Rimberfreund fein. Guter Lohn. 402 blue 36land Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, Die uch toden tann. 1724 Ogben Abe. Berlangt: Danden für allgemeine Sausarbeit fleine Familie. 864 2B. Abams Str. Berlangt: Ein ftartes anftanbiges Dabden fü allgemeine Saugarbeit. 1150 R. Daffen Ave., 1

Berfangt: Gin Mabden aus Medfenburg ober Bommern gebiltig, taun einen guten Blat erhalten. Badyuftagen 385 Mohamt Str., nabe Garfield Ave. gt: Gine alleinstebenbe Bebamme ober arterin gefucht: Offerten erbeten R. 47,

Arantenwär Abendpoft. Berfangt: Ein fleiftiges beutiches Mabchen, welch: seine Seimath bat und allgemeine Sausarbeit ber ichten kanh, findet ein gues Unterfommen bei obem Lahn. Abrefle & 42, Abendvoft. — fa Berlangt: Gin Dabchen für Sausarbeit; eines bas eimas fochen fann. 91 G. Chicago Abe. nibo Berlangt: Mabden bon 14 Jahren. 517 2B. Chi Berlangt: Bon beitidem Arst, gefehte Berfon' mit Bibbung. Angenehme Stelling für unabbangige Dame. Gefallige Offerten bis Somnabend 2 D. 197, Abendpoft.

Berfangt: Gin gutes Dobden für gewöhnlich Berlangt: Gin Dabchen. 542 R. Bood Etr., Ede

Berlangt: Rochin für erfter Rlaffe Reftaurent. Rug, vollfomnten im Gefchaft fein. Abreffe O 49 Berlangt: Mabden, welches etwas tochen fann und Squarbeit übernimmt. 90 G. Clinton Str.,

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gube Röchinnen, Madden für Sausar-beit und gweite Arbeit; bie beften Afage bei Bobem Bobem Lobn immer zu haben an ber Gubfeite bei Frau Rubn, 2786 Cottage Grobe Abe. 4aglmt Berfangt: Cofort Rodinnen, Mabden für Daus-arbeit und zweite Arbeite, Kindermadden und einge-manderte Madden für die beiten Plage in den feinften familien an der Eilofeite dei boben Bobn. Gerson, 215 32. Str.. nabe Indiana Abe.

Stellungen fuchen: Danner. Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.

Bejucht: Ein Mann 'n mittleren Jahren fuch irgend wolche Arbeit, tonn auch mit Pferben um geben, ipricht Englist ibnn auch Battethen, fowie Sichrebeit geben. Apr. A. B. 187, Abendhoft. Gefucht: Ein guberlaffiger Mann jucht fofort Beicotiftigung, Tag ober Rachtarbeit, wenn gewunich Reierengen und Raution. Briefe erbeten unter R. 44, Wornbpoft. Gefucht: Gutcher ober Engineer, mit Lizens, guter Burftmacher, fucht einen beständigen Plat. G. Tebslar, 711, Albort Abe. Gefucht: Gin Schmied fucht Arbeit auf Tools ober

Befucht: Gin guter Cale und Brob: Bader fucht Stelle. 2920 Wentworth Ape. Befucht: Gin Brobbader, erfte ober gweite Sanb, ucht Stellung. Briefe erbeten R 49, Abendpoft. Gefucht: Gin Butder fucht einen Biag im Reftau-Geiucht: Junger Mann, fpricht englisch, bentich und flaubinavich, erfabrener Bartetper, erfte Rlaffe Reternagen, miniget Erfte, Stabt oder Louch, Boreffe Bartecper, 171 E. Garrison Str., Tidet Office. mbo Gefucht: Ein guberfäffiger Bartenber, welcher auch as Boiten verficht, fucht ftetigen Blag. F. 42,

Stellungen fuchen: Franen. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Gefucht: Bur alleinigen Führung eines Sausbalts fuch: eine Deutiche aus guter Familie einen Biag. 1344 Babafb Ave. Befucht: Gine Frau jucht Blage jum Bafchen ober fonftige Sausarbeit. Abr. 3, 49, Abendpoft. Gefucht: Ein jubifdes Mabden jucht Stelle in ju bifder Fomilie für Sousarbeit. 937 R. Clart Str., Top Flat. Befucht: Eine anftanbige Wittwe mit Sjährigen Rinde fucht Stelle afs Saushalterin. 23 Alegande Str., nabe Bentworth Abe. Gefucht: Frau fucht Bafchplage. 3067 Bod Str nabe Archer Abe., hinten. Belucht: Gine junge gebilbete Bittwe nut brei-jahrigen: Rinbe jucht Stellung als Saushafterin, Befr. Offerten mater R 43, Abenbooft.

Gefucht: Gine auftanbige ftarte Rranfenmarterin ucht Stelle, grunblich erfahren. 193 Dapton Gtr., Gefucht: Frifd eingemanbertes Mabden fucht Stelle bei ffeiner Familie. 135 Billow Str. Berlangt: Gine beutiche Frau, Die flint und gut Bajde und Rleiber aufbeffern fann, wird für holbe Tage gejucht. 230 R. Clart Str., im Reftaurant. Gefucht: Anftanbige erfahrene Frau fucht Stelle als Sausbalterin. Gute Referengen, 162 Fremont Grr. Gefucht: Deutsche fran fucht Arbeit im Semben-naben und Ausbeffern. 192 Bajbburn Abe. mbo Beiucht: Erfahrene Berjon! mit 10 Monate altem Rinbe judt Stelle als Sausbalterin bei alterem Derem ober fieiner Familie. 128 Bells Str., oberes Glat.

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 3 Gent Das Bort.)

Biener Damenichneiber Afabemie,
Directrice: Ame. Diga Golbgier,
Schule für Rieibermachon, Schnittzeichnen und Jufchneben. Grindbicher Untereicht in allen Iweigen
ber Damenichneiberi nach dem anertannt ausgezichmern. Diener Spfera.
Der Einteitlin bie Schule fann isbest linterticklin ben, und wahren bie bet geif. Anttlinben, und wahren bis Tunterticklin ben, und wahren bis Tenentische Antellinden und bestüngte Gegeben.
Der Unterticklinden eine Aleider an fertigen.
Ten Unterticklinden wird in beuriche, englischer Grade gegeben.
Gbenfalls werden Damentleiber auf Bestellung in
eleganter Beite und zu mätigen Breisen angeletzigt.
Schnittzeichnen wird mit hise des Miener Aufcherbegesbabarates geschet, besten Breisen aufgelichte Bere weidbarfeit durch Ethetlung von Auszeichrungen und Medallen auf den berichtebensten europäischen Missellungen gewilltigt wurde.
Diefer Appacist mit einem Buche, welches die wollmitte auf eine mann Gebrauche besieben enthalt, wird auch mach auswärts verjandt.
Uniere Drudschrift: Die Run fl. id au fleide ner Drudschrift: De Run fl. id au fleichen, wird in unferer Office bstenfrei berabsolgt ober der Best ausgelndt.

Biener Damenioneiber . Mtatemte, 509 Roro Clart Straße 29mabre

Löbne, Rolen, Boards. Saloone, Arocerty. Rent-Bills und ichiebte Shulben allet firt felert tollet-tret. Ronftabier immet an Dand, die Arbeit zu thim. 76 und 26 3416 Abs., Jaminer 8. Offen Sonntags bis 11. Uhr Boundligs. Schneinet des aus. 3a-tos Limath, Ronftboter. Es wird dies beutich ge-iproden.

Dabne, Aoten, Miethe, Schufben und Anjorich-aller Art. ionell und ficher foll einer Gebube wenn erfolglos. Alle Ceordsgeschafter jergfälts bejergt. Ducten of Law and Collection. Imaal 167-169 Balbington Gr. webe 3. Abr., Simmer 15. John B. Thomas, County Conflable, Raniager. Die neuerbaute Gebanimenicule, Gde 15. und Raftin Etr., ift bie befte im Lanbe. 3laugen Milfcloats wernen gereinigt, geftemt, gefittert und moberniftt. 213 & Daltes Str. 16jebm

Gefdäftsgelegenheiten. (Ungeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cent bas Bort.

Sofort ju betfaufen: Gin gutes Delitateffen. Geichaft, wegen Moreife. Feiner Stod und Cinrid-tung. Breis \$450, 333 Robte Str. Bu bertoufen: Gofort, gutgablendes Gleifder. Gefcaft. Gigonthuner muß nad Guropa. 3557. Bu bertaufen: Ein Biddimith und Magenibap, Berbunden mit Sorie Shoring, in guter Gegent, vogen, Uebernahme einer Farn. Abreffe unter D 47, Mbenbook.

Bu vertauten: Gine Mildroute von 6-7 Rannen auf ber Wellfeite. ADeffe R R 25, Abenbpoft. Jum Fortichaften, muß unbedingt Freitag, den 24. vertaufen, vonskandige Grocerd-Cincichung, wie Bins, Sbelves, Councerd, Mkagen, Schutzfillen, gedde Kaffeemible, feine Cisbop, Celebediter, Ums-ning u. j. w. Ferner Lager von Groceries, sowie einen prochpolien Est Deliverbungen mit Dierd und Geschert. Bertaufe wie verlangt wird, das Gange oder auch einzeln zu jedem Preise. IN Fifth Che., nabe Garrison Str.

Bu bertaufen: Ridel Barberibop; on Beit. Ra-Mus folert berfouft werben für nur \$250, biftig für \$600; theilweise an Ashahlung; gut gelegener Brocern-Store: großer Maarenvorrath, elegante Cinrichtung. Leine Konturreng. Menn Ihr einen guten Store haben wollt, fommt ifofort; billige Micihe, icone Bobnung. 298 Sedgwid Str.

Muk fojort berkauft merben wegen Berlaffens ber Stadt: Ein prachtbolles 7 3immer-Flat, oillige Wiebb, für ingene einen Beeis. Dies ift eine gute Beltepen it für eine Bittbot. Alle Jimmer find bers mietbet. Offerten erbeten B 45, Abendpoft. 23aglip Bu verfaufen: Eine gut gehonbe Baderei mit gu-tem Bjerd und Bagen, Umftanbe wegen billig. Abr. D. 41, Abendpoft. Bu bertaufen: Meatmartet, billig. Raberes 730 bfr bfr

Bu faufen gefucht: Gin Butderihop, Beftfeite borgezogen. 435 Racine Ape , 2. Flat. Bu bertaufen: Ein guter gengharer Saloon, tag-liche Ginnahme bon \$24 bis \$28. Mut bertaufen mes gen underer Gefchafte außerbath ber Stabt. Briefe erbeten unter D 44 Weitbooh, Reine Agenten.

Ju verkaufen: Eine gutgebende Buderei mit Pferd und Magen, guter Route und neuestem Improde-mentedien, frantheithfalber für den Spottpreis von \$350 au berbaufen. Eine gute Gelegenheit für einen Buder. Gine Auchgelicht, 5 Jahre Leufe. \$30 Ren-te. Abr. O 45 Abendpost. Bu vertaufen: Saloon, befte Gefchaftslage, wegen Aufgabe ves Geichafts, für jeben annehmbaren Breis: 284 Latrabee Str.

Bu verfrugen 223 Bafbburne Moe. mot vebr obne Saus Bu verlaufen: Baderei, Delitateffens und Confice Bu verkaufen: Salson, beste Geschäftsgegend. 186 M. Runbaldh Str., Hammartet. 22agln Bu verlaufen: Barberfhop mit vier Babegimmern Bu berfaufen: Eine erfte Rlaffe Grocert in beftem Gange. Rachzufragen 49 Michigan Abe., R. Baifb. 18aglto Bu berfaufen: Gutachenbes Cafe und Reftaurant ein langidbriges Geicaft. Drs. Colino, 94 Clo-boarn Abe.

Bu bertaufen: Guter Grocerbftore, billig für Baar wenn biefe Boche gefauft. 745 B. Rorth Abe. -bi Ru permiethen.

Bu bermiethen: Saloon mit neuer Ginrichtung billige Diethe. 583 R. Salfteb Str. Bu bermiethen: 2 3immer. 479 Sebgwid Str. Bu bermiethen: Bier Zimmer an ffeine Familie ober Bittve, Gibbentiche vorgezogen; Gigenthumer wünfche Boarb. 1156 BB. 12. Str. Rachzufragen Morgens.

Bu bermietben: Der britte und bierte Stod bes Abenboch-Gedaubes, 203 Gifth Ebe, einzeln ober gue jammen. Borigafich geeignet für Muftelagee ober leichten Fobritbetrieb. Dampfbeigung und Fabrftuhl: Rabere Auskunft in ber Geschäfts-Office ber "benbooht".

Bu bermiethen: 4 und 5 3immer-Bobnungen, moberne Einrichtung, \$10 bis \$15 per Monat. 730 R. Baulina Str. Bu erfragen 172 E. Beibington Str., Jimmer 507. Sir., Jimmer oor.

Ju vermiethen: 4 und 5 Zimmer Bodnungen, moderne Einrichtung, Dampfbeigung, 1904, bis \$19 per Monat. Ebenio Store, ausgezeichnete Gelegents beit für Reflaurant. 330—336 B. 12. Str. Zu erfragen 172. C. Basbington Str., Jimmer 507.

28illm, fob

Rimmer und Board.

Bu bermiethen: Soones Frontzimmer für 1 ober 2 anftanbige Leute, 35 Frant St., nabe Blue Island Ave. Bu vermiethen: Mehrere moblirte Bimmer. 602 Bu bermietben: Sones möblirtes gimmer an 2 Betren mit ober obne Board. 273 Beft Chicago Bu berniethen: Möblietes Frontzimmer mit ober ohne Board, Babeginuner. Riemperer, 169 Cleveland Berlangt: Boarbers ober Roomers, 12 Gein Place. Berlangt: Roomers ober Boarbers, 593 Jane Bu bermiethen: Möbflete Bimmer mit ober ohne Bbarb, febr billig. 718 R. Part Ave., nabe Dis confin Str. Dbia

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu miethen gofucht: Loeres Jimmer, nicht über 84 618 \$5 ben Momat. Bon ber Brude bis Qucon Str., Rorbeite. Ausfunft, erbeten nach 7 Ubr Abends. 126 E. Quron Str.

(Ungetgen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas 2Bort.) Englische Sprache für Gerren und Damen inklein-flassen und brivation, sowie Buchhalten, alle Gandels-sacher, bekanntlich am Besten gelehrt im Kordwest Scheage Gollege. Brof. George Jenssen, Prinzipal, 222 Milwantee Avr., zwijchen Afhland und Bauting, Tags und Abends. Breise maßig. Beginnt jest. Sommer-Schule für Rhaben und Mabchen mich-rein ber Ferien ber öffentlichen Schulen, bei für die gange Zeit. Unterreicht in Buchhaltung, Etenogra-phie, Englisch, Zeichnen u. f. w. u. i. w. Lahs über und Abends, wie gewöhnlich. Niffens Bufineh Kollege, 465-467 Milmaukee Ave., Ede Gbicago Ave.

(Angeigen unter hiefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Frau C. C. Saeufer, Frauenarze und Geburtshel-ferin, ertheite Math und Sulfe in allen Frauen-franfhelren. 291 Bells Str. Office-Stunden: 2-5 Uhr Radmittags.

83.00 per Mondt, einichfiehlich Mebigin. Alle Aranfheiten ber Mauner und Frauen behans belte ben, bem internationalen Dottoren. 2204 State Str., Snite 23. 9ag, biblint Chicago College of Mibmifert ift ein intorpories tes Infeitet, Praftifcer Unterricht für Stuventen in Segar auf Seburtsbife, Geburten frei, Gel. M. Schmoelet, Pref., 878 12. Sir. Boulevard. 18aglundo Frau D. Brafart, Debamme, Alle Damen, welche ihrer Riebertunft entgegenfeben, finden gutige Auf-nahme. 46 G. Curtis Str. 18auglio Dr. Gijder, Gebanmienidule und Entbindungsan-ftatt, 32 M. 12. Str., etolfnet nachten Aurins In-jengs September. Unmelbungen jur Schule und Ern-ftalt werben angendmmen. Frauen fran theiten erfolgreich behandelt Bischrige Erfahrung Dr. Kölch, Immer 20, 113 Maunk Sir., Gde den Clark. Sprechfunden von 1 bis 4. Sonnings von 1 bis 2. 2lindin Seichlechts, Sauts, Bluts, Rierens und Unterfeibs-Rrantbeiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. De. Chiers, 108 Bells Str., nage Ohio. 27jibm Geichiechts. Sauts. Blute, Rierens und Unterteibs. Rrantbeiten ficher, ichnell und bauernt gehollt. Dr. Chiers, 108 Belts Str., nabe Obio. 27arbin

Mr.s. 3 ba 3 a be l. Gebartebelferin, Ar. 27' Cebamid Str. Behandelt alle Frauenfrantheiten. Erfolg garantirt. Billm Beirathegefuche.

Seiratblaeind: Ein gebilbetes, anfebnliches, futho-liches, bauslich geftentes Mubden municht mit follbem Manne berfelben Beligion und anjehnlicher Erelle befanne ju meben. Jund bei gefenfeinigen Juneigung Beiratb. Abeffie ff 46, Abenboch. heirarbagefuch: Gine Bittme ohne Rinber, 23 Cobre ate, ibunich fich mit einem jungen Manne ober Brimere abne Rinber im Aller non 28 bis 35 Sabten in berfefrischen, der jein feftes Gintommen ober, ein feines Bermagen bat. Briefe erbeten unter M. &. Gbernaeft.

Mobel, Sausgerathe sc.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Boet.) Schoner Arfrigerathe, \$5: Gasofen, \$10; Gunn Folbingbett. 106 2B. Abams Gir. -fr In partarten: Geltene Gelegenheit, Sanshaltung bon 8 3fnumern, alles vollffindig, jehr billig, wegen Moreife, 1135 Roble Mea. Grundrigenthum und Saufer.

Eures framsamd im Zentrum Wisconfus!

Bisconfus!

Die Sammelhäite des anertamien Wachsthums.
Bir offericen allen crast Denfenden und beforgten Jamilenvödenn, überdungt allen Klasen der Krehamen Benöfterung, unfer auf diele taujende fich bestaufende Ader guten Farmlandes jur Gründung eines eigenan Seines und einer gediegenen Krikens.
Der Koden unsech Farmlandes jur Gründung eines eigenan deimes und einer gediegenen Krikens.
Der Koden unsech Farmlandes in vorziglich inpig, ist 25 die Krien von der prächenden Stade Rendulle, durch selbe die Chicago, Et. Paul, Minneapolis und Omaha Bahn, welche aum Sykem der Arne der Krienslehe der Schwarze Alder aum Sykem der Anderen Kahn gehört, läuft, entfernt, in deren nächte freiche flateau im Gerzen Missensins, den mehren fruchkarften Machsthum deutsche Missensins, der angene die her den gehört, der kriensbort, die größen Bieden Allen Kligtungen der mit Deutschen angeschelt, des dorzig ungen den mit Deutschen und Kinge, krykalkerines Maffer, namentlich ein gefundes Alima. Die Stade dat eine große deutsche, 29 angeiche Eckurgen, 5—6000 Eine wohner, vollftämdiges Wasserwert, elektrische Lücht, auch der gehoren deutschaften abeingungen, namentlich sahlungskalen nach unierer Office behuß Einsiget im und kieden Andere Rarten nud Mays einladen, offeriern die Kaufe Lustund von Spiels der Maken, deren die Kaufe und einem der Geliere der Mahamen eine Mays einladen, offeriern die Kaufe Lustund von Spiels der Aufende der Aufende der Aufen der Aufe

Acom 2, 168 u. Mandolpy und und 22 Saut St., Archiver Chicago, 186, Inc. of 65, 000 Ader gutes Karm 2 and bon 45.75 bis fis der Ader zu verlaufen bei der Wissconfin Ballen Land Co. von Waufen. Marchon County, Wisse, 3, d. Reebler, Agent. Die folgemen Teilonenaus Chicago aben gekauft. Diete Leute find theils ichen auf dem Lande, und weiche find noch dier in der Stadt. Auf Berlangen wird man Ihnen die Arche von der gekauft. Die Leute find theils ichen auf dem Lande find: Auf Berlangen wird man Ihnen die Arche von der Jahren der Vollage der der der der der Konton auf dem Lande find: Avolut Auf Berlangen wird man Ihnen die Arche von der; Acader, 842 B. Obis Str., 80 Ader; Reinhold Graudler, 592 Jane Str., 80 Ader; Ausman Begner, 23 Ambrofe Str., 50 Ader; Jul. Effenderger, 25 Kroll Black, 60 Ader; Jafe Doral, 1232 Hinnan Str., 40 Ader; Hander, 1232 Hinnan Str., 40 Ader; Hander, 148 B. Blace, 80 Ader; John Liebt, 87 Gardner Str., 80 Ader; Frant Kourins, 38 Ambrofe Str., 80 Ader; Greich Karl, 186 Aller, Frant Kourins, 28 Ambrofe Str., 80 Ader; Greich nand Hoffman, 1805 R. Bestern Ive., 120 Ader; John Schulk, 632 Diverich Etr., 80 Ader; Herbinand Hoffman, 1805 R. Bestern Ive., 120 Ader; John Schulk, 632 Diverich Etr., 80 Ader; Julius Begener, 3637 S. Baulina Str., 160 Ader; Julius Begener, 3637 S. Baulina Str., 160 Ader; Julius Begener, 3637 S. Baulina Str., 160 Ader; Julius Pegener, 3637 S. Baulius Str., 3

Bu bertaufen bei G. Maper, 220 G. Rorth Abe.: Die beste Wobnbaus-Ede an der Narhseite für diesen Kreis Vereichen Kreis North Abe., wei 3 Stod Frame. 13 Jimmer Rorth Abe., wei 3 Stod Fram und Veid Fremont Str., 2 Stod Frame. 14 Jimmer digh Str., 2 Stod Frame. 14 Jimmer Sheffield Abe., 3 Stod Brid, vermiethdar für \$1200 der Jahr Lotten in Maver & Vondorfs Dumboldt Subdivisition von \$350 an aufwärts; \$30 daar monatich. 10,000 Bart ; \$10 nonatlich. Lotten in high Ribge, bei Ebgewater, von \$550 n aufwärts; \$50 baar; \$10 monatlich. 28maibw

Billige Haufer und Lotten an Nokoce Boulebard und Eotten an Mokoce Boulebard und Eotten Gerben Bir bauen Führer von Blänen in unserer Office und berkaufen vielelben auf leighe Abgahung. Preite \$1800 bis \$2500.

\$300 bis \$300 boer, Reg monatlich. Roeiter & Zander, Monatlich. Eotter & Zander, Analybhf Deutsches Grundeigenthungs.Geschöft.

Gendagu betteihen. Erfte Sypothesen zu verfallen.

\$25 begablen eine Lot in Sorforbs Barf, werth 8150; feine Frude: und Schaftenbaume; eleftrifche Bahn; \$5 baer, \$5 per Boiot; feine Intereffen.— Beren Auffell, Bimmer 48, 162 Baibington Str.—

Bin in Berlegenheit; wer zahlt \$300 für eine gute Lot für ein heim. Ringsberum tein befleres Brund-ftud, wird auf \$500 und aufwärts geichäuf: Berfaufe fagleich für \$50 baar und Reft \$15 monallich. Abr. C. 30, Abendpoft. Bichtig! Bichtig! Rur \$75 und aufwärts, nur 25 mar. Reft monatlich. Lotten an Warner Abe. und Soitenftragen, zwei Blads von ber Elfton Nor. Electric Barn und Electric Bower houie-Straßens babn. Jorig-Stfier: Ede Belmout, und dumbolbi; haupt-Office: E. Meins, 1785 Milwaufer Abe.

Bu berkufen: \$2450; Dange Zeit; taufen 6. Binimer und Bad, neues modernes Gaus in Lofe Biew, Ne. ne Baar-Angahlung; alle Berbefferungen. Abr. & .43, Abendyoft. Geld.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gent bas Mort.) Coufebolb Boen Mijociation. 85 Dearborn & tr., Bunmer 904. 584 Sincoin Wbe., Bimmer 1, Bate Bie Belb auf Dobel.

Keine Megnahme, feine Oeffentlichfeit ober Bergagerung. Da wir unter allen Gejelischaften im ben Ber. Staaten bas größte Redital beftgen, jo tonnen wir Eind niedrigereRaten und längere geit gewöhren als irgent Jemand in ber Stadt. Unfere ihefellichaft id organistet und mache Beichte nach bem Baugefelli fodith jane. Darieben gegen leichte wochentliche aber niouarliche Ridgablung nach Bauemfichkeit. Sprecht uns, bevor ber eine Anleibe macht. Bringt Eure Röbels Quirtungen mit Euch.

Es wirb beutich gefprochen. Soufeboid Boan Affociation, 83 Deathorn Str., Jummer 304. 334 Cincoln Ave., Sintiner 1, Safe Biem. Gegründet 1854.

Benn 3 br Gelb gu leihen municht auf Mobel, Bianos, Pferbe,Bagen, Ruticen mim, iprecht por in ber Of-ficeber Fibelity Morrgage Loan Co. Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju ben miebrigften Raten. BrompteBebienung,obne Ochsentlicheit und mit bem Borrecht, bag Cuer Cigensthum in Curem Befig perbleibt.

Gibelity Mortgage Boan Co. 94 98 afbington Str., erfter ffur., smifden Glari und Dourborn, ober: 351 63. Strafe, Englewoob.

ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gilb: Chicago. 14195m

Blod, Sib-Chicago.

Beld zu berlothen . Idaphw

Beld zu berlothen . I. w.

Rleine Anleiben u. f. w.

Leine Anleiben u. f. w.

Leine Binleiben u. f. w.

Bir nehmen Ihnen die Wöbel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, sondern laffen viejelden in Ihrem Belis.

Gröbte beut die Gefacte die gröcht in Der Stodt.

Alle guten ebrlichen Deutschen fonmt zu und menn ihr der Geld der in der Geben der große der wie de Gefacte der wie der Geben der Geben

Gelb! Gebrauchen Sie etwas !
Wir verleihen Geld in großen oder fleinen Simmitm auf Dausdallungs-Gegenstände, Kiands, Pherde. Mas-gen und Lagerbauficheine zu sier niederen Katen und auf jede beliebige Ziel. Abgablungen ber Milei-ben Honnen zu ieder beilebigen Zeit genädet und auf diese Wife die Biel Linken Zeit genächt und auf diese Wife die Biel Linken zeit genächt und auf biese Wife die Biel Linken zeit genächt und auf bie Chied go Mort auf Edoa n. C., Chied go Mort auf Edoa n. C., St. La Calle Str. (Jaupiflur), erster Flux über ber Straße, ober. 185 Mest Madign Etr., Jimmer 206, Kardwest-Ede Gasted Etr.

Esrlide Beute, welche Gelb borgen wollen auf Mobel, Bianos, Ban-renlagericheine, wollen geft. voriprechen bei 2 eim et. 119 Dearborn Str., Jimmer 53. 11mal

Mogu nach ber Sübsette geben, wenn Ihr billiges Gelb faben Wint auf Röbel, Bianos, Bserbe und Wagen, Zagerbaus icheine ben ber Korthwestern Kortgage Doan Co. 519 Mimartee Abe., Zimmer 5. und C. Offen bis 9 1hr Abends. Selb ridgalbar in bestehein Beträgen. 3u berfeiben: 250,000 Dollars auf Grundeigenstbum. 5 Brogent Binien. 2. Smith. 30 In Salle Str., Jimmet 48. Geft ohne Kommiffion, ein größer Betrag ju ber-leiben ju 6 Pros.; ebenfo Gelb au. 5 und 55 Pros. Baardarleben aum fiblichen Jinstin. 18matim h. C. Stone & Co., 200 Ja Caffe Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 3 Cent bas Bort.) \$20 laufen gute, neue "Gigh-Arm"-Aahmaldine mit funf Schublaben; funf Jahre Garantie. Domeftie S. Reiv Some 23. Schager \$10, Wheeler L. Wilfort \$10. Storoge \$15. White \$15. Domeftie Office, 216 S. Oalfton Str. Abends offen. Ober 200 State Str., Ede Aboms, Jintmer 21.

Salaans, Stores und Officesfigtures, Wall Coles, Som Cafes, Counters und Selbirg, jobie alle Rig-tures gefonit und bertagir 263 Barrabes Set., nabs Cipbourn Mot. R., B. Schnied. Pferde, Bagen, hunde, Bogel sc. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cent bes Boct.) Bu verfaufen: Ein fartes Hant, 2figiges Bugge und Gerneh billig, 300 Eiften Mre.
Freitag 25. b. Mits, muß ich Alberife bather verfaufen: Trackreffen Eap Deliverpragen, folibe ge-haut, frived Bleen und Cefeberr, olles für bisc., weet soot, Berkaufe auch eingeln. 330 Fifth Aue., wie Guttfien Sie.

Verkansslellen der Abendvoll

State State

inn, 161 R. Claif Str t. Dermann, 161 R. Clart Str.
Txu Annis Sindemann, 231 R. Clart Str.
G. Garber, 457 R. Clart Str.
Beder, 5605 R. Clart Str.
B. Cons. 567 R. Clart Str.
2018 Soft, 76 Clybourn, Abe. Souis Top, 76 Chybeurn, Abe.

6. C. Hutmann, 249 Chybeurn Abe.
Ior Meih, 325 Chybourn Abe.
Soube, 372 Chybeurn Abe.
Iohn Dobler, 463 Chybourn Abe.
Iohn Heighter, 737 Chybourn Abe.
Ionberd Achthart, 737 Chybourn Abe. i. Mod., 197 E. Divifion Str. Frau E. Milligan, 225. C. Pivifion Str. F. J. Arnner, 256. C. Divifion Str. A. W. Liblumb, 280. C. Divifion Str. E. Anderson, 317. C. Divifion Str. E. Petison, 324. C. Divifion Str. D. Daigger, 345. C. Divifion Str. Abbert E. Durte, 346. C. Divifion Str. Abbert E. Durte, 346. C. Divifion Str. Modert E. Burte, 146. C. Divifion Str. C. Bebfter, 116 Eugenie Sir., Ede R. Bart Con. Joseph Thul, 785 R. Dalbes Str. Joledd Thul, 785 N. Guldad Str. Robert Dtegr. 140 Illindis Str. D. Weber, 195 Carrabee Str. F. Nen, 444 Carrabee Str. J. Berhang, 491 Sarrabee Str. L. Berger. 547 Carrabee Str. L. Douglas, 692 Carrabee, Str. Deb, mil Larrabee Str 6. d. Bender, 322 G. Borth Are.
A. Jiehm. 389 G. Verth Are.
D. Dietus, 385 Schopvid Str.
D. Stein, 284 Sedamid Str.
D. Stein, 284 Sedamid Str.
D. N. Bornow, 387 Seleftish Are.
Heau Fertan, 90. Medls Str.
D. W. Str., 376 Wells Str.
D. W. Dietus, 376 Wells Str.
B. Aufbrech, 280 Wells Str.
B. Aufbrech, 280 Wells Str.
B. D. Burtovell, 280 Wells Str.
D. M. Surtovell, 280 Wells Str. Frau Grife, 346 Bell's Str. Prau Grife, 346 Bell's Str. 2. hiller, 360 Bell's Str. 3. Saller, 365 Bell's Str. 3. Turnhull. 345 Bell's Str. 3. Turnhull. 345 Bell's Str. 5. B. Sweet, 707 Bell's Str.

Fordweffeite.

E. M. Beterfen, 402 R. Mistand Me.
S. Dode, 412 R. Albiand Me.
S. Caunefield, 422 R. Albiand Me.
S. Robiten, 267 Muguita Str.
Frem 3. T. Albert, 203 B. Chicago Me.
N. Triffelt, 376 B. Chicago Me.
N. Triffelt, 376 B. Chicago Me. Chas. Strin, 416 M. Chicago Abr.
G. T. Dittherntr., 44 M. Dividen Str.
J. Leve, 116 M. Dividen Str.
D. G. Orbegard. 278 M. Dividen Str.
S. Lupbic. 284 M. Dividen Str.
S. Anglen, 518 M. Dividen Str.
J. Majien, 518 M. Dividen Str.
J. Majien, 518 M. Dividen Str.
J. Majien, 518 M. Dividen Str.
G. Christenien. 220 M. Indian Str.
G. T. Dividen Str.
John Riffed, 431 M. Indiana Str.
J. G. Broiber, 455 M. Indiana Str.
G. Broiber, 455 M. Indiana Str.
M. Anderlon, 600 M. Indiana Str.
M. Anderlon, 600 M. Indiana Str.
Menty Stringht & Sohn, 148 Milimaufes Chas. Strin, 418 28. Chirage Am B. Anderion, 609 W. Indicate Etc. Centy Seitischt & Sohn, 148. Milwauter And. I. S. Prinricks, 165. Milwauter And. S. Seinricks, 165. Milwauter And. Cophus Incide. 342 Milwauter And. Cophus Incide. 342 Milwauter And. Incident And. Milwauter And. Incident And. Milwauter And. Cophus Incident And. Milwauter And. Seits. Six Seins. 449 Milwauter And. Milwauter And. Seits. Six Milwauter And. Milwaut M. Roadim. 1151 Milwaufee An A. Anbre. 1184 Milmaufee Une gran A. Andre, 1184 Milmaulee Ave.
(†) Jafobs, 11668. Milmaulee Ave.
(†) Arbobs, 11668. Milmaulee Ave.
(†) Cani. 239. Noble Str.
(†) Capier, 765 W. Horth Ave.
(†) Capier, 765 W. Horth Ave.
(†) Capier, 769 W. Korth Ave.
(†) Choines Gillespie: 228. Sangamon Ste.
(†) Gilimmun, 626 A. Baufina Ste.

Subfeite.

3. Ban Der liter, 91 & Abams Sir. 6. Soffmann, 2040 Archer Abe.

Jacober, 2148 Archer Abe.
Reins Store, 2738 Cottage Grobe Abe. Reins Store, 2738 Sottage Grobe Une. Reins Store, 3706 Cottage Grobe Abe. Brant E. Cable, 414 Defiborn Str. G. Trans, 104 Er Herrien Str. 2. Radlen, 2517 S. Hallen Str. 19. Dr. Meifiner, 3118-6. Galfteb Sin. 19. Stodwell, 3240 C. Daffteb Str. W. Stodwell, 3340 S. haffeb Str. B. Orm, 3425 S. haffeb Str. C. Gleiser, 3639 S. haffeb Str. B. Schmidt, 3655 S. haffeb Str. H. Weinkod, 3645 S. haffeb Str. G. Kob. 2698 S. Haff Nic. W. Rouron, 486 S. Stafe Str. Reu Granffen, 1714 S. State Sit. A. Safhin, 1730 S. State Sit. C. Geef, 3130 S. State Sit. Grau Hommer, 2005 S. StateSit. 3. Diedler, 3724 S. StateSit. 3. Pirchler, 2724 C. Statte Err.

18. Linblen, 3436 S. State Sir.

3. Schrober, 3802 S. State Str.

— Pflugradt, 4754 Union Aue.

— Binninger, 2234 Westworth Aue.

3. Biefr, 2453 Bentworth Aue.

3. Sech. 2717 Wentworth Aue.

3. Magner, 2633 Bentworth Aue.

4. Chancer Bogen, 4764 Wentworth Aue.

4. Chancer Bogen, 4764 Wentworth Aue.

3. Ling, 116 C. 18. Str.

— Jund, 187 C. 20. Str.

Sudwellfeite.

E. 3. Fuller, W. Blue Island Ave.
O Batterlon, 62 Blue Island Ave.
Chreggen, 75 Dlue Island Ave.
Schinger, 178 Blue Island Ave.
Schinger, 178 Blue Island Ave.
E. Sarris, 198 Blue Island Ave.
Grife, Einert, 306 Blue Island Ave.
In Martes, 386 Blue Island Ave.
In Martes, 386 Blue Island Ave. A Ageman 12 S. ganter St.
T. Elis, 292 S. polifieb Str.
T. Bring and St. Selfieb Str.
T. Brieflen, 334 S. Selfieb Str.
This and the Str.
This are the Str.
T Morie, 509 S. Galpeb Str.

Fran Nicles, 608 S. Galfeb Str.

John Reumann, 706 S. Galfeb Str.

John Reumann, 706 S. Galfeb Str.

John Reumann, 706 S. Galfeb Str.

Fran Lubafia, 144 W. garrijon Str.

— Weibarts, 186 W. garrijon Str.

— Weibarts, 186 W. garrijon Str.

John Shuiglet, 388 W. Lafe Str.

John Shunget, 331 W. Lafe Str.

John Shunget, 331 W. Lafe Str.

W. Jerison, 706 W. Lafe Str.

W. Jerison, 708 W. Lafe Str.

Joe Nuclee, 789 W. Lafe Str.

Joe Nuclee, 789 W. Lafe Str.

Frank Hills, 184 W. Lafe Str.

Frank Hills, 184 W. Lafe Str.

Frank Hills, 184 W. Lafe Str.

Galf. 516 W. Maskion Str.

Frank F. Miller, 129 M. Mandium Str.

Redd Groce, 381 W. Banduare Str.

B. F. Gaifed, 313 W. Banduare Str.

Redd Groce, 381 W. Banduare Str.

B. F. Gaifed, 313 W. Banduare Str.

Redd Groce, 381 W. Banduare - Gelbnect, 639 18. 12. 6tr. 3 Orffahn, 151 M. 18. Ser. Rens Sterr, 164 M. 18. Ser. M. S. Cadie, 369 M. 11. Ste. O. Steffhas, 87 M. 21. Ser. — Wagner, 910 M. 21. Ser.

Aus. 361e, 346 Befinner We.
Donties Dieberus, 160 Lincala A.
6. IB. Peerfen, 217 Stacke As.
6. O. River, 442 Lincoln As.
6. O. River, 442 Lincoln As.
6. O. River, 307 Americ As.
6. O. Lincoln, As.
6. O.

Schillers Werten.

in ber popularen Ausgabe, Die bon ber "Abendpoff" jum Breife von 25 Cents für ben Band bezogen werden tann, ift jest erfcbienen

Der fiebente Band,

enthaltend bas biftorifche Wert bes großen Dichters:

Die Helchichte des Absalls der Vereiniglen Riederlande von Spanien,

Der achte Band,

Aeschichte des 30jährigen Krieges

Es ift taum nothwendig, biefe Musgabe noch zu empfehlen, ba bie bisher ericbienenen Banbe allgemeine Anertennung gefunden baben. Gine beffere Gelegenheit, fid ju außerorbentlich mobifeilem Breife eine gebiegene Bucherfammlung anzuschaffen, ift bem beutschen Publikum noch nie geboten worben.

Die feche erften Banbe werben auf Berlangen nachgeliefert. Band I enthält Schillers fammtliche Gedichte.

Band II enthält folgende Dramen: Die Rauber; Die Berfdmorung bes Fiesco; Rabale und Liebe; Don Carlos.

Band III enthält: Wallenfteins Lager; Die Biccolomini; Ballenfteins Tob. Band IV enthält: Maria Stuart; Die Jungfrau bon Orleans; Die Braut bon Meffing.

Band V enthält: Wilhelm Tell; Dramatifche Fragmente.

Band VI enthält: Iphigenie; Macbeth; Bhabra.

Jeber Band ift einzeln tauflich, boch empfiehlt es fich, bie vollftanbigen Berte eines jeden großen Dichters anguichaffen.

Es braucht Niemand zu taufen, ohne die Bucher vorher besichtigt zu haben, und Roupons brauchen nicht ausgeschnitten zu werden.

Boftbefiellungen tonnen nur bann berudfichtigt werben, wenn bas Gelb fammt bem Porto, meldes 10 Gents beträgt, vorher eingeschidt wirb.

In Folge bes unerwartet ftarten Abfațes ber beutiden Rlaffifer burd bie "Abenbooft baben bie Berleger fich ju einem neuen Bugeftanbniffe bereit erflart. Die "Abenbpoft" ift jest in ben Stand gefest, bie ausgezeichneten Bucher, bie mit Recht fo viel Antlang finben, ben Lefern'auch burch bie Erager ohne Breiserhöhung in's Saus foiden ju tonnen. Mile Erager nehmen Beftellungen entgegen.

Für die Hausfrauen!



Das Buch ift in einem hocheleganten in 5 Farben lithographirten Dedel gebunden. - Es enthalt 303 Seiten und 609 porgigliche englifde und beutich-ameritanifche Rezepte, bie mit größter Sorgfalt ausgewählt worben find und, nach benen jebe Dausfrau billig und fomadhaft tochen fann.

Preis des werthvollen Buches nur 15 Cents.

Bu haben in der Office der "Abendpoft".

Beine Sausfrau follie verfäumen fic diefes nütlige Bud angufhaffen.

Borto, weldes 5 Gents beträgt, vorher eingeschickt mirb.

Lefet Die Sonntagebeilage der "Abendpoft."

Dernut des Vrete

Roman von Gmiffe de Mardi.

(Fortfehung.) In biefer Beziehung alfo mar ber Baron fo beruhigt, als man es nur

Satte er gelaubt, wie Dacbeth ober Ariftobemus, ben Schlaf feiner Rach= te in Gefahr zu bringen, so wäre es etwas andres gewesen; aber er hatte nicht die geringste Ankage bazu, einem Roffi ober Galbini ins Sandwert gu

Bei ber gangen Geschichte war nur eine Gefahr, nämlich bie ber leberflürzung, welche ihm bie Polizei batte auf ben Sals bringen tonnen. Die Gefellschaft ist gerade wie die Weiber. Man darf sie betrügen, soviel man will, nur ersahren soll sie es nicht. Man lasse sie in ihrer Unwissenheit, bann erhalt man ihre Liebe.

Es hieß alfo, vorsichtig vorgeben; Brete Cirillo mußte ohne Geräusch ber= schwinden wie ein Stein, ber, glatt aufs Waffer gelegt, fachte, ohne Laut

in Die Diefe gleitet. Unter folden Gebanten ging ber Montag, Dienstag und ein Theil bes Mittwochs borüber. Da fing ber Ba= ton an, unter ber Unftrengung bes ewigen Grubelns gu leiben. Gine gewiffe Aufregung hatte fich feiner bemächtigt; mehr als einmal ertappte er fich auf ber Strafe, wie er über irgen'd einem schwierigen Dileuma zwei Finger wie eine Gabel vor Augen hielt ober, einer gornigen Erregung ber Beinmusteln nachgebenb, wie ein Nart bas Trottoir entlang rannte. Er be-gann ju fürchten, Die Leute tonnten ihm amifchen ben Furchen feiner Stirn hindurch bie Gebanten aus bem Sirn herausteffen. Ungebulbig, nervos erregt, fiebergeschüttelt, ergriff er am Mittwoch bie Feber und warf folgenbe Borte aufs Babier,

Lieber Don Cirillo!

3ch bin beute abgereift, um in ber Billa ein wenig Ordnung ju machen. Mit mir befindet fich Don Runziante; er ift pon allem unterrichtet und fin= bet, baß Sie ein phanomenales Ge= fcaft machen. In Gottes Ramen, ich bufe eben für meine alten Gunben. -Dir haben übrigens nicht über ben Part gesprochen, welcher mehr als mangig Moggio") mißt. Ich bin ge-Shnen auch biefen abzulaffen, menn Gie Gelb haben. Aber ich brauche Raffa, benn ber Teufel hat mich auch beute Racht wieber verliern laffen. 3ch erwarte Sie morgen.

"Der Bug geht um gwolf Uhr givangig Minuten ab; um ein Uhr tonnen Sie ba fein.

"Bom Bahnhof folagen Sie bie roße Olivenallee ein; ich werbe bafür forgen, bag bas Gitterthor offen fteht. Sie finden in ber Billa bequeme Untertunft für bie Racht.

"Auf Bieberfeben!" Um gebn Uhr fanbte er ben Brief ab, und amar burch bie Boft; benn er wollte, fogufagen, bem Schidfal auch einen Theil ber Berantwortung iber= laffen. Dann fuhr er mit bem Mittags= gug nach Santafusca ab.

Brete Ciriflo hatte ingwischen feine Beit nicht verloren. Auch er hatte mancherlei borgubereiten und anguorb= nen, um, ohne Berbacht ju erregen, aus ber Stadt und bamit aus bem Bereiche jener Rachftellungen ju gelangen, bie au ertragen er fich nicht mehr imftanbe rublte.

Buerft fuchte er Eruschello auf, mit bem er abrechnete. Er ließ ihn babei weit mehr gewinnen, als ber Mann verbiente. Aber da es sich um baar Gelb hanbelte, hieß es toulant fein.

Sierauf begab er fich nach ber Raffe ber Bant von San Giovanni und behob eine Angabl auf ben lleberbringer lautember Rententitel, Die er ber Giderheit wegen bort in Depot gegeben, und welche gum Theil aus einer alten Erbichaft, jun Theil aus feinen gebeimen Spetulationen ftammten.

Dann that er mittels eines Brief chens feinem Sausherrn gu wiffen, bag unerwartete Familienereigniffe gwängen, fofort abgureifen. Da es un= gewiß fei, ob er gurudtommen werbe, babe er ben fälligen Diethains, fo= wie ben Bohnungsfhluffel feinem Ref-fen Gennariello, bem Schuhflider, übergeben, welcher Gennariello auch beboll= nächtigt fei, bie Babfeligteiten bei Beit und Gelegenheit aus ber Bohnung

au ichaffen. Run rannte er gur Baifenfonbsberwaltung, um bie Angelegenheit bes armen Barons zu ordnen. Mit Thränen im Ange ftellte er bem Gefretar por, wie ber leichtfinnige Menfch am Ranbe bestübgrundes ftunde. Rein, man burfte, burfte nicht ju große Barte und Unerbittlichteit einen ungludlichen Chriftenmenfchen in Die Bergweiflung treis ben! Er war getommen, um in feinem Ramen einen Bergleich angubahnen. Ein Stadtftanbal wiivbe ficherlich nicht gur hebung bes guten Rufes ber In-ftitution beitragen.

Rurg, er fcwatte fo lange, bis bie Direttion fich enticole, achttaufenb Lire ein für allemal und gegen Streis dung ber Buchfdulb bes Barons Gantafusca angunehmen. Er gablte, ftedte bie Empfangsbostätigung über fünfs gehntaufend in die Tasche und huschte froh und triumphirend bon bannen. Das erfte Geschäftigen war nicht

übel gegangen. Lags barauf begab er fic auf bie Rurie und holle ben hochwürdigen Rangler über die Mossichten bes Ergebischen, fowie über die hohe bes Bestrages aus, welchen Seine Gmineng an bie Erwerbung von Liegenschaften wenden geneigt ware. Er verfprach folieflich, im Berfauf ber nachften Boche schriftlich ein ausgezeichnetes Geschäft in Borschlag zu öningen, welches er schon so gut wie in der Tasche habe. Mit Rücksch darauf, daß es sich um das Wohl der Kirche und der Religion

Moggio ift gleich einem Scheffel ober einfilm

banbelte, wurde er ben liberalften

Bur ben Augenblid mollte er fich we ber über Lage bes Objetts noch Na-men bes Besitzers näber austassen, fon-bern begab sich zum Marchese Bico Snigno, um fich mit ihm betreffs feiner Shpothet auseinanbergufegen. Da er ben Marchese nicht zu hause traf, fo ließ er ein paar Beilen gurud, und er= bielt schon am Abend besfelben Sages eine Untwort feitens bes Spiano'fchen Rentmeifters, in welcher biefer bie Möglichteit eines Uebereintommens in

Musficht ftellte. Ueber allen biefen Gefchaften berging bem Brete Cirillo bie Beit fchneller, als es beim Baron ber Fall gemefen war; und bebor ber gute Diener Gottes fich's verfeben, war ber Morgen bes vierten ba.

Gemöhnlich pflegte er bas Saus erft gegen neun Uhr gu berlaffen, um in ber Rirche Porto Galbo feine Meffe gu

Heute aber schlich er fich fcon bei Tagesanbruch bavon, gur Beit, wo bie Aufmertsamteit ber Leute noch gang bon ben Borbereitungen für ben Tag in Unipruch genommen gu fein pflegt. Geinen Thomas unter bem Urme, ber= ließ er bie poltsthiimlichen Quartiere, um fich nach ber Marina gu begeben, mo er unerfannt ju bleiben boffte. Diefem Intognito guliebe gab er für ben Zag fogar bie gewohnte Deffe auf und nahm in einem Binteltafe nabe beim Bollamte eine Taffe Schotolabe, in Erwartung ber Stunbe, gu welcher Gennariello, ber Schuhflider, feine fleine Butite aufzusperren pflegte.

Diefem itbergab er bann Schluffel und Brief mit ben Worten:

"Den Schlüffel bewahrft Du bis au meiner Rudtehr ben Brief aber tragft Du gu Don Ciccio Scuotto, genannt 31 Paglietta*); Du weißt ja, ber neben ber Rirche Can Giovanni a Mare wohnt. 3ch muß nämlich eine bornehme Leiche, einen Cenator, nach Miano begleiten, wo bie Familiengruft ift; unb ba will ich ben Schliffel nicht in ber Tafche herumfdleppen.

"Soll ich Guch bie Schuhe pugen, Don Cirillo?"

"Ja. Mus Respett für ben Tobten." "Bena Ihr Zeit habt, will ich Guch auch ein paar Stiche machen."

Beit habe ich icon. Und iibrigens baft Du recht; für ein Begrabnig la= then fie etwas qu laut, Die Schube." Und er lachte auch iiber feinen Gina fall, mahrend er gufah, wie Genna= riello bie ärgften Locher in ber Gile gu=

"3ch werbe Deiner armen Mutter im Megopfer gebenten, Gennariello." "D, wenn Ihr mir zwei gute Rum-mern wußtet! Unbern gebt Ihr welche; aber um Guer eigenes Fleisch und

Mut ---Mein lieber Gennariello, bas geht nicht fo, wie man will. Das find Gingebungen, bie man nicht erzwingen

"D, wenn Ihr nur einmal auch für mich eine Gingebung hattet!" "Deinetwegen verfuche es einmal mit bem Dreiundawangiger und bem Bier-

"Roch einen, liebfter Ontel, beiliger Mann; und gepriefen fei bie beilige Dreieinigteit.

"Gut fo thue ben Sechsunbfechziger bagu. Wer nur nicht gu fcmer auflaben weißt Du!.... Den Nummern fehlt au ihrer Sicherheit ber Steinbod Der frommgläubige Gennariello er= fcopfte fich in Dantesbeiheuerungen,

und blant wie ein Spiegel. Brete Cirillo faßte bie Bipfel feines Mantels, ichob fich bie Thomasichartefe unter ben Urm und empfahl fich. In ber Geebrife blabte fich bas Man-

telden hinter feinem Riiden auf wie ein Segel ... Da bie Zeit fich nicht immer betrügen läßt wie bie Denfchen, und er nicht mußte, wie er bie Stunden bis gum Abgang bes Buges gubringen follte, fo trat er in bie Rirche bell' Ofpebaletto ein, um eine Melle au bo-Ginige werige Leute umftanben eis nen Seitenaltar, an bem ein magerer, erschrocken breinschauenber Monch mit Grabesstimme eine Tobtenmeffe las,

aus einem Buche, mager und fchwargs geranbert wie er felbft. Das Morgen= licht, burch schmubiggelbe Borhange brechend, erfüllte ben Raum mit einem fablen Schein, in welchem bie Leuch= ter, bie Lampen, bie Rabmen ber 211= tarbilber unbestimmt flimmerten. 3m friedlichen Salbbuntel tobter Rifchen, bergeffener Wintel hoben gemalte Beilige bie Urme gum himmel, fchlummerten ftaubbebedte Statuen einen lethargifchen Schlummer, fcmiegten fich uralte Grabinichriften in bas Ge

"Et lux perpetua luceat ei..." fagte bet erfcroden breinfchauenbe Monch, indem er fich umpendete, bie flachen Sanbe an ben Schultern; und babei heftete fich fein tiefliegenbes, wei= Bes Muge auf Don Cirillo ...

Bufammengefunten am Fuße ber Marmorbaluftrabe tauerte ein Beib, vielleicht bie Wittme bes Berftorbenen: ihrem fomerglichen Schluchzen, bas bon Beit gu Beit bie Tobtenftille ber Bolbung umterbrach, fetunbirte aus bem Sintergrunde ber Rirche ber röchelnbe Ion einer Lampe, ber bas Del man-

Brete Cirillo fühlte eine fowere Traurigfeit fich in fein Berg fchleichen und fchmächer und fchmächer machte fich bie Stimme bes ichnoben Gigennuges barin bernehmbar. Biveifel, Gemillensbiffe fliegen in ihm auf. Bielleicht bing er boch zu fehr an ben inbifchen Dingen und hatte barüber feine fittliche Berbolltommnung, Die pflichtmäßige Sorge für bas Bohl ber Seelen bernachläffigt! Gines Tages wilrbe Gott von ihm über bas anvertraute Bfunb Rechenschaft forbern; und Gott läßt fich nicht mit Doligationen und Prioritaten abfertigen. Gott will mit bem Golb ber Sanblungen gezahlt fein. -

" Marifich: Gelbalimm

Wann bachte er, Don Cirillo, je einen Augenblick an ben Tob, Die Gwigkeit?

Berknirscht, geangstigt fcwor Don Girillo einen feierlichen Gio: ber beutige Tag follte ber lette feiner Buchererlaufbahn fein. Gimmal im Befige ber Bille und ben mit ber Rurie abgeschlossenen Bertrag in ber Tafche, wollte er an nichts mehr benten als ans Wohl ber Mitmenschen und bas Stubium ber göttlichen Bahrheiten. Seine Renten würden ibm gestatten, viel Gutes zu thum; auch wollte er ein Tejtament au Gunften ber Armen und Waisen errichten. In ländlicher Stil-le, im tühlen Schatten berOliven, frohlich bon Bitaben umgirpt, por fich bie weiten Berge, bie Gee, wurde er ben golbenen Lebenabent bes Gerechten geniegen bis zu feinem feligen Enbe

(Fortfehung folgt.)

Gin Jaquet als Cheftifter.

Mls herr Mag Cd., ber Expedient mer großen Berliner Konfettionsfirma ift, bor einiger Zeit eine Gendung Mäntel an eine Firma nach New Port ju erpediren hatte, ftedte er in die Tafche eines Jaquets einen Zettel mit ber engifchen Aufschrift: "Die Tragerin biefes Jaquets moge ein Lebenszeichen von ich geben an Mar Sch. im Saufe . . . in Berlin. Bin unverheirathet und 30 fahre alt." - Bor einigen Tagen erdienen in bem Berliner Ronfettionsgeschäft eine altere und eine jungere Dame, um etwas zu taufen. Die Lettere wünschte herrn Co. gu feben: "I want to see Mr. Max Sch." jagte fie. Der Lettere wurde gerufen, mar im erften Augenblid etwas berblüfft, weil er gar nicht mußte, was bie Damen bon ihm wollten. Die Situation wurde ibm aber flar, als bie junge Dame ihm ben von ihm gefdriebenen Bettel übergab und fich ihm als bie Tragerin bes Laquets porftellte, welches fie in Rem Port gefauft batte. Run wurde Max Sch. noch berlegener; aber biefe Berlegenheit ift ju einem guten Abichluß getommen. Dar Gd. mar ber Cicerone ber beiben Damen mahrend ihres Aufenthalts in Berlin. Die Damen waren aus Montgomern im Staate Illinois und dorthin wird herr Max Sch. ihnen folgen, benn er bat fich mit ber Tragerin Des Jaquets - perlobt. Jest werben wohl viele junge Damen genau Die Tafchen ber Jaquets unterfuchen. Gin Jaquet als Cheftifterin ift aber bie neuefte Errungenschaft in ber Konfettionsbranche.

Gine

und gefunde

Sinrichtung ift bas Morgenbab, und es ift boppelt mobithuend, wenn ibm

Glenn's

bingugefügt wirb. Gebraucht fie ftatt und als er bem Wahrfager feine ber theuren parfumirten Seifen, Die Schuhe gurudftellte, glangten biefe rein fehr oft die haut ichabigen, ftatt fie gu bericonern. Bei Apothetern verlauft.

> hill's augenblickliches gaarfarbemiltel" if ein Cianbard: Artifel.

Boll fommene. Mannestra wieder erlangen Gin augerorbentliches nur fiir Berren.

NEW YORK 322 BROADWAY. Gin Günftiges Anerbieten!

Dr. Hans Treskow.

Ein alter, erfahrener Arzt, der sich von activer Brazis zurächegegogen, erbietet sich allen benjenigen, welche an Nervenschwäche. Berlust von Kraft und Energie, Muthlosigleit, Samenjawäche, Impotenz, Weisem Flust und allen Folgen von Jugendzünden, Anstimeisungen, lieberardeitung u. f. vo. leiben, kostentret volle Auskunft einer nie fehlagenden Elbst-kurzuspielen. Genane Berfahreitung der Sometome erwänscht. Abresitzt Bertrauen: DR. G. H. BOBERTZ.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., ECRO kangoupa, Almeine aire.
Die Kerzie bieler Anfalt find erfabrene beutige Spegialiften und betrechten es als ihre Sbr. ihre leibeiben –
Mitmenigen is ignell als möglich den ihren Gebrechen an heiten. Sie beiten gründlich von ihren Gebrechen alle geheimen Arantbeiten ber Widmus, Franker, alle geheimen Arantbeiten ber Widmus, Franker, leben ind Frenkreutiensflüssungen ohne Operation, alle offene Gelchwürze und Wunden, Anochenfraß 2c., Elädgrafe Serkeimmungen, Geder, Bruche und verwachten Glieber.
Behandlung, inch. Mediginen, nur

drei Dollars ben Monat. — Chneidet biefes ans. — Cinus den: I Uhr Morgens dis 5 Uhr Abends; Connings ld dis 12 Uhr.





WASHINGTON

68 RANDOLPH ST.,

CHICAGO, ILL. Confultirt den alten Argt. Der med buirte mit hoben Ehren, bat 20-jährige Erfahrung, ist Brofesor. Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Dei-lung geheimer, nervofer und hronischer Arantheis

ten. Taufende bon jungen Männern wurden bon einem frühzeutigen Grune gereite, beren Maundarkeit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Lefet: "Der Ratbgedes für Ranner", frei per Expres zugefandt.

Verlarene Mannbarkeit, nerwie Schmäche. Mithrauch des Spfiems, erneigung gegen Geschlichaft, Energielasgkeit, frühzeitiger Berfall, Bartcocele
nab Unvermögen. Alle sind Rachjolgen von Jugendiluden und Uedergriffen.
Ihr möget im ersten Stadium sein, bedentet jedoch, daß Ihr rasid dem leiten
enigegen geht. Lask Euch nicht durch salsche Scham oder Stolz abhalten, Eure
schrecklichen Leiden zu beseitigen. Nancher schunge Jüngling vernachlässigte
jeinen leidenden Justand, dies es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte. feinen leidenden Justand, dis es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte.

Ansternende Frankheiten, wie Sphilis in allen üben soweiten, und der Kodien — ersten, zweiten und der harren gesehen der haare sowohl wie Samensluß, eitrige ober anstedeude Ergiehungen. Striffuren. Cistiis und Ordivis. Folgen von Niohiellung und und und reinem Umgange werden schnell und vollsändig geheilt. Wir haben unsere Behandlung sür obige Krantsciten so eingerichtet, daß sie micht allem sosoniere Linderung, sondern auch permanente heilung sügert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für iede geheime Krantseit zu besahlen, die wir behandeln, odne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden sireng geheim gehalten. Arzencien werden so verpack, daß sie keine Reugierde erweden und, wenn genaue Beschreidung des Falles gegeben, per Erpreh zugeschicht; sedoch wird eine persönliche Ausammenkunft in allen Hällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur von 10-12 Uhr E.

CASTORIA

mr Säuglinge und Kinder.

Reine Furcht mehr bor dem Stuble Des Jahuarites.



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895.

Brivate, Chronifche, Merboie Leiden,

fomie alle Dauts, Bluts und Geschlechterants briten und die sollmmen Folgen jugendicher ansischmeitungen. Nerwenschmeide, verwene Manseblungen, werden im die Frauenkrankleiten werden erfolgreid von den lang etablitien beilten lierzten bet illinois Modical Dispensary behaubelt und unter Gegenatie für immer furir. 2011, ibb. die

Elektrizität muß in ben meisten Fällen angemandt gestelen. Wir haben die größte elektrijke Battetie die Jis Landes. Unter Bedandlungsbreiß ift selv billig.
Consultationen frei. Auswartige werden drieftie denabelt. – Derechfunden: Ben ? Alle Wartige Werden die ?
Uhr Abruda: Countags von 10 die 12. Abresse Illinois Medical Dispensary,

Mannestraft wiedergegeben.



Kleine fowache Organe wie-derhergestellt. Uns fuffe, Unvermögen, Krampfaderbruch, 2liedergeschlagenheit und alle folgen der Selbftbeffedung Dauernd burd Glettri: gität geheilt. Syphilis, Gonorrhoea, Gleet, Stric-turen u. alle dronischen Blut-

frankheiten. Deilung garantirt. Dr. Ban Onte, Spezialist, 96 State Str., Jimmer 330. Sprechtunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags 10 bis 12.



Jahne ahne Platten. Gie maren die Erfen, welche die hohen Preise abschafften und sie bebienen sich feiner zweischaften Wiethoben, und sie bebienen sich feiner zweischaften Wiethoben, und Knie Schwerzen. Beite Tähre Sod Set. Keine Schwerzen. steinfle Goldfrünzen zum balben Preis. Deutsche Bedienung. Deutsch gesprochen. — Nands offen. — Zubliff.



Brüche geheilt!

Das berbesterte elaftische Bruchdand ift bas einzige weiches Tag und Ra.t mit Bequemitigtet getraget werd, indem es ber Krieften Röwen bewegung guridigkt und jeden Bruch beit. Catalog auf Verlaugen frei jugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12, Str., New York.



Bandwürmer! Befeinge unsahr, ohne Quagerfar, in längibent spei Grandes.
AUGUST MUNLLER
871 Lincoln Ava 10jibbj@

Bähne Schmerzlos mit Gold gefüllt. Bahne fdmerglos ofne Sadgas ausgezogen.

Wir haben die einzige wirffame Melhade Jahns immerstoff ohne biodigas ausgusiehen. Alle Underen find erfolglose Rach ahmer.



Bolton Dental Parlors 146 STATE STR.

Bir haben bie größte jabnürgiliche Pragis in Chisige. Der Grund unferes großen Erfolges find bie om feingebildeten Jahnärgten berrichteten burchmeg mittergitigen Arbeiten. Offen Abends bis 10.—Conntags 9 bis 4. TELEPHON: MAIN 659.



MEDICAL INSTITUTE 458 MILWAUKEE AV., CHICAGO.

Beibe Gefclechter mit größter Gefchicligfeit bedandelt. Schriftliche Garautie in jedem bon uns Abernommenen Falle. Confultation perställs ober briefich. Behanblung, einschiebeits aller Medizin, zu ben niedrugsten Katen. Separats Emplangszimmer für beide Geschiechten. Leurscher Arze und Wundarzt flets anweiend.

371 MILWAUKEE AVE.,

Deutsche Spezialiften für ichnelle und grandliche heitung aller geheimen, dro-nischen, nervofen, Saut- und Bluttrant-heiten ber Manner und Frauen.

Mur \$5.00 pro Monat. Debigin und Cleftrigitat eingerechnet. Spredftunben: Bon 9 bis 9 Hhr, Conntags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

Ausrfannt ber beste, guberfäsigne gabnarzt, 824 Milmaukes Arome nabe Division Er. – Beine Jahre Bund aufwaris. Jahre finerfallen gun beiben beite filmer aus beiben breit und garantirt. – Conntags offen. 15elf

Schwache Frquen,

Die deutide Cogialdemofratie.

Um 8. August b. 3. waren fünf-undzwnzig Jahre verfloffen, seitdem in Gifenach bie Bertreter beutscher Urbeiterorganisationen bie Begründung einer fozialistischen Arbeiterpartei beschloffen. Das tonangebenbe fozialbe= motratifche Barteiblatt, ber Berliner "Bormarts", weist mit übertriebenem aber nicht gang unberechtigtem Stolze auf bie gewaltige Entwidlung ber Bar= tei in biefen fünfundzwanzig Jahren

erhöht. Man fieht aus biefer Ueberficht,

baß es zwar an Schwantungen nicht

gefehlt hat, baß aber im ganzen bie

oben vollzogen hat. Es ift begreiflich,

fogt bazu bie "Boff. Zig.", baß so= wohl bie übrigen beutschen Parteien

als bie Regierung biefen Entwicklungs=

gang aufmertfam berfolgen und baß fie

nach Mitteln fuchen, ihn eingubammen.

Bom Reiche aus wird wohl nichts ge=

fchehen, neuerbings scheint aber bie

preugifche Regierung einen Berfuch mit

ber Bericharfung bes preugifchen Ber=

eins= und Berfammlungsrechtes ma=

then zu wollen. Indeffen, wenn man

irgend etwas aus ber Beschichte lernen

fann, ift es bie Thatfache, baf bie Ber-

fcharfung ber Boligeibefugniffe gegen

Die Sozialbemotratie fich als machtlos

bewiesen hat. Ueberhaupt ift so viel

and heriiberflutheten, glaubte Fürft

Bismard biefe Bewegung benugen gu

fonnen, um bem berhaften Biberalis=

bemotratischen Abgeorbneten

fluth war borläufig nicht zu benten, ja

es tonnte nicht verhindert werben, bag

fie fich noch weiter ausbreitete. Indeffen

hat boch bie Erfahrung ber letten vier

Jahre gelehrt, baß es sich auch ohne

Einfluß wenigstens haben biefe Sabre

gehabt, baß bie beutsche Sozialbemo=

Tratie ihre revolutionaren Biele mehr in

ben hintergreund hat treten laffen unb

besto eifviger an ber Besserung ber be=

tebenben Berhältniffe mitgearbeitet

hat. Man wind beshalb bie bon ber fo-

aialbemotratischen Bewegung broben-

be Befahr nicht unterschäten burfen.

Aber man foll fie auch nicht gefliffent-

lich übertreiben und bamit ber Reat-

tion eine bequeme Handhabe zur Unters brudung ber politischen Rechte bes Bols

des schaffen helfen. Gewalt gegen Be-

walt. So lange aber bie Sozialbemo=

tratie eine gewaltfame Auflebnung ge-

gen bas Bestehenbe vermeibet, barf man

thre Unhänger nicht als Staatsbürger

aweiter Rhaffe behandeln wollen. Bor

allem aber foll man fleinliche Mittel

bermeiben, bie bas lebel nur berfchlim=

Der Phonograph als Docent.

Die "Neue Rebue" (Wiener Litera=

turgeitung) fcreibt: Der maschinelle

Betrieb ber Wiffenschaft scheint bie Lo-

fung ber nächsten Butunft gu fein, wie

aus einer Mittheilung herborgeht, bie

unlängst ein technisches Fachblatt brach=

te. Es beigt bort nämlich, bag an ben

Universitäten bes prattifchen Umerifa.

welches es befanntlich "beffer hat", feit

bei Bortragen bon Profefforen einen

Mhonographen aufzuftellen, welcher

bann bem wißbegierigen Stubiofus,

wenn er bei ben Borbereitungen aur

Brüfung im Lehrbuch auf eine untlare

Stelle ftogt, nach einigen Umbrehungen

iger Zeit fich ber Brauch einbürgert,

mern, ftatt es gu beilen.

Bartei eine gewaltige Bewegung nach

einmal im Leben feinen Bortrag in ben Phonograph bineingesprochen, fo mag er fich bon biefem Augenblick an in tie= fes Schweigen hüllen, ja, wenn er will. ogar einer anberen Beschäftigung qu= In ber gangen Gefdichte tonne biefer wenden - ber Phonograph beforgt bas Entwicklung nichts Alehnliches an Die Beitere. Man hat hierbei auch ben Geite gefett werben. Mus theinen Un= Bortheil, bag ber Apparat, bem ein Befängen mit unbebeutenben Mitteln ha= lehrter feinen Geift eingehaucht, beffen be fich bie fozialbemotratische Partei Lehramt in mehreren Stabten gugleich gur größten Deutschlands entwidelt. mühelos berfeben fann, und bag Uni= Trot unerhörter Berfolgungen, trot berfitäten, welche ihren Sorern größere ber Aufwendung aller Machtmittel ftebe Unregung zu bieten wünschen, bon Beit heute Die Sozialbemofratie Deutsch= au Beit mit geringen Roften berborra= Lands als eine imponirende Macht ba. genbe Juriften ober Raturforider un= Thatfactlich ift bas Unwachsen ber tereinander austaufchen tonnen, felbit= fogialbemotratischen Stimmen in bie= verständlich wohl verpadt in einer Rifte fem Vierteljahrhundert fehr beachtens= ober einem Futteral. Stanbale und werth; und bem entsprechend hat fich Demonstrationen gegen einen folchen auch die Bahl ber parlamentarischen Professor entfallen bann in Butunft Bertreter und bamit ber Ginflug ber bon felbst, umfomehr ba ja auch für ben Partei auf Die Gefetgebung verbiel= Stubenten Die Nothmenbigfeit entfällt. facht. Im Jahre 1871 fielen auf Die felbit ben borfaal zu besuchen. Er fann fich bort gleichfalls burch einen Sozialbemotratie 123,975 Stimmen, Die Bartei mar nur burch zwei Abge= ordnete im Reichstage vertreten; im Phonographen bertreten laffen, ber ihm bas Gehörte baheim mit wörtlicher Jahre 1874 erhielt bie Partei 351,952 Treue wieberholt. Gin Lehrfaal an Stimmen, bie Bathl ber Bertreter ftieg einer gutunftigen Universität murbe alauf neun; im Jahre 1877 erhielt bie fo por Mem auf bem Ratheber einen Partei 493,288 Stimmen, Die Bant ber bon Beisheit gefättigten Apparat ent= Bertreter frieg auf zwölf: 1878 er= halten, ber Belehrung fpenbet, und bafolgte ein Rudschlag; bie Bahl ber neben ein gahlreiches Auditorium bon Stimmen fant auf 437,158, Die ber jungen Phonographen, welche anbächtig Abgeordneten auf neun; 1881 fant bie gu ben Gugen bes Bortragenben lau-Rabl ber Stimmen weiter auf 311,961, boch frieg bie Bahl ber Abgeordneten Sat man fich biefes Bhantafiebilb auf zwölf. Dagegen ftieg 1884 bie 3abl aus einer befferen Beit erft einmal fo ber Stimmen auf 549,990 und bie weit ausgemalt, fo entbedt man plog= Bahl ber Abgeordneten auf fünfund= lich mit angenehmer Ueberrafchung, baß Awanzig. Bei ben Kartellwahlen im eigentlich der Unterschied zwischen Die= Februar 1887 wurden 763,128 Stim= men abgegeben, bie Bahl ber Abgeorb= fen ibealen Zuftanden, welche bas re= meten fant auf elf; 1890 erhielt bie formluftige Amerita anftrebt, und ber Sozialbemofratie 1,427,298 Stimsmen, 1893 fogar 1,786,738 Stimmen. Wirtlichteit, beren man fich im heutigen Guropa erfreut, tein übermäßig großer ift. Die Umeritaner machen ben Bho= Die Rahl ber Abgeordneten flieg 1890 nographen gum Professor: - in Guauf 36 und 1893 auf 44. Durch zwei Nachwahlen hat fie fich feitbem auf 46 ropa bat man bafür vielfach ben Bro-

Nachricht boch bem aufmerksamen Be-

obachter manchen intereffanten Ausblic

in bie Butunft erschließen und fie mag

vielleicht in Fachtreifen fogar einige

Beffürzung hervorgerufen haben. Bie

man fieht, macht nämlich bas berein-

facte Lehrsnftem, welches fich jenfeits

bes Dzeans bas Terrain erobert, ben

Professor ziemlich überfluffig. Sat er

Gin anarchiftifches Attentat

auf ber Sobe bes neuen.

feffor als Phonographen, ber Tag für

Tag gleichmäßig und burch bie Rurbel=

brehung ber Pflichttreue feinen bor

Nahren einmal niebergeschriebenen Bor-

trag ablieft, mabrend in ben Banten

eine fparliche Ungahl bon Bor-Uppa=

raten benfelben mechanisch mit bem

Wortlaut bes vor ihnen liegenben Ste=

nogrammes bergleicht. Den Unterfcbieb

bilbet alfo nur bie Bezahlung, welche

man fich beim Phonographen als Pro-

feffor erspart, mabrend fie ber Profes-

for als Phonograph in Form bon Kol=

legiengelbern automatisch einstreicht.

Gine fleine Bervollfommnung im Me=

chanismus alfo - und ber alte Ron=

tinent fteht wenigstens in biefemBuntte

ficher, baß Fürst Bismard nirgenbs ei= murbe, wie ben "Münchener Reuefte Nachrichten" aus Mabrid mitgetheilt ne ungliidlichere Sand gehabt hat, als wird, auf ben Oberrichter Sanches be in ber Befampfung ber Sozialbemo= Andrade in der Posttutsche von Ferrol fratie. Alls bie erften Wellen ber fonach Betanzos ausgeübt. Gin Bettler zialistischen Bowegung nach Deutsch= näherte sich dem Wagen und bettelte die Baffagiere an. Da feine Musbeute ihn nicht befriedigte, überhäufte er bie Baffagiere mit unflathigen Schimpfworten. mus ben Tobesftog gu verfegen. Die Benn Gie nicht fofort geben, laffe ich Beziehungen Laffalles zu Bismard find Gie arretiren," rief ber Oberrichter. befannt. Nur Laffalles ploklicher Tob hat es wohl verhindert, bag ein form-"Ah!" fpottete ber Bettler, "find Gie Giner bon Denen, na, nur gu, nur gu." liches Bundniß zwischen ber Revolution umb ber Reaktion zu Stanbe kam. — "Jawohl, ich bin ber Oberrichter Später, ba ihm bie sozialistische Fluth b'Andrade und...." Doch er konnte uiber ben Ropf gu wachfen brobte, fuchs | nicht ferfig reben, benn in bemfelben Augenblide fprang ber Bettler auf ben te Fürst Bismard bie Spzialbemotra= tie burch bas Sozialistengeset zu tne-Wagentritt und mit bem Rufe "ah, bein. Es gelang ihm schlecht. Denn er mußte es im Jahre 1890 erleben, daß auf fo einen Rerl habe ich mich ichon lange gefreut", feste ber Bettler bem bie Sonialbemofratie, als bie an Stim= Richter einen Repolver auf Die Bruft. Glüdlicher Beife ging ber Schuß nicht mengabl ftärkfte Partei aus bem amölfiabrigen Rampfe herborging, und los und ber Attentater tonnte festge= nommen werden. "Ra," fagte er, als bag bas "britte Dugenb" ber fogial= er fah, bag jeder Widerftand nutlos Hod war, "diesmal hat Dich ber Teufel gewurde. Damit hinterließ er feinem rettet. Rächftens aber tommft Du boch Nachfolger eine fchlimme Erbichaft. Un baran, Du, ober ber Rönig." ein Rachlaffen ber fozialiftischen Soch=

Mus Calvinis Grinnerungen.

"Ich habe einmal", fo erzählt ber berühmte italienische Tragode, "durch Musnahmegefehe regieren läßt. Und ben meine Rraft, die mir ichon mehr als einen Streich gefpielt hat, ben "Ronig" im "Bamlet" um feinen ichonften Tob gebracht. Die Fechtigene mar borüber. Die Ronigin am Gifttrunt gestorben, Laertes, im Sterben liegend, hatte mir eben offenbart, daß auch "bes Degens Spige vergiftet sei". "Die Spige auch vergiftet?" rief ich meiner Rolle gemäß. "Go thu' benn, Gift, bein Wert." Und die Stufen gum Throne emporeilend, padte ich ben mir fdredensbleich entgegentretenden Ronig, padte ihn, warf ihn auf den Thron nieber und bohrte ihm ben Degen in bie Bruft. "Berrath, Berrath!" riefen Osrid und die Berren bom Bofe und ftürmten empor, der König aber o, der arme König! "Noch helft mir, Freunde," ftöhnte er und wollte auffteben, allein, wie er auch rappelte und gappelte, er konnte nicht, benn ich hatte ihn mit folder Bucht auf ben Thronfeffel zurüdgeworfen, daß ber Gip burchgebrochen und ber Ronig in burchaus untoniglicher Beife fteden geblieben mar. Rathlos blieben bie Mannen, rathlos und verzweifelt der Ronig, ber nicht fterben tonnte, rathlos und mit bem Lachen tampfend ich. 3m Bufchauerraume aber ticherte und ticherte und lachte man, und bas Lachen wurde jum Ortan, als eine Stimme bon ber Gallerie beklamirte: "'s ift etwas faul im Staate Danemark, ber Seffel fcheint es auch." Wie wir ben Ronig wieder losgefriegt haben, und wie die Szene ju Ende ging, ich weiß es nicht, benn ich - borte immer nur bas Lachen, und nichts als bas Lachen.

* Die .Abenbpoft" legt nicht nur ber Kurbel die betreffenden Worte bes auf ben Inhalt, sondern auch auf Professors flar und deutlich vordozirt. Die außere Ausstattung bes Blattes Amfebeinbar, wie fie ift, burfte biefe großen Berth.

Forfifchut im Staate Rem Dort.

Die Rem Porter Gewerbefammer hat sich mit bantenswerthem Gifer bor ber Ronftituante bafür in's Gefchirr gelegt, eine einigermaßen vernünftige Gefetgebung im Intereffe ber Forften bes Staates burchzuseten, und biefe Bemühungen berbienen alle nur mög= liche Unterftützung. Wenn baber in Rachfolgenbem Rritit geilbt wird an bem, was bie herren borfchlagen, muß bas fo aufgefaßt werben, bag es beffer ift, bei Zeiten auf borhandene Mangel hinguweisen, als zu warten,

bis es bazu zu fpat ift. Gin bon ber Gemerbefammer einge= fettes Romite hat bor Rurgem bor bem Romite für Forstwirthschaft ein Amendment gur Berfaffung erörtert, bas uns jest nebst Begründung im Wortlaut borliegt. Leiber ist gar viel baran auszusegen. Das gange Amendment beftebt aus vier Settionen und von Die= fen nimmt bie britte vier Fünftel bes gangen Raumes ein. Ihr Inhalt begieht fich ausschließlich auf Die Ernennung eines Forft Superintenbenten burch ben Gouverneur unter Buftim= mung bes Genats mit ber Maggabe, baß ber Umtstermin bes neuen Beam= ten mit bem bes Gouberneurs, ber ihn ernannt, refp. mit ber Qualifitation feines eventuellen Nachfolgers erlöschen foll; im Uebrigen ift febr forgfältige Borforge getroffen, wie ber Superintendent von eben bem Goubenneur, ber ihn ernannt hat, wenn es im öffentli= chen Interesse zu sein scheint, abgefett werben fann; gleichzeitig ift ihm Bollmacht berlieben, feine Silfebeamten gu ernennen refp. Diejenigen, Die er beim Umtsantritt borfindet, hinauszumer= fen. Im Uebrigen foll er bie Funttionen ausiiben, welche jest ben Forft= Rommiffaren obliegen, und die entsprechenben bon ber Legislatur zu erlaf= femben Gefete burchführen. Sier liegt ber Safe im Pfeffer.

Es wird auf bas Beifpiel Deutich= lands und Franfreichs bingewiesen, beren Regierungen fich, burch ichlechte Er= fahrungen gewißigt, veranlaßt gesehen haben, geordnete und wohl organisirte Fonitwirthschaft mit reglmäßiger Schlagfolge, allen bon ber Wiffenschaft gegen Insetten=, Bilg= und anderen Schaben gebotenen Borbeugungs= und Abwehrungsmaßregeln einzuführen, aber man bergift babei ben Saupt= puntt. In Deutschland, Defterreich, Frantreich und Ruffland tonnte fich ei= ne Forstwirthschaft nur beshalb ein= burgern, weil man bie Leute, welche wirthschaften follten, gur Berfügung hatte, ober gum minbeften bas Mate= rial, aus bem fich folche Leute heran= billben liegen, und biefen wieber lag es ob, allmählig die allgemeinen wirthschaftlichen Grundfage zu entwideln. bie für einen langeren Zeitraum, bis fich Bertehrs= und Absatverbaltniffe mefentlich anberten, festauftellen; ob babei erribiimer ober felbst schwere wirthschaftliche Fehler gemacht wurden, berschwindet böllig bor ber Bebeutung der Thatfache, baß für längere Zeitperio= ben eine gewiffe festbestimmte Richtung gegeben war. Denn bei ber Forstwirth= schaft barf man nicht wie bei ber Land= wirthschaft bon Jahr gu Jahr rech= nen, fondern von Generation zu Generation. Wie aber foll ein Forftsuber= intenbent etwas Erfpriefliches leiften fonnen, wenn fein Umtstermin mit bem bes Gouverneurs, ber ihn ernannt hat, erlischt, also im besten Fall nach brei Jahren?

Mit einer folden Bestimmung bleibt bas Amt einfach ein politisches, bas gut genug ift, gur Berforgung eines Mannes, ber hubfch für Die Mafchine gearbeitet hat, im bemfelben Sinne bei Befegung ber übrigen Stellen hambeln wirb und, wenn er ein wenig gemiffen= haft ift, vielleicht Schlimmes berhuten. aber nie positib Gutes ichaffen wirb. hier gibt es mur einen Beg, Wambel gu bringen. Die Berwaltung ber Staatsforstreferve muß bem politischen Ginfluß ganglich entzogen werben, und bas kann nur geschehen, indem ber Bis vilbienstkommission aufgetragen wird. eine theoretische und prattische, allen Ronfurrenten offene Brüfung abzuhal= ten und Donjenigen zu wählen, ber nebst größter Fachkenntniß die besten Eigenschaften als Berwaltungsbeamter und Gefchäftsmann gu befigen fcheint. Der Umtstermin bes fo zu mahlenben Superintenbenten follte minbeftens 10 Jahre fein und bem Gouberneur nur bie Befugniß gegeben werben, unter Beobachtung entiprechenber, burch Gefet naber ju beftimmenber Ginidranfungen einen fich als unfähig erweifemben Superintenbenten abgufegen. Der Borfcblag, bag ein folder Guperintenbent an Stelle ber jetigen mehrföpfigen Rommiffion treten foll, hat

unfere volle Billigung. In genau berfelben Beife mare in Bezug auf Befegung ber übrigen höhe= ren Stellen, bie nothwenbigerweise geschaffen werben muffen, gu berfah= ren. Wenn wir erft wirtliche Forftbeamte, benen bie Sache am Bergen liegt, nicht verforgungsbeburftige Bolititer, bie nach ber Rrippe fchreien, wie ber hirfch nach frischem Baffer, in folden Stellungen haben, bann wirb fich bas Weitere balb finden. Dann werben fich auch Gefete burchführen laffen, mie bas bon ber Gewerbetammer als unguläng= lich recht ungnäbig behandelte, bag nur Rabelholzstämme bon über 12 3oll Durchmeffer in 3 Juficohe gefällt wer-ben burfen. Diefes Gefet ift gang bortrefflich und mohl geeignet, für reichliche natürliche Berjungung ju forgen, fo lange es nicht, wie eben leiber bie meiften unferer volfswirthschaftlichen Gefete, ein tobter Buchftabe bleibt.

"Abendpoff", taglide Auflage 39,500.

("N. D. Staatsztg.")

- RuriofeMabdennamen. - Berr: "Was ift benn bas für ein fleines bides Mabchen, bas an ber Mildflafche faugt?" - Bater: "Das ift mein Tochterchen Margarine." — Herr: "Margarethe, wollen Sie sagen?" — Bater: "Rein, Margarine — sie besteht boch hauptsächlich aus Fett mit etwas

"Basement-" 3mei Borte von wunderbarem Interesse für die flügsten Käuser Chicagos. Breitag Borte von weit größe-rer Bedeutung als die außeror-bentlichten Bargain - Store-Lobpreisungen im Börterbuch.

Die Bargains für morgen im Basement werden ebenso viel mehr anziehend sein als die gewöhnlichen Laden-Sorten, wie es die alles übertreffenden "Spezials" des vorigen freitags waren-die dieses Dollar sparende Zentrum vom frühen Morgen bis zum Schluß am Abend mit Maffen von Kaufern füllten.

Futterstoffe-

Jene ber befferen guverlaffigeren Gorte

3mei Dbs. fancy bebrudte Gi= 17c Zwei 968. reinleinene Canvas 23c -gehen am Freitag 3u Drei Dbs. ertra Qual. Crino: 14c

Funf Dbs. befter Glove finifh Eambric-gehen Freitag gu... 16c

Herren-Salstrachten-

Gine große Musmahl - bie auf ben Sauntflur zu 50c. 75c und \$1 perfauft purben-alles feibene Baaren teine Baumwolle ober Baid: 10c

Rleider Druditoffe-

Die beften Qual, in Türfifch roth ge blumt-marineblau geblumt und anbere gewählte Muster—hell und bunkel—werth von 8c bis 10c— 5c alle gehen Freitag gu......

Rleiderstoffe—Eröffnung von neuen herbstwaaren — neue Mufter — neue Effette—reinwollene Waaren — alle zu populären Preisen. Freitag: Specials—50 Stüde neueste herbst und Binter fancy Michigan—gang Bolle—50c die Yard würde 3726 billig fein-für biefe Belegenheit

Rester unserer reinwollenen Sommer- und frühen Berbst-Kleisberstoffe-alles muß weg-Baaren werth von 50c bis 81 bie Pb.—und Rester werth bis ju \$1.50—für.

Für Bett: Comforts-

Rattune-buntle Mufter-echte Farben - gute Qualitat - ge- 32c wöhnlich 7c-Freitag. Roben=Mufter - ausichließlich für Bett=Comforters gemachtgewöhnlich 10c-Freitag Batte in Rollen-ichneemeißertra große Bünbel - werth 124c-Freitag.

Betttiicher und Riffenbeziige-

Fortige Riffenbeguge-ein 5-4 Ropffiffen in voller Größeertra fein und ichmer-folche wie für 16c verfauft murben-Freitag gu. Freitag gu. Ginige werichiebene Großen werben am Freitag ge= 720 räumt 3u......

Damen-Befts-

Beine Jersen gerippte Balbriggan-Befts —merben auf bem Sauptflur zu 25c und 35c verfauft—alles reine frische Waaren — 50 Dutend, 17c geben für nur

Union:Anzüge-

Mudgezeichnete Qualitäten Union-Unguge für Damen und Rinder-gute Schwere - bauerhaft - find immer für 50c und 65c verfauft morben- 25c

Leinen-

Refter von rahmfarbigem und gebleich= tem Tafel Damait-non 45c bis 82 50 bie Pard-bie Freitags - Sälfte preise find bie..... Einzelne Gervietten pon 55c bis \$8.00 bas Dutenb—und bie Salfte Preise find gerabe bie.. Salfte

> Stamped Leinen Eran Cloths, 190 werth 40c-Freitag...... 190 Befaumte Sud-Sanbtucher, bie 17c-Sorten gehen am 121c

Bilderrahmen-

Tabers feinfte Photograpures-100 affortirte Gujets, in 11x14 emaillirten weißen Rahmen, wirklicher Werth 90c — Freitag — voll- 23c Gine weitere Partie Tribine=Rahmen in weiß und vergolbet und gang vers golbet — Rahmen, Glas und 25c Mat vollftändig für......

Zafdentücher-

Wrappers—

Gine Bartie Kabritanten=Muffer pon bestidten und gezadten Schweizer Tafchentuchern-gewöhnlich ver= 10c

Ein großer Sanbel in 11-4 "Reb Star" Großer Blanket-Berkaufund blauen Kändern—Gemicht 4 Kfund—Alles reine, fcone \$1.25

Baare—und alle ein ausnahmsweiser Werth. Zum Freis \$1.25

Spielkarten-

Bicycle Spielfarten - regular 10¢ Porzellan-

Limoges Porzellan- Teller—res 50c gular \$3 bas Dup. — bas Set Limoges Porzellan mittlere große Suppenteller - regular 40¢ \$2 bas Dugenb-bas Set

Limoges Porzellan Saucen: teller—regulär \$1.50 bas Dyb. 25c Limpaes Borgellan Suppen = Terrinen — regular \$3.50 bas Stud-

\$3.50 das Stüd— \$1.25 Limoges Porzellan Gemufe= fcuffeln mit Dedel — regular 400

In ber Bartie find ferner Tablets, Sas laticuffeln, Rahmtopfe, Theetopfe 2c.

Glaswaaren-

Reft ber Partie Ernftall=Baf= ferglafer-Freitag Gine Partie 4 Stud Glas: Thee: Gervices-regular \$1.25 bas Gervice gu.....

Gewürz - Services — geriefter Lran, Oelflaiche, Salz und 19c Pfeffer—vollständig für..... 19c

Band-

Gine Partie Refter von Satins Rante Grosgrain , einfach Satin- und Sammet-Banbhelle und buntle Farben-reg. Breife 20c bis 30c-Freitag ...

WEST PULLMAN LAND ASSOCIATION,

Zimmer 404, 100 Wazhington Str.
Engen Silbebrand, General-Agent.
Engen Silbebrand, General-Agent.
Bagem 18agem

E. WEIL, geiß: Mmt,

44 S. Haisted Str.

Raditfleider-

Mufter-fancy befeste Baifts - große Mermel - waren 84.95 - \$1.89 Muslin-4 Clufters of Tuds - Ruffle

Rattun Brappers — leicht beschmust— Ruffle Yoke — volle Aermel — 59c waren 98c—Freitag...... 59c

2 Stild Suite non Sotin - Blumen.

an hals und Mermeln—waren 39¢

Shurgen-

Kancy Schürzen — leicht beschmutt — feine Swiß Stiderei-zu 25c, 15c waren 75c—bie 45c: Sorte für 15c

Rinber-Schurgen - leicht befcmutt farrirt Mainjoot—mit Ruffle, 25¢

Unterröde-

Rlanellette Unterrode für Damen unb Mabchen, in fancy Streifen- 39c

Baifts für Rinder-Jean Baifts für Rinber - 3 15c

Baifts für Frauen-Baifis pon geftreiftem Bercale-Ruffle

Pote—große Aermel — waren 25c Baifts von Inbia Leinen, Gatin ober Benangs-fdmarg und farbig 50¢

Beinkleider-

Beintleiber für Damen und Dabdenbreite Cambric Ruffle - mit 25c Spige eingefaßt, waren 45c, ju 25c

aette Rugs ertra Gine Große Partie von 550 regulär gewebten Moquette Rugs — 18x86 — 18x86 — 72c Moquette Rugs-extra-

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S West Pullman. Der Grund it schon, hoch gelegen und vrachtvoll bewaldet, in unmitteldarer Rahe von Agrohen Fidrien. Glabitvosser. Gewers, geschasterte Straßen. Coment-Trottories. Stadtschule. Botigiei und Heuerwehr. Elettrische Bahn und zwei Ersenbahnen.
Taulende von Leuten kind in dem Fadriken beschäftigt.
EWO. 600 werden dieses Jahr allein für Strahenderselferungen ausgegeden. Alaidenbier

für gamilien Gebraudy. Caupt:Difice: Ede Inbiana unb Desplaines Stz. vegerungen ausgegeben. Zahlungsbedingungen. Zäglich Exturfionen. Sonntag Rachmittags um 1.40 Uhr vom Jüinois Central-Bahndof um der Randolph Sir. aus. Wegen Karten, Freibillets und näheter Auskunft werbe unn fich an die

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Prüfibent. 11jaljmbb H. I. Bellamy, Setretar und Shapmeifter

WACKER & BIRK
BREWING & MALTING CO.
Office: 171 %. Desplaines & tr., Gdejubia no Str.
Branert: Ro. 171—181 %. Desplaines & tr.
Relighans: Ro. 186—182 %. Jefferion & tr.
Relighans: Ro. 166—18 %. Indians & tr.

große freie Extursion mit Musik nach

HANSON PARK

am nachsten Sonntag, um 2 Uhr Nachmittags,

mit der Chicago, Milmautee & St. Banli Bahn, Union Depot, Ede Canal und Rabifon Cir., und halten an Cibbourn Place, G. & E. Junes tion, Milwautec Ave. und Leavitt Gir. und California Ave.

Unfere Vorauslagung hat fich bewahrheitet.

Mayor Sopkins hat in dieser Woche der Aorthern Slectric A. A. Co. durch seine Unterschrift, jeden Stein aus dem Wege geräumt, mit dem Zau der elektrischen Sahn sofort nach Sanson Fark zu beginnen. Darum, ihr Kaufer, wenn fich je eine Gelegenheit im Leben bietet, sich gunftig und vortheilhaft anzukaufen

Jetzt ist die Zeit. Darum kommt alle nachsten sonntag, eine Erhöhung der Preise wird in kurzer

Lotten von \$300.00 aufwärts. fleine Aujahlung; Reft nach Belieben des Saufers. — Abftrafit und Gitel mit jeder fot perfekt.

Hanson Park liegt in ber 27. Ward, nur 6 Meilen vom Courthaus, ift boch und froden gelegen und doch beste Land innerhalb der Erabtgreige, doch zu den gegenwärtigen Veilen zu haben ist. Eine Mödelschafts und Eisengieherei besinden sich dort in voller Thätigteit, was Jeden, der sich dort niederläßt, genügende Ga-tanite für Beighlitzung bietet. Andere Fabrillen sind projektiert. Ferner besinden lich da derreits eine Arche Soule, Grocery, Butcherei u. f. m. Raufon Bart wird Geld jum Bauen unter gunftigen Bedim- gungen gelieben.

Freie Exturfions-Lideis in unferer Office, ober jeden Sonutag am Union-Depot von unferen Agen-ten mit hell blauen "Babges" vor Abgang bes Zuges zu haben. Für weifere Einzelheiten wendet Euch an:

SCHWARTZ & REHFELD.

160 und 162 Washington Str. N. B. - Bewohner ber Rorbfeite tonnen Tidets und Blane bon unferen General-Agenten S. BLUM.

406 Cleveland Ave., jomit HAUSNER, 619 Milwaukee Ave., erhalten. 12a

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider - Jabrikanten, 161 5. Ave.

hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von 14.00 für bas Paar nach Mag gemachter Gosen von irgend welchen Stoffen

Upollo Beinfleider fabrifanten, 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Camples.

Finangielles. Schiffskarten

Gelegenheit

\$13-0 American Line - von und nach -Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam zc.

\$16 -00 | mit bireft. Dampfern nach Samburg, Bremen, Ant- werpen und Rotterbam. Preife find im Steigen, kommt fonell. Sparbant: 5 Prozent Binfen. KEMPF&LOWITZ.

155 WASHINGTON STR., Notariats-Amt

- jur Anfertigung bon - Bollmachten, Testamenten und Urfunden, Unterluchung von Abstratien, Indstellung von Artifebaftergulerungen, Bormundichaftesiaden, jowe Collectionen und Rechtschaeten und Nechtschaeten uber fint. Für lubemittelte gratis. 155 WASHINGTON STR.

Billiger als je! Nach und von Europa

H. CLAUSSENIUS & CO., Generalagenten des Morddentiden flond 80-82 Fifth Ave.

Konsul H. CLAUSSENIUS. über 17,000 Dollmachten billig und fcnell eingezogen.

Schiffs : Karten Deutschland per Hamburger Postdampfer

\$18 Kopperl & Co., General-Baffage-Nigenten,

ISI WASHINGTON STRASSE. (TIMES BLDG.)
Sonntags offen bon 10 Uhr Norm. bis 1 Uhr Radm.

\$13.00 mit Sonellbampfern nad

Samburg, Bremen, Antwerpen und Rotterdam. Rauft Gure Schiffstarten jest, ba bie Preise bald erbabt merben. Bechfel und Boft-Auszahlungen. Rollettionen von Erbichaften. Deffentliches Rotariat.

C. B. RICHARD & CO., General-Dallags-Agenton,

62 S. CLARK STR. Offen Conntags bon 10 bis 12 Uhr. 84 La Salle Street

tauft man die billigften Passagescheine, Cajute und Zwifdenbed aber Samburg, Bremen, Antwerpen, Notterbam, Umfter bam, Ctettin, Savre, Paris, 1c. Deffentliches Notariat. Bollmachten mit fonfularifden Beglaubb gungen, Erbicafto.Bolleftionen, Boftaus-jahlungen ufw. eine Spezialität. General-Agentur ber Sanja-Linie

gwijden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO.
Egtra gut und billig für Zwifdendedle
Baffagiere. Reine Umfregerei, tein Safile Garben
ober Ausfrieuer. — Aderes bet ANTON BŒNERT, 84 LA SALLE STR

Bank-Beschäft.

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Dft Randolph Gtr.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. Beld 3u verleihen auf Grundeigenthum.

MORTGAGES auf Grundeigenthum flets ju verkaufen. Depofiten angenommen. Jinfen, bezahlt auf Sparctulagen, Bollmachten ausgestellt Ervfagisten eingezogen, Baffagefdeine bon und nach Euroba is. — Comniegs offen bon 10-12 Bormittags.

Peabody, Houghteling & Co. 164 Dearborn Str.

Grundeigenthums = Unleihen und **Rapifals: Anlagen.** Sünstige Bedingungen für Borgende. 9adds, 6m Feinste Hydochefen für Anlage Suchende.

GELD

au verleihen in beliebigen Gummen von \$500 aufwarts auf erfte Oppothefen auf Chicago Grunbeigenthum. Bapiere gur fideren Rapital-Unlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 1901 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 149 La Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grunds eigenthum. Erfte Supotheten

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro.,

120 LA SALLE STR.

Verleifen geld anf Chicago Grund-

zu verkaufen.

4apli

Verkaufen erfte Mortgages. Doppelie Sider-

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR., berleibt

Geld auf Brundeigenthum. Sicherheiten ju verlaufen.

LOEB & GATZERT.

125 La Salle Str. Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand.

Schukverein der Hausbeliker gegen ichlecht gahlende Miether, 371 Barrabce Gtr. Branch E. G. Schulenburg, 3103 Wentworth Ave. Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. A. F. Stolte. 3554 S. Haisted Str.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

\$15.00 Deutschland. HUNSBERGER & CO.

General-Agenten Beaver-Linie.

52 S. CLARK ST.